

Rasenpflege

Richtig vertikutieren, düngen und mähen

Outdoor-Möbel

Reinigen und aufpolieren für mehr frischen Glanz

Bewässerung

Gezielt und sparsam sprengen: so klappt's

selber machen **Garten**

selber machen

Garten

Sonderheft Garten

EUR 4,95

A: EUR 5,70; CH: 8,90 sfr;

BeNeLux: 6,00 €; I, E,

P, F: 7,00 €; Gr.: 7,50 €

ISBN: 978-3-7658-2135-6

DIY
Do it yourself

Bauen | Pflanzen | Gärtnern

Hühnerstall bauen

Beete bepflanzen

Buchs retten



TOP-TREND
Nachhaltig gärtnern

TIPPS & TRICKS

Jetzt geht's wieder RAUS!

GARTENTEICH

Wasserqualität prüfen und richtig säubern, Fische füttern

HOCHBEET

Schnell & einfach fertigen, frisches Gemüse ernten



SECHSECK-BANK

Bauen Sie den **idealen Sitzplatz** im Baumschatten



Wenig Aufwand, große Wirkung

Holzterrassen mit Überdachung

- ➔ Variable Verschattung dank Lamellen
- ➔ Unterbau und Verlegetechnik

Einhell

E TEAM

POWER X-CHANGE



**DAS E-TEAM.
IHRE MISSION:
MÖGLICHMACHEN.**



Einhell
Official Home & Garden Expert

POWER X-CHANGE

Das ist kabellose Freiheit, Freude und Vereinfachung für all deine Projekte.

Mit mehr als 200 Geräten für Werkstatt, Garten und dein gesamtes Zuhause ist Power X-Change die breiteste DIY-Akkuplattform auf dem Markt.

1 Akku für alle Geräte. Nur von Einhell.



Editorial



Mirjam Löw,
Redakteurin bei
selber machen

Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Noch zögerlich zeigen sich die ersten Frühlingsboten. Krokusse und Narzissen schieben ihre Köpfchen aus der Erde. Doch nur einen Augenblick später ist der Frühling voll im Gange: Tulpen öffnen ihre prächtigen Kelche und die Magnolie blüht, als gäbe es kein Morgen. Auch die Vögel zwitschern voller Begeisterung – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich ein schönes Plätzchen im Garten einzurichten und dem Treiben zuzusehen. Zum Beispiel auf einer Baumbank, wie wir sie ab Seite 24 bauen.

Viel Spaß beim
**Bauen, Pflanzen
und Genießen**

Mirjam Löw



**Mitmachen
und gewinnen**

10x Bloombux

Frühling
genießen
**DUFT
PFLANZEN
NUTZEN**



FRÜHLINGSSTRAUSS

Wer den Frühling mit allen Sinnen genießen möchte, kann sich einen bunten Pflanzkorb (S. 59) richten: Mit Traubenhyaazinthen und duftenden Tulpen verströmt er einen betörenden Duft.

Fotos Bloombux®, privat, Friedrich Strauß Text Mirjam Löw

VERTIKUTIERER

PERFEKTE VORBEREITUNG
FÜR IHREN DRAUSSEN-SOMMER



Einmal im
Jahr,
aber richtig!



Leicht & komfortabel



Praktisch im Einsatz
- schnell & einfach
verstaubt



Mehr erfahren unter www.alko-garden.de



AL-KO
QUALITY FOR LIFE



SCHICKES SONNENDACH
Die Lamellen lassen sich je nach Schatten-Bedarf einstellen

TITELTHEMA

S. 8

**TERRASSE
MIT DACH
Strandhaus
FLAIR**



S. 24

GARTENBANK MIT BAUM
für einen schattigen Platz mit Rundumblick



S. 82

SONNENBEET ANLEGEN
für strahlende Blüten das ganze Jahr

**Dicke und dünne
Äste vom Hecken-
und Baumschnitt**



NATURHECKEN aus Schnittgut bieten Wildtieren Unterschlupfmöglichkeiten und sind ideal zur Resteverwertung

S. 88



S. 30

GARTENMÖBEL REINIGEN
Terrassenmöbel fit für die Outdoor-Saison



RASENMÄHER IM CHECK

Öl, Luftfilter, Zündkerzen und Schneidmesser: Wer etwas Zeit investiert, hat mehr Freude beim Mähen und spart Geld für Reparaturen



BAU-PLAN

SICHTSCHUTZ aus variablen Komponenten individuell zusammengestellt

Bauen und Wohnen

- 8 **TITELTHEMA**
Holzterrasse mit Lamellendach inkl. einstellbarer Verschattung
- 20 **HÜHNERSTALL**
Gartenschuppen einfach zum Hühnerstall umbauen
- 24 **GARTENBANK**
Ein idyllischer Sitzplatz einfach um den Baum herum bauen
- 30 **GARTENMÖBEL REINIGEN**
Frischen Glanz und besseren Schutz mit natürlichen Mitteln herstellen

Pflanzen und Gärtnern

- 34 **KRUMMES GEMÜSE**
Ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung – so geht's



S. 40

BUCHSBAUM RETTEN
Buchsbaumzünsler vertreiben ohne Chemie

- 40 **BUCHSBAUMZÜNSLER**
Schädlingsbefall erkennen und bekämpfen, plus Buchs-Alternativen
- 52 **FRÜHLING IM GARTEN**
Das ist jetzt zu tun: pflanzen und säen, Rasen- und Rosenpflege
- 60 **KARTOFFELANBAU**
So bauen Sie Kartoffeln auch auf kleiner Fläche erfolgreich an
- 64 **HOCHBEET**
Tisch-Hochbeet als Stecksystem aufbauen und bepflanzen
- 68 **NUTZGARTEN**
Erfolgreicher Gemüseanbau dank naturnaher Gestaltung
- 74 **TEICH AUSWINTERN**
Mit den richtigen Maßnahmen wird der Teich fit für den Sommer

Werkzeug und Technik

- 36 **NACHHALTIGE GERÄTE**
Recycling und Tausch-Akku: So werden Werkzeuge nachhaltiger

In jeder Ausgabe

- 6 **SO FUNKTIONIERT**
... der Rasensprenger. Das richtige Modell für jeden Garten
- 90 **ADRESSEN/IMPRESSUM**
Hersteller und Internetseiten auf einen Blick



S. 52

ROSEN
richtig düngen im Frühling



S. 60

LANGZEITTEST
im Kartoffelanbau

Heft verpasst?
In Ihrer Heftsammlung fehlt eine Ausgabe von **selber machen?**
Nachbestellen unter:
leserservice@selbermachen.de

Fotos: Katharina Adams, Christian Bordes, Anselm Fuchs, Geradl Freyer, Hauert, Scheppach, Sthh, Wikipedia, StromBer, Fotos Tinet, AdobeStock, Christian Bordes, Compo

SO FUNKTIONIERT DAS

RASENSPRENGER FÜR JEDEN GARTEN

Ohne Wasser läuft nichts – doch wer zu wenig oder zu viel wässert, schadet dem Rasen. **So optimieren Sie Ihre Gartenbewässerung.**

Wer kennt das nicht: Der Nachbar hat den Rasensprenger so eingestellt, dass der Gehweg mitberechnet wird. Bei hohen Temperaturen mag das für Passanten zwar eine kühle Erfrischung bringen – doch grundsätzlich ist das eine Wasserverschwendung, die nicht sein muss. Denn mit dem richtigen

Regner können Sie jede Rasenfläche exakt bewässern. Je nach Form und Bewuchs lässt sich das richtige System finden. Welcher Regner für welche Fläche

infrage kommt, kann man recht schnell bestimmen: Zunächst einmal entscheidet die Form der zu beregnenden Fläche: Viereckig, rund oder auch nur ein Kreissegment? Je nachdem, wie groß die Fläche ist, kann die Wahl der Geräte weiter eingegrenzt werden. Ist einmal die richtige Regnerkombination gefunden, wird die trockene Zeit zum unbeschwertem Genuss – ohne Anstrengung und die Sorge, bei der Rasenbewässerung Wasser und Zeit zu vergeuden. ■



Viereckregner

Der Regner schwenkt das Düsenrohr von vorne nach hinten. Über die Schwenkbewegung wird die Richtung der Bewässerung eingestellt. Meist kann man zudem die Reichweite, Sprengbreite und Wassermenge einstellen.

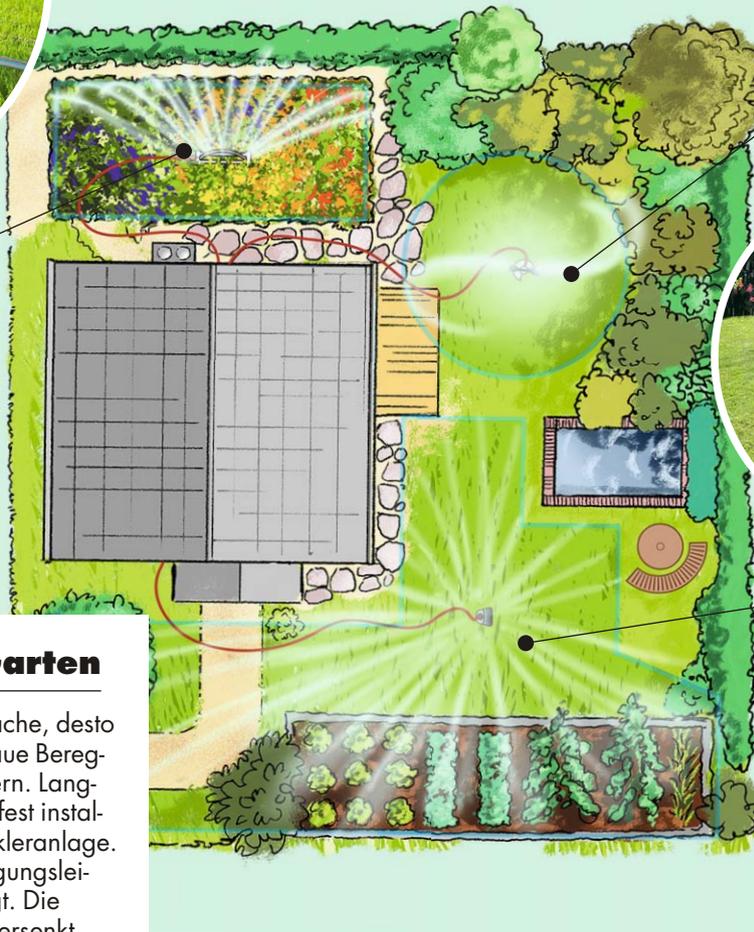


Vielflächenregner

Ideal für komplex geschnittene und große Gärten ist der Vielflächenregner. Mit ihm kann nahezu jede beliebige Gartenkontur bewässert werden. Dazu werden die Eckpunkte der zu beregnenden Fläche (bis zu 50 Stück) einmal in die elektronische Steuereinheit des Regners einprogrammiert.

Verwinkelter Garten

Je komplexer die Rasenfläche, desto schwerer ist die passgenaue Beregnung mit einzelnen Regnern. Langfristig lohnt sich hier eine fest installierte, unterirdische Sprinkleranlage. Dabei werden die Versorgungsleitungen unterirdisch verlegt. Die Sprinkler sind im Boden versenkt.





Kreisregner

Bei diesem Regnertyp rotiert der Sprühkopf. Dadurch wird das Wasser kreisförmig rundherum verteilt. Bei Modellen mit mehreren Düsen kann der Wasserstrahl bei Bedarf so eingestellt werden, dass das Wasser als feiner Sprühnebel abgegeben wird. Kreisregner mit nur einer Düse können zudem auf ausgewählte Kreis-sektoren (zwischen 25° und 360°) beschränkt werden.



Im Sommer lieben es Kinder, um den Rasensprenger herumzutoben und sich abzukühlen

Impulsregner

Bei diesem Regner handelt es sich um eine Sonderform des Kreisregners. Der Regner ist nur mit einer Düse ausgestattet, dafür aber zusätzlich mit einem Schwinghebel. Dieser unterbricht den Wasserstrahl in regelmäßigen Abständen. Der Regner lässt sich auf Kreissegmente begrenzen und überzeugt mit seiner Präzision und Reichweite.

Sprüh-, Kreis-, Segment-, Impuls- oder Schwenkregner mit Stativ: Hier ist für jeden Garten etwas dabei



Flächengröße

Je nachdem, wie groß die zu beregnende Rasenfläche ist, bieten sich unterschiedliche Bauarten an Rasensprengern an. Am wenigsten weit kommt der Sprühregner. Weiter kommt der Viereck- und Kreisregner. Je nach Gartengröße sollte das entsprechend für die Fläche ausgelegt Modell gewählt

werden. Wichtig: Große Flächen lassen sich nur mit dem entsprechenden Wasserdruck beregnen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Druck aus der Leitung bei Ihnen ausreicht, wählen Sie lieber einen Regner mit der nächstgrößeren Reichweite. Dann sind Sie auf der sicheren Seite.

6 TIPPS ZUM WASSERSPAREN

- 1 | Morgens ist die beste Zeit:** Beim Rasensprengen verdunstet ein Teil des Wassers, bevor es den Boden erreicht. Je wärmer es ist, desto mehr Feuchtigkeit nimmt die Luft auf. Besser man beregnet den Rasen in den kühlen Tagesstunden.
- 2 | Für Windschutz sorgen** Wind trocknet Pflanzen und Boden stark aus. Schon eine niedrige Einfassungshecke oder eine Reihe hoher Stauden kann helfen.
- 3 | Rasen länger lassen** Während heißer, trockener Perioden lässt man den Rasen etwas länger werden, weil der Boden so besser beschattet ist und die Gräser mehr Blattmasse haben, um den notwendigen Stoffwechsel zu vollziehen.
- 4 | Automatisch wässern** Bewässerungscomputer erleichtern das Gießen, sollten aber in Verbindung mit einem Feuchtefühler eingesetzt werden, damit nicht bewässert wird, wenn der Boden schon vom Regen feucht genug ist.
- 5 | Tiefenwirkung nutzen** Pflanzen brauchen ein tief reichendes Wurzelwerk, um Trockenzeiten zu überstehen, denn in der Tiefe hält sich Feuchtigkeit erheblich länger als an der Oberfläche. Das entwickeln sie aber nicht, wenn oft, aber nur oberflächlich gegossen wird und nur die oberste Erdschicht feucht ist. Daher sollte lieber selten, dann aber gründlich bewässert werden. Das Wasser sollte bei jeder Beregnung 15 Zentimeter tief einsickern!
- 6 | Regner richtig einstellen** Rasenflächen lassen sich nur mit Regnern richtig wässern. Sie sollten aber so präzise eingestellt werden, dass nicht auch Terrasse und Wege nass werden.

**VARIABLEL
UND GÜNSTIG**

Ideale
Sonnenschutz-
lösung

A

Variables Lamellendach
aus Holz
Seite 10

Terrasse aus
Holz verlegen
Seite 15

B

HOLZDECK MIT LAMELLENDACH

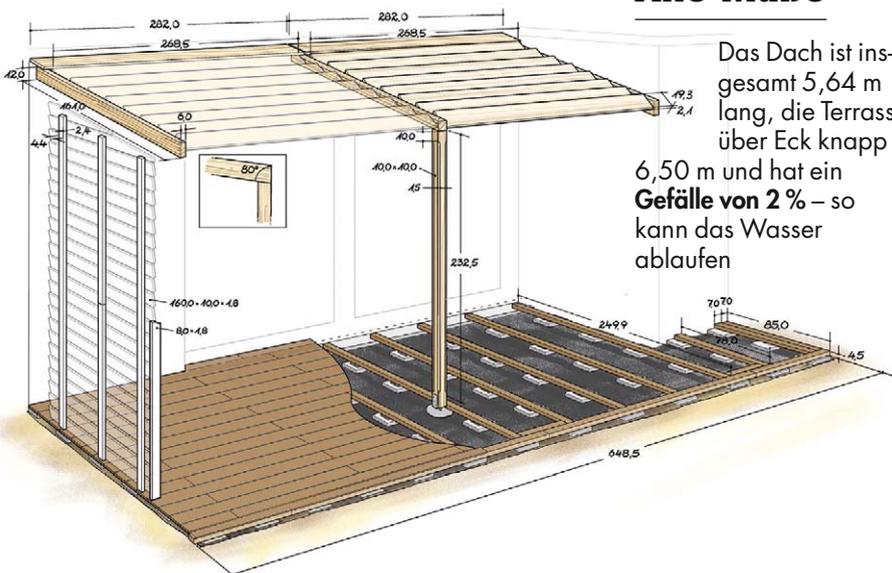
LICHT & SCHATTEN im Wechsel

Mit einem **edlen Holzdeck und einem Lamellendach** entsteht echtes Strandhaus-Feeling. Das Material ist schnell besorgt und das Projekt ist nach 14 Tagen vollbracht.

Zugegeben, dieser Atrium-Bungalow bot sich geradezu an, eine überdachte Terrasse vor dem bodentief verglasten Wohnzimmer zu bauen. Der Nachteil eines Daches ist aber, dass die Räume dahinter etwas verdunkelt werden. Die Lösung wäre ein lichtdurchlässiges Dach. Das geht ganz einfach mit Glas oder Makrolon-Platten, hat aber den Nachteil, dass sich dort gern Schmutz sammelt und sich im Hochsommer die Hitze darunter staut. Die *selber machen*-Lösung: ein Dach mit beweglichen Lamellen. Diese Terrassenbeschatter gibt es beispielsweise aus Aluminium fertig zu kaufen, zu Preisen, zu denen man sich auch einen Kleinwagen zulegen könnte. *selber machen* baut am liebsten mit Holz, und so haben wir ein Lamellendach entwickelt, das weit günstiger ist, aber genauso variabel Schatten spendet. Natürlich arbeitet Holz und lässt sich nicht ganz so exakt bearbeiten wie Aluminium. Ein absolut

regendichtes Lamellendach ist aus Holz kaum machbar. Aber bei einem ausreichenden Gefälle kann man darunter einen kurzen Sommerregen trocken überstehen.

Doch was ist das schönste Dach ohne eine Terrasse? Wir haben ein Terrassendeck aus dunklen Holzdielen gebaut. Hier lohnt sich der etwas höhere Preis für Thermoholz oder Lärchenholz, das im Außenbereich viel widerständiger ist. Die Montage der Dielen ist einfach, nur das Gefälle von zwei Prozent weg vom Haus ist wichtig.



Alle Maße

Das Dach ist insgesamt 5,64 m lang, die Terrasse über Eck knapp

6,50 m und hat ein **Gefälle von 2 %** – so kann das Wasser ablaufen

selber machen

FÜR AUFSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

etwa 14 Tage inklusive Trocknungszeit für das Fundament

➤ Material

- Holzpfosten 10 x 10 cm
- Bretter 12 x 6 cm (Seitenrahmen)
- Bretter 19,3 x 2,1 cm (Lamellen)
- Bretter 10 x 1,8 cm, Leisten 4,4 x 2,4 cm (Wandverkleidung)
- Alu-Flachleiste 2 x 0,2 cm
- Verbinderbleche 4 x 6 cm
- Edelstahlschrauben 3 x 35 mm
- Terrassendielen 21 mm (z.B. Thermoholz oder Lärche), Clips, Schrauben
- Unterkonstruktionsholz 4,5 x 7 cm
- Betonplatten 30 x 30 x 4 cm
- Unkrautvlies, Estrichbeton
- Pfostenschuhe 10 x 10 cm
- Nageldübel 12 cm
- Tellerkopfschrauben 20/12 cm
- Wetterschutzfarbe, Bläueschutz
- Schleifpapier 120er
- ggf. Thermax-Dübel (Fischer)

➤ Werkzeuge

Akkuschrauber | Hammer | Gehrungssäge | Oberfräse/Stechbeitel | flexibler Bithalter | Säge | Lochspaten | Betonquirl | Richtscheit 2m | Wasserwaage | Schleifmaschine | Pinsel

➤ Kosten¹

Je nach Terrassengröße und Holzpreis variabel



QR-Code scannen und direkt bei unserem Partner eBay einkaufen

Mehr Inspiration unter [ebay.de/heimwerker](https://www.ebay.de/heimwerker)

ebay

¹ Lassen Sie sich bei Ihrem Holzhändler einen Kostenvoranschlag machen.



Hier wird das Dach seitlich an der Wand befestigt. Alternative: ein Pfostenträger wie in der Mitte

A Die Überdachung AUS HOLZ

Die Vorbereitungen kann man gut allein in der Werkstatt erledigen, den Aufbau am besten mit einem Helfer.

Nicht jeder hat eine Nische vor dem Wohnzimmer, um dort ein Dach zwischen die seitlichen Wände zu bauen. Stattdessen kann man außen eine Pfosten-Träger-Kombination wie hier in der Mitte bauen. Einen Unterschied gibt es bei dieser frei stehenden Version des Lamellendachs: Die vorderen Lamellen müssen starr eingebaut werden, oder besser, das Dach bekommt eine Blende aus etwa zwölf Zentimeter breiten Brettern, die jeweils von Pfosten zu Pfosten laufen und mit Schrauben alles zusammenhalten.



Mit den Vorbereitungen können Sie schon vorher beginnen, das spart Zeit beim Bau

LAMELLEN VORBEREITEN

Unsere Lamellen sind knapp 2,70 Meter lang. Bei einer Materialstärke von rund zwei Zentimetern dürfen sie auch nicht länger sein, denn sonst würden sie im geschlossenen Zustand zu sehr durchhängen.



1 Bewegliche Lamellen: Bauen Sie ein Lager aus Schrauben und Verbinderblechen (40 x 60 mm, Mittelloch 5,5 mm aufbohren).



2 Die äußeren Montagelöcher ansenken, damit später die Schraubenköpfe bündig sind.



3 Sacklöcher als Bewegungsraum: Hier im Abstand von 173 mm, so überlappen die Paneele ca. 4 cm.

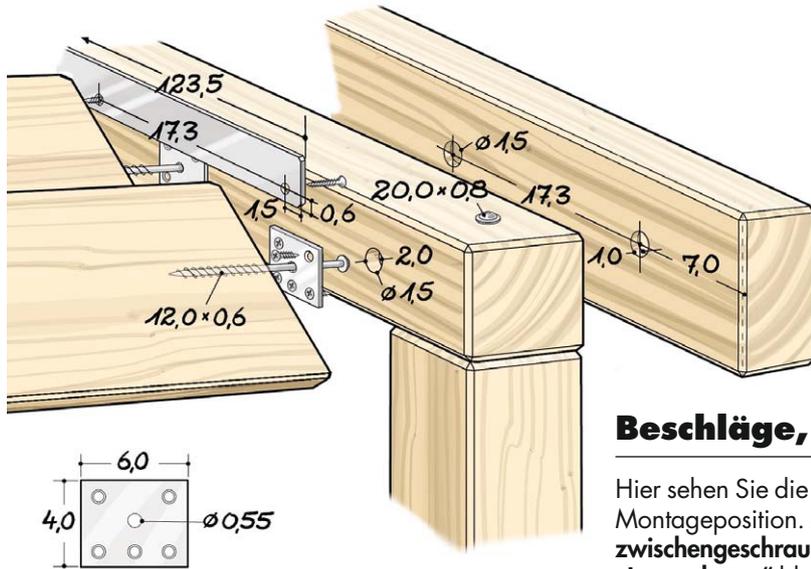


4 Im selben Abstand die Mitnehmerprofile aus Alu mit 4,5 mm Durchmesser bohren. Abstand zum Rand: 6 mm.



5

Alle Kanten mit 120er Schleifpapier anfasen. So reißt später der Lackfilm nicht an den scharfen Ecken.



Beschläge, Maße

Hier sehen Sie die exakte Montageposition. Mit zwischengeschraubten „Lagerplatten“ bleiben die Lamellen beweglich.



6

Alle Holzteile mit Bläueschutz, Isoliergrund (auch bei Nadelholz) und zweimal mit Wetterschutzfarbe streichen.



7

Die Ecken des Stützpostens bekommen je eine 10-mm-Fase angefräst, dann wirkt er schlanker.



8

Letzte Feinarbeit: Die Enden der Fasern werden mit einem Stecheisen abgestochen. Dann ebenfalls lackieren.

TRAGEKONSTRUKTION BEFESTIGEN

Bei normalem Mauerwerk können Sie direkt loslegen. Bei gedämmten Außenwänden muss eine thermisch getrennte Befestigung her. Besorgen Sie sich Isolierdübel, die für Ihr Dämmsystem geeignet sind.



1

Die seitlichen Träger (6x12 cm) werden mit 10° Gefälle montiert. Die Stirnseite mit 10° absägen, so schließen sie senkrecht ab.



2

Die Träger mit drei 120 mm Nageldübeln befestigen und mit Wetterschutzfarbe überstreichen.

HOLZSCHUTZ

Für das Terrassendach ist es wichtig, dass der Anstrich nicht reißt oder abblättert. Dafür ist die Holz-Deckfarbe als letzter Anstrich nach Bläueschutz und Isoliergrund eine gute Wahl. Die Farbe ist für Fenster, Türen und Fensterläden gedacht. Unser Terrassendach ist jedoch genauso der Witterung ausgesetzt wie Fenster, daher haben wir die Osmo-Farbe verarbeitet.

TIPP

„Die abgesägten Stirnseiten der Träger unbedingt noch zwei bis drei Mal mit Wetterschutz anstreichen.“



Die Osmo-Farbe kann sogar ohne Isoliergrund verstrichen werden. Das spart einen Schritt.



3

Der mittlere Dachträger musste an einer **Wand mit Dämmung** befestigt werden, hier mit dem „Thermax“-Dübel von Fischer.



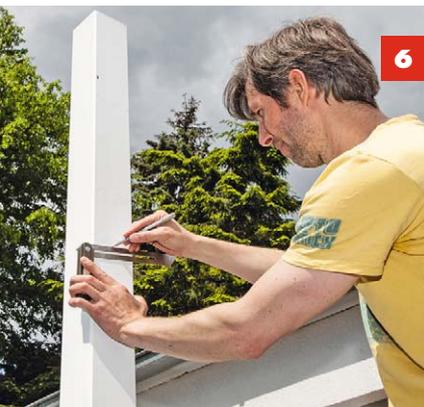
4

Mit einem Maulschlüssel lässt sich der „Thermax“-Dübel in die Dämmung **schrauben**. Das letzte Stück einhämmern.



5

Jetzt den **Auflagewinkel** für den **Dachmittelträger** mit einer M8-Schraube montieren.



6

Mittelpfosten kürzen: Dafür Höhe und Winkel von den Seitenträgern mit Richtscheit oder Schlauchwaage und Schmiege übertragen. Schnitt anzeichnen und absägen, Kanten nachbearbeiten.



7

Die **Enden des Mittelträgers** auf **Gehring** sägen. An der Wand auf den **Tragwinkeln** montieren.



8

Pfosten und Träger werden mit einer **200-mm-Tellerkopfschraube** verbunden.

PRAKTISCHES ZUBEHÖR

TIPP



So erreichen Sie jede Schraube: Die Schrauben der Lamellenlagerbleche sitzen so dicht an den Lamellen, dass man nur mit einem **flexiblen Bithalter** rankommt (Seite 13, Schritt 2). Diesen gibt es in Längen von 20-30 cm im Onlinehandel und im gut sortierten Baumarkt für rund 10 Euro. Nehmen Sie einen mit **Magnetbithalter**, dann müssen Sie die Schrauben nicht extra festhalten.

LAMELLEN VERSCHRAUBEN

Wenn alle Lamellenbretter angestrichen und getrocknet sind, geht es an die Montage. Dazu benötigen Sie einen voll geladenen Akkuschauber und am besten einen zusätzlichen Helfer.



1 120-mm-Tellerkopfschrauben durch das Mittelloch der „Lagerplatten“ mittig in die Stirnkanten der Lamellen schrauben.



2 Zuerst die beiden vorderen Lamellen mit der flexiblen Welle (siehe Kasten links) festschrauben. Jetzt steht der Pfosten stabil.



3 Dann werden alle Lamellen eingesetzt, dazu ist man am besten zu zweit.



4 Dann die Lamellen senkrecht stellen und die beiden Mitnehmer-Aluprofile anschrauben.

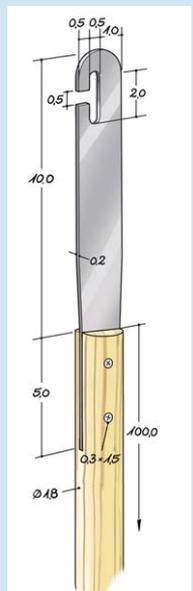


5 Zum Verstellen der Lamellen wird je eine Edelstahlschraube (4x 25 mm) in die Unterkante der ersten Lamellen geschraubt.

LAMELLEN VERSTELLEN MIT HAKEN

TIPP

Zum Verstellen der Lamellen braucht man einen **Stab mit Haken**. Dieser Haken ist aus einem Stück **Alublech**, das sich gut bearbeiten lässt. Die Öffnung wird mit mehreren 5-mm-Löchern ausgebohrt, vorgebohrt und seitlich mit der Metallsäge aufgesägt.

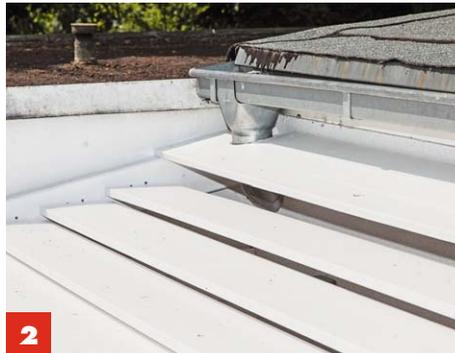


ÜBERDACHUNG FERTIGSTELLEN

Auf Details achten: Direkt am Haus müssen Dachüberstand und Regenfallrohr berücksichtigt werden. Daher müssen die obersten Bretter – genau wie die vordersten – starr als Blende eingebaut werden.



Direkt am Haus verhindern **Dachüberstand und Regenfallrohr** die Beweglichkeit der Lamellen. Lösung: eine feste Blende.



Die **Blende überragt das erste Lamellenbrett etwa 4 cm** (Regenschutz) und umschließt sauber das Regenfallrohr.



Fertig: Geschlossen bietet das Dach ein **Lichtspiel** bei Sonne und **Schutz vor einem kurzen Sommerregen**.

TIPP



WANDVERKLEIDUNG

Die Verkleidung der gemauerten Wand mit **geklinkert angebrachten, vorgestrichenen Brettern** (18 x 100 mm) rundet den Strandhauscharakter des Lamelendachs ab. Drei Leisten bilden die Unterkonstruktion an der Wand. Rechts und links werden die horizontalen Bretter angeschraubt. Die mittlere Leiste

verhindert nur das Nachgeben der Bretter beim Anlehnen. Die Bretter werden von unten beginnend immer an der oberen Kante mit Edelstahlschrauben (3 x 35 mm) an den Leisten befestigt. Achten Sie auf den **konstruktiven Regenschutz**: die Bretter sollten immer ungefähr 2 cm überlappen.

„Mit diesem Dach, das sich nach der Sonne richtet, können Sie Ihr Wohnzimmer nach draußen erweitern.“



B Holzdeck VERLEGEN

Widmen Sie sich zunächst ausführlich der wichtigen **Bearbeitung des Untergrundes**.

Die Unterkonstruktion für die neue Terrasse ist einfach hergestellt: Ein Rahmen aus Konstruktionshölzern liegt auf Betonplatten. Darauf kommen die Holz- oder WPC-Dielen. Wichtig ist, dass der Boden fest und tragfähig ist. Die schwierigste Arbeit ist, die gesamte Fläche auf das nötige Niveau zu bringen. Wenn nötig, Plattensand 5 cm hoch verteilen und gut festrütteln. Die Aufbauhöhe beträgt hier 106 mm (Betonplatten 40 mm, Holz-Unterkonstruktion 45 mm, Dielen 21 mm). Die Höhe einplanen, so dass der Übergang zur Tür eben wird. ■

Wenn die gesamte Fläche auf einem **gleichen Level** ist, geht die weitere Arbeit leicht von der Hand.

UNTERGRUND VORBEREITEN

Der erste Teil ist die zeitintensivste Arbeit: Das Niveau des Bodens muss ein leichtes Gefälle haben, dabei überall gerade sein und festgestampft. Sie brauchen Richtscheit, Wasserwaage, Schaufel und Stamper.



1 Mit **Richtscheit** und einer **langen Wasserwaage** den Boden gleichmäßig ebenen.



2 Boden mit **Richtscheit** und **Wasserwaage** mit **2 % Gefälle vom Haus weg** (Blase stößt gegen die Markierung der Wasserwaagenlibelle) **glatt abziehen**, ggf. weiter mit Erde auffüllen.



3 Mit einer **Latte** und einem **Zollstock** den **Mittelpunkt** für den **Dachfosten** einmessen ...



4 ... und mit einem **Lochspaten** **60 cm tief** ausheben.

Wer keines hat, sollte sich ein **Rührwerk** für das Anmischen von **Estrichbeton** ausleihen.



5



6

Das Loch jetzt in etwa **20 cm hohen Schichten mit Beton auffüllen.**



7

Jede Schicht wird durch Stochern mit einer Latte oder Ähnlichem **verdichtet.**



8

Zum Schluss den **Pfostenschuh** (hier ist es ein Winkel) am eingemessenen Punkt einsetzen, mit Latten in der Höhe ausrichten. und fixieren



Simon Morgenthal,
Schreiner und Projektleiter
für **selber machen**

„Zum Durchhärten sollte man dem Beton eine Woche Zeit geben. Planen Sie diese Arbeitspause ein.“



9

Auf einem Kiesstreifen (gegen Frost) wird am Haus eine **Schwelle aus Estrichbeton** geschüttet.



10

Eine Dachlatte dient als Schalung. Die **Höhe kontrollieren**, dass Dielen und Türschwelle eben werden.

DAS RICHTIGE GEFÄLLE

Wichtig!



Damit **keine Staunässe** entsteht, muss eine Terrasse mit einem leichten Gefälle weg vom Haus konstruiert sein. Das Gefälle sollte **1,5 bis 2 Prozent** betragen. Das entspricht einem Höhenunterschied von 1,5 bis 2 cm auf einen Meter Länge. Ein stärkeres Gefälle sieht nicht gut aus und ist später beim Sitzen oder durch die Neigung der Tischplatte wahrnehmbar. Die Ausrichtung der Dielen begünstigt das Abfließen des Wassers. Sie können aber auch quer zum Haus verlegt werden. Das Wasser läuft dann durch die Fugen ab. Idealerweise hat der Boden schon ein Gefälle von dem alten Terrassenbelag, dann ist nur wenig Nacharbeit nötig.

DIELN VERLEGEN

Für die Holzdielen wird die Unterkonstruktion im Raster 50 x 50 cm angelegt. Gegen Unkraut wird ein Schutz ausgelegt.



1

Hier haben wir ein „**Bändchengewebe**“ aus dem Gartenbau untergelegt (10 x 1 m Rolle: 15 Euro), Alternative: **Unkrautvlies**.



2

Ein Foto, aber einige Stunden Arbeit: Die Unterkonstruktion wird genau **im Gefälle mit Betonplatten unterfüttert**.



3

Kleine **Gummimatten-Quadrate** zwischen Beton und Unterkonstruktion verhindern, dass dort Staunässe entsteht.



4

An der **Vorderseite** werden die Hölzer mit einer Latte und 120-mm-Schrauben verbunden.



5

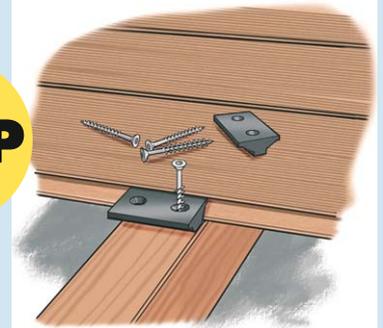
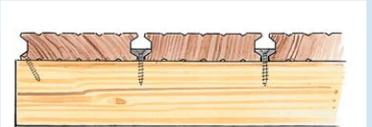
Wenn die Konstruktion liegt, ein **letztes Mal auf mögliches Federn und Gefälle** prüfen.



6

Bei diesem gängigen Verlegesystem schraubt man **Klammern in die Seitennut der Dielen**.

DIELN VERBINDEN CLIPS UND CO

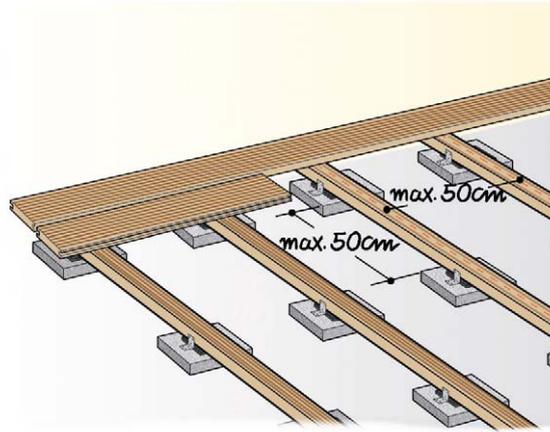


TIPP

Die eingefrästen Nuten in den Seiten der Terrassendielen bilden mit den Beschlägen eine nahezu **unsichtbare Befestigung**. Der U-förmige Verbindungsclip wird in die Nut gesteckt und mit Schrauben auf der Unterkonstruktion fixiert. Die Fugenbreite wird mit den Clips automatisch immer gleichmäßig. So kann fast nichts mehr schiefehen. Das System gibt es für alle Holzarten, -stärken oder für WPC-Dielen.



7 Der **Pfosten** wird **auf dem Stützwinkel befestigt**. Eine untergelegte **Edelstahlmutter** schützt ihn vor Nässe.



Für die Dielen soll die **Unterkonstruktion im Raster 50 x 50 cm** angelegt werden



8 Die **letzte Dielenreihe** wird ohne Plastikclip schräg durch die Nut an der Unterkonstruktion verschraubt.



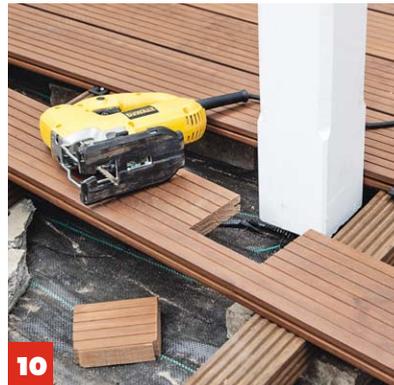
9 Die **Enden** brauchen nicht unbedingt einen Unterbau, sollten aber mit **einem Clip gesichert** sein.

SCHNITTKANTEN SCHÜTZEN



TIPP

Bei allen Hölzern, auch wenn sie imprägniert sind, müssen die **Schnittkanten besonders gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt** werden. Eine Imprägnierung reicht nur wenige Millimeter in das Holz hinein und geht verloren, wenn es geschnitten wird. Es gibt dafür spezielle Hirnholzimprägnierungen, Sie können aber auch einen normalen Bläueschutz und anschließend Wetterschutzfarbe verwenden.



10 Am Pfosten werden die Dielen mit ein **paar Millimeter Abstand** ausgesägt.



11 Zum Holzdeck gehören noch **Randleisten (2,5 x 9 cm)**, auf Gehrung geschnitten.



FERTIG

Die Terrasse ist perfekt, kein Schraubenkopf ist zu sehen, der **Schatten ist regulierbar**.

Honda – eine Klasse für sich

Nachhaltig, leistungsstark und zuverlässig – So macht Rasenpflege Spaß

Erst der Mensch, dann die Maschine – so lautete das Credo des Firmengründers Soichiro Honda. Honda-Technologien sollen das Leben einfacher machen. Das gilt damals wie heute. Nach dem Grundsatz „Engineering for Life“ entwickelt, fertigt und vermarktet Honda seit über 70 Jahren Automobile, Motorräder, Außenbordmotoren und Motorgeräte für den Weltmarkt.

Honda-Motorgeräte sind präzise, leistungsstark, sparsam, wartungsarm und vor allem: zuverlässig. Es sind technologische Hochleistungsprodukte, entwickelt von engagierten Ingenieuren für Menschen, die nachhaltige, umweltschonende und langlebige Produkte schätzen. Wir stellen Ihnen die neuen Geräte dieses Frühjahrs vor.



Der neue Premium-Akkumäher von Honda überzeugt mit Leistung, Feuchtigkeitsschutz und Bedienkomfort.

Akkurasenmäher HRX 476 XB

Der neue **Akkumäher HRX 476 XB** von Honda lässt keine Wünsche offen. Er verfügt über einen stufenlos einstellbaren Radantrieb, eine zentrale Schnitthöhenverstellung und ein integriertes variables Mulchsystem. Sein bürstenloser 1,8 kW Hochleistungs-Elektromotor mit 6 Nm Drehmoment erlaubt eine sehr zügige Arbeitsweise und sorgt mit dem extrem reibungsarmen Messer für ein perfektes Schnittbild. Mit 87 dB(A) im Leise-Modus ist er zudem angenehm leise. Bis zu 450 qm schafft der 47-cm-Mäher mit einem 36V 6Ah-Akku und bis zu 700 qm mit einem 9Ah-Akku. Top für große Flächen: der große 75-Liter-Fangkorb (siehe Bilder oben).

Fangleistung, 70-Liter-Fangsack, stufenlosem Smart Drive®-Antrieb, selektivem Mulchsystem und einem neuartigen Radfreilauf auf: Sie werden staunen, wie leicht sich diese Mäher zurückziehen lassen. Das Modell VY verfügt sogar über die Messerkupplung Roto-Stop®, die sonst dem Premiumsegment vorbehalten ist.

Benzinrasenmäher HRN 536



Schnittige Allrounder mit Top-Ausstattung und viel Komfort – die Benzinrasenmäher der HRN-Reihe von Honda.

Professionelle Ausstattung, kraftvolle Motorisierung und hoher Komfort machen die neuen 53-cm-Benzinrasenmäher der HRN-Serie von Honda zu tollen Garten Helfern. Die Modelle warten mit einem extrem robusten Mähdeck, hervorragender Schnitt- und

Mähroboter Miimo HRM 3000 K1



Die Miimo-Mähroboter-Familie von Honda für kleine und große Rasenflächen bis 4000 m². Rechts der Miimo HRM 3000.

Hondas großer **Mähroboter Miimo 3000** für Rasenflächen bis 4000 m² (rechts im Bild) wird smarter: Das neue Live-Kit macht den autonomen HRM 3000 K1 internetfähig und stattet ihn mit Features zur Fernsteuerung und -überwachung aus. Über die neue Geofence-Funktion ist das Mähfeld sogar aus der Ferne und via GPS bestimmbar. Die Steuerung erfolgt über die neue Mii-Monitor-App – von jedem beliebigen Ort mit einer Internetverbindung.

Alle Gartengeräte von Honda finden Sie hier: www.honda.de/garten



HÜHNERHALTUNG IM GARTEN

DEN SCHUPPEN ZUM HÜHNERSTALL UMBAUEN

Mehr Leben in den Garten bringen und täglich frische Eier sammeln – erfahren Sie hier, wie Sie aus der alten Gartenhütte **einen Stall für glückliche Hühner schaffen.**

Weiche Federn unter den Fingerspitzen, ein neugieriger Blick aus dunklen Augen und dieses typische Gackern im Ohr: Wer schon mal ein Huhn auf seinem Schoß hatte, weiß – diese Tiere machen glücklich. Zur Freude vieler Hobbygärtner und Selbstversorger, ist die Hühnerhaltung im eigenen Garten gar nicht mal schwer. Dennoch gibt es ein paar Dinge zu beachten, damit die Tiere gesund und munter bleiben.

Zum einen wäre da die Frage nach dem Platz, denn ein Huhn, so klein es auch sein mag, benötigt sowohl einen sicheren

Unterschlupf als auch eine Freifläche zum Laufen, Picken und Scharren.

Nachhaltig bauen

Ideal ist ein zugfreier, gut belüfteter Stall. Im Fachhandel gibt es zahlreiche Fertigermodelle, doch wer eine alte Gartenhütte besitzt, kann einfach diese umbauen und zum Beispiel das Vordach über der angrenzenden Wiese mithilfe eines Zauns zu einem Außengehege erweitern. Bei einer vierköpfigen Familie sollten Sie mit circa vier bis sechs Hühnern planen, wenn Sie täglich Eier haben möchten. Viel Spaß! ■

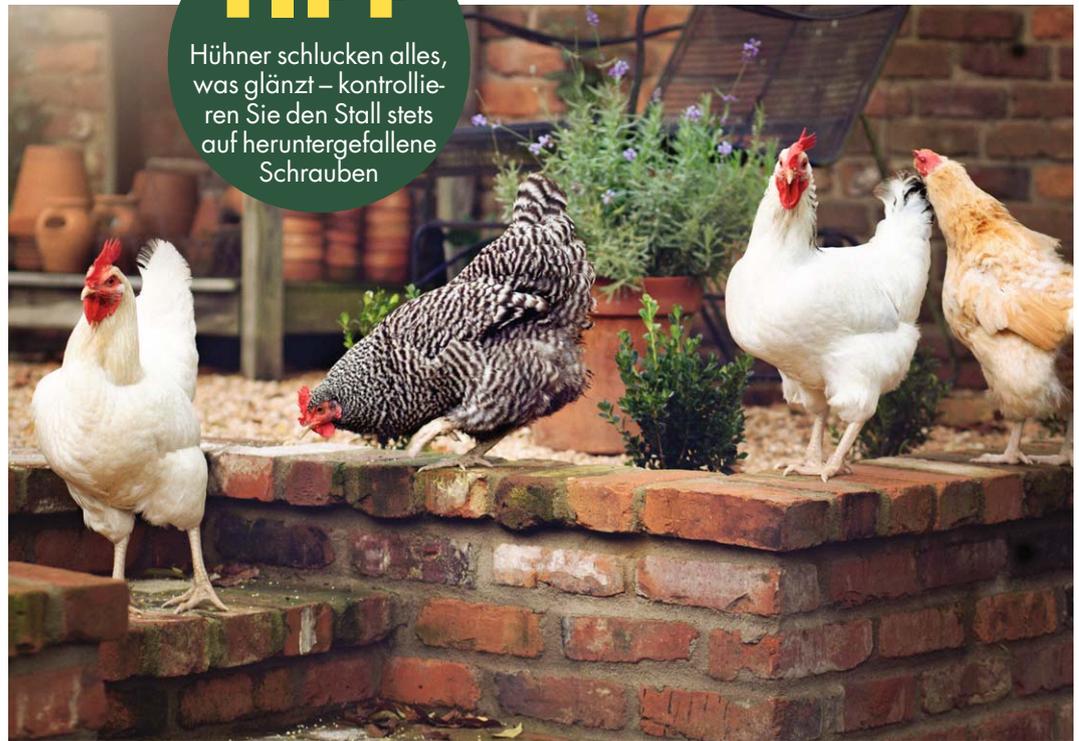
ARTGERECHT

TIPP

Neben täglich frischem Wasser und Futter, sollten Sie **Trog und Tränke alle zwei bis drei Tage reinigen** und den Stall von Kot befreien. Einmal im Monat wird der Stall grundgereinigt und ggf. desinfiziert. **Hühner brauchen** Steine für die Verdauung und Kalk für die Eiproduktion, doch als Herdentiere vor allem eines – **andere Hühner.**

DER RICHTIGE STANDORT

Hühner sind wenig anspruchsvoll, was die Wahl des Standortes für ihrer Behausungen betrifft. Gut geeignet ist eine geschützte Ecke im Garten, die sowohl Sonnen- als auch Schattenplätze zulässt und ausreichend große Rasen- bzw. Erdflächen bietet. In der Regel benötigen Hennen sechzehn Stunden Tageslicht, um Eier zu legen – im Winter lohnt es sich deshalb, im Stall ein paar zusätzliche Lampen aufzuhängen. Wichtig darüber hinaus ist lediglich ein guter Wind- und Regenschutz.



TIPP

Hühner schlucken alles, was glänzt – kontrollieren Sie den Stall stets auf heruntergefallene Schrauben

STALLUMBAU

Die alte Gartenhütte zu einem Hühnerstall umzubauen ist nicht schwer. Neben Schutzvorrichtungen für Marder und Füchse, bringen Sie am besten eine kleine Hühnerklappe zum Außengehege an – so können sich die Hühner frei zwischen beiden Orten bewegen. Da die meisten Rassen robust gegenüber Frost und Kälte sind, ist es unnötig, den Stall für den Winter zu isolieren. Beachten Sie jedoch, dass der Stall groß genug für die untergebrachte Menge an Tieren ist.

TÜR MIT FLUCHTSCHUTZ

Schiebetüren sind äußerst nützlich – man spart sich das Wegschieben des Einstreus und die Hühner haben weniger Raum zum Türmen. Bausätze mit Schiene, Rolle, Türstopper und Aufhängung finden Sie z.B. unter schiebetore-shop.de. Als Haupteingang sollte die Tür über einen räubersicheren Riegel verfügen. Ein Tipp: Hühnerdung ist von lackiertem Holz leichter zu entfernen als von unbehandeltem.



RÄUBERSICHERES FENSTER

Zum Schutz vor Jägern sollten Sie die Fenster mit Draht abdecken. Eine Abdeckung zum Aufklappen ist besonders praktisch, da sie auch das Putzen erleichtert. Bauen Sie einen Rahmen in Höhe und Breite des Fensters, tackern rückseitig den Maschendraht fest und sichern diesen mit Schrauben und Unterlegscheiben in den Ecken. Zwei federbelastete Haken und Augenschrauben halten das Fenster geschlossen.



AUSLAUFGEHEGE

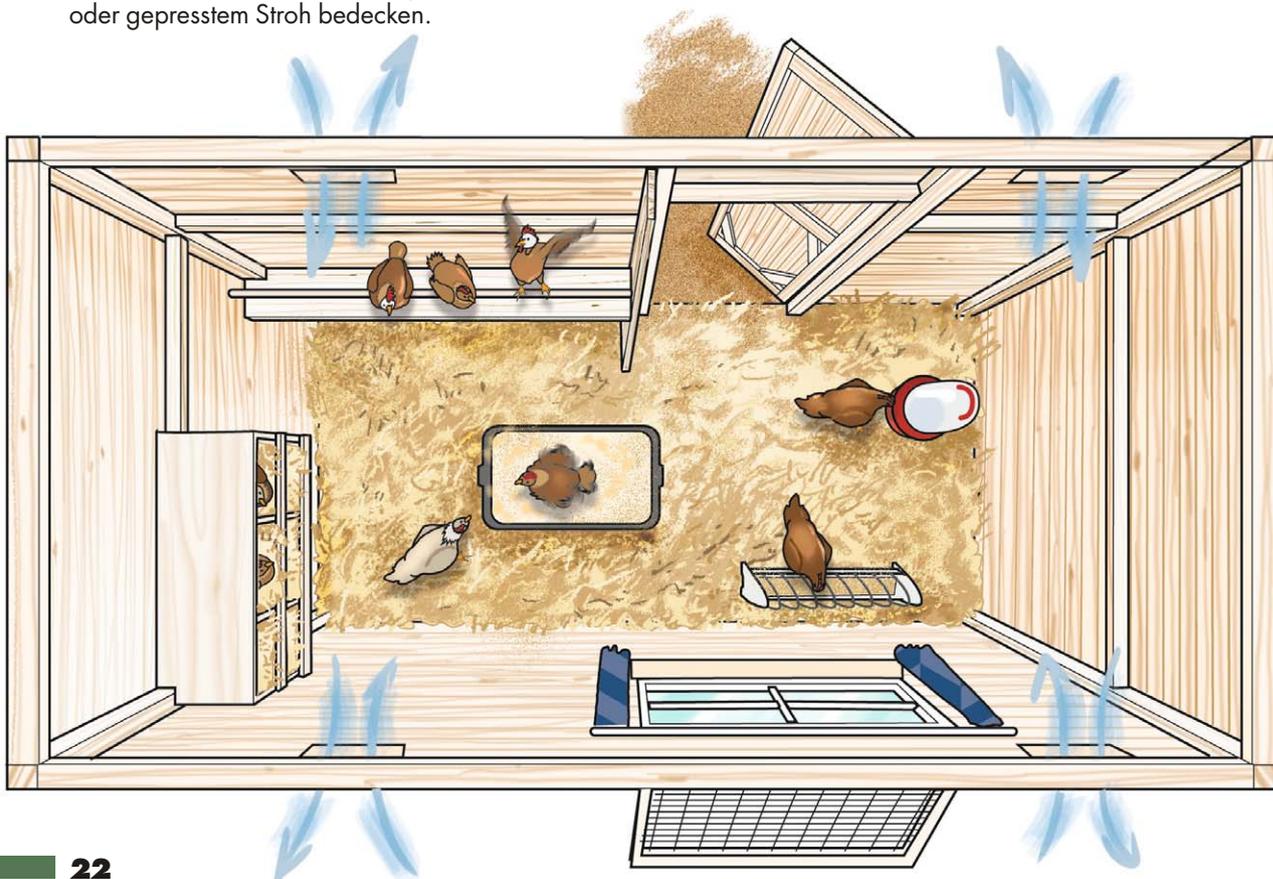
Da sich Hühner tagsüber gerne unter freiem Himmel bewegen, kalkulieren Sie pro Tier am besten fünf bis zehn Quadratmeter Grundfläche ein. Niedrige Sträucher als Schutz- und Schattenplatz und eine Scharffläche für den Futtertrieb sind ebenfalls wichtig. Bei flugfaulen Tieren genügt eine Zaunhöhe von circa 1,2 Metern – bei munteren Rassen sollten Sie das Gehege überdachen. Ein engmaschiger Kaninchendraht (1 x 1 cm) hält die Küken sicher bei der Schar.

INNENAUSBAU

Wichtig im Stall sind ein Futter- und Wasserspender, Legeboxen, ein Sandbad, in dem die Tiere ihr Gefieder reinigen können, und eine Sitzstange mit mindestens 50 Zentimeter Abstand zum Boden und 35 bis 40 Zentimeter zur Wand. Lüftungsöffnungen unterhalb der Dachvorsprünge und Fenster machen idealerweise 1/5 der Wand aus. Die Innenverkleidung können Sie aus glatt gehobelten Brettern anfertigen, den Boden mit staubfreiem Material wie Holzspänen oder gepresstem Stroh bedecken.



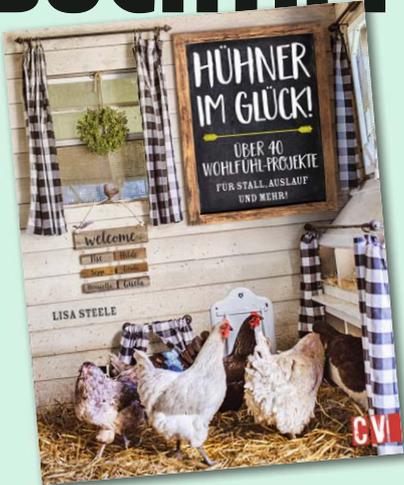
Fotos Ralf Glaser, Shutterstock, Brianna Wallman/Breezy Photography [7] Zeichnung Tillman Straszburger Text Anna Milo



Faustregel

Sie sollten circa **0,3 bis 0,5 m² Stallboden pro Henne**, eine Legebox pro 3 bis 4 Hennen und 25 cm Sitzstangenplatz für jedes Tier einräumen.

BUCHTIPP



Hühneralarm!

In dem Ratgeber *Hühner im Glück* von Lisa Steele kommen sowohl DIY-Begeisterte als auch Tierliebhaber voll auf ihre Kosten: Eine Luxus-Kükenbox mit integrierter Wärmelampe oder ein leicht zu reinigendes Kottfangbrett für die Sitzstange sind nur zwei der zahlreichen spannenden Bauprojekte, die dazu inspirieren, einen eigenen Hühnerstall zu bauen. Zusatzinformationen zur artgerechten Hühnerhaltung runden das Buch ab. Erhältlich für 19,99 Euro, Christophorus Verlag.

DIY
IDEE

SITZSTANGE

- 1 | LÄNGEN** Sie beide Enden der Seitenstreben im 45°-Winkel ab, sodass die Leiter flach an Boden und Wand aufliegt.
- 2 | SCHLEIFEN** Sie die quadratischen Sitzbretter und runden die Kanten ab.
- 3 | STREICHEN** und trocknen lassen – geeignet sind Holzfarben bzw. Lacke für Kinderspielzeug, Leinöl oder Wachs.
- 4 | BOHREN** Sie 25 mm vom oberen Ende der Seitenstreben entfernt und an der Wand ein 6 mm breites Führungsloch. Haken und Augenschraube eindrehen, aufstellen – fertig!



Anna Milo,
Redakteurin Garten
bei **selber machen**

„Wer Rangkämpfe unter den Hühnern verhindern möchte, kann eine Sitzstange ohne Höhenunterschiede bauen.“

DIY
IDEE



LEGEBOXEN

- 1 | RAHMEN:** Sie benötigen 6 mm dickes Sperrholz für die Rückwand und ein Schrägdach sowie 686 mm lange Seitenbretter.
- 2 | BOXEN:** Bringen Sie zwei Bodenbretter (953 mm lang) in einem Abstand von 305 mm an und formen mit vier Trennwänden einen U-förmigen Rahmen.
- 3 | QUERBRETTER:** Schrauben Sie je zwei Bretter quer vor die Boxen, damit die Hühner kein Stroh herauskratzen.
- 4 | TRITTHILFE:** Zuletzt befestigen Sie ein kürzeres Brett mithilfe von L-Winkeln zwischen den mittleren Querbrettern.



Die hier gezeigte Bank eignet sich für Bäume mit bis zu 45-50 cm dicken Stämmen

GARTENBANK

RUNDUM Gartenblick

Diese Bank garantiert einen schattigen Platz –
funktioniert aber auch ohne Baum.

Zurücklehnen, durchatmen, ausruhen und den eigenen Garten genießen. Wo ginge das schöner als auf einer Baumbank? Zögern Sie also nicht lange, und spähen Sie in Ihrem Garten schon mal einen Platz aus, der sich für diese Bank eignet. Wenn Sie nun denken: Ach, ich habe doch gar keinen Baum! Dann können wir Sie beruhigen. Bei dieser sechseckigen Bank ist der Baum keine Pflicht. Sie lässt sich ebenso als „Zickzack-Bank“ nutzen, als Dreiteiler an eine Hauswand stellen oder als Abschluss für ein Staudenbeet nutzen.

Alles, was Sie für den Bau der Bank benötigen, finden Sie für gut 250 Euro im Baumarkt oder Holzfachhandel, die verwendeten Hölzer haben marktübliche Dimensionen. Sollten Sie dennoch nicht die von uns verwendeten Holz-Dimensionen bei Ihrem Lieferanten bekommen, so gibt es garantiert Formate, die nur einige wenige Millimeter abweichen. Diese können Sie dann natürlich genauso gut verwenden, müssen dann allerdings die Breiten der Sitz- und Rückenlattung anpassen – was jedoch keine Zauberei ist.

Gefertigt wird die Bank mit Holzschraubenverbindungen, was in diesem Fall vollkommen ausreichend ist, da sich die einzelnen Elemente gegenseitig abstützen und Querkräfte gut aushalten.

Nun aber ran ans Werk! Der Sommer steht in den Startlöchern und Sie sollen die heißen Sommertage im Schatten auf Ihrer neuen Baumbank genießen können! ■



Wenn 360 Grad gefragt sind, besteht die Bank aus **sechs identischen** Bauteilen

SEITENTEILE BAUEN

Das untere Ende der langen Seitenbauteile (Lehne) und die hinteren Enden der Querriegel (siehe Zeichnung) erhalten eine 100-Grad-Schrägung.



1 100-Grad-Schrägung am besten mit einer Kapp- und Gehrungssäge anfertigen.



2 Die Rundungen am oberen Ende der Rückenlehne mithilfe einer Tasse oder einem runden Tischbein anzeichnen.



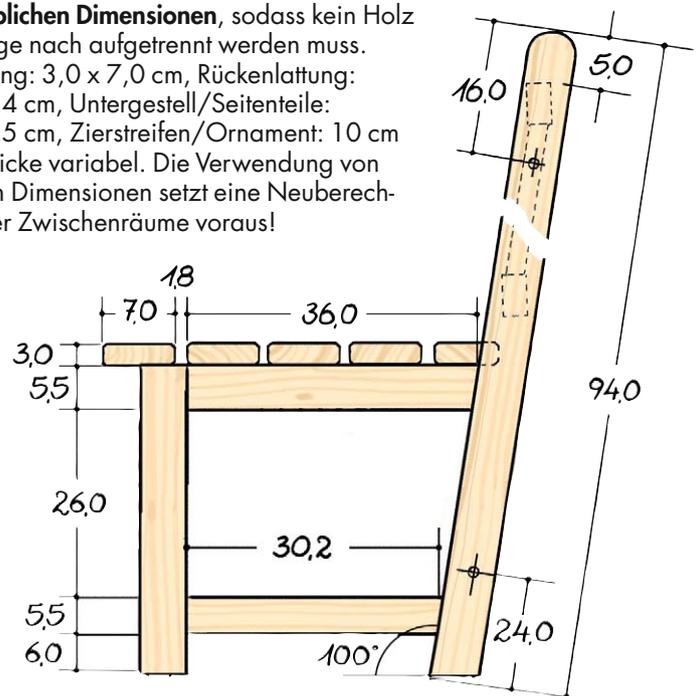
3 Die Rundungen der Rückenlehnen mit einer Stichsäge mit Kurvensägeblatt entlang der Linie aussägen.

Die Bank besteht aus sechs Elementen



Alle Maße

Als Baumaterial dienen **Nadelhölzer in bau marktüblichen Dimensionen**, sodass kein Holz der Länge nach aufgetrennt werden muss. Sitzlattung: 3,0 x 7,0 cm, Rückenlattung: 2,8 x 5,4 cm, Untergestell/Seitenteile: 3,5 x 5,5 cm, Zierstreifen/Ornament: 10 cm hoch, Dicke variabel. Die Verwendung von anderen Dimensionen setzt eine Neuberechnung der Zwischenräume voraus!





4

Die Rundungen zunächst mit einer **Holzfeile** und anschließend mit etwas Schleifpapier nacharbeiten.



5

Damit die **Schraubenlöcher** allesamt auf der gleichen Höhe sitzen, werden sie mit einem Winkel angezeichnet.



6

Bohren Sie zuerst ein **Sackloch** (15 mm) und dann das Durchgangsloch für die Schrauben.



7

Die **Verbindungsstellen** werden mit etwas Leim versehen und anschließend verschraubt.

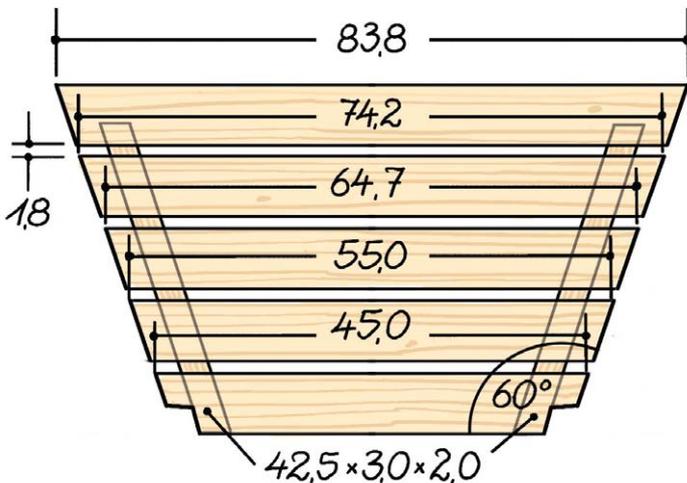


8

Die 15-mm-Sacklöcher werden abschließend mit passenden **Konusplättchen** verschlossen.

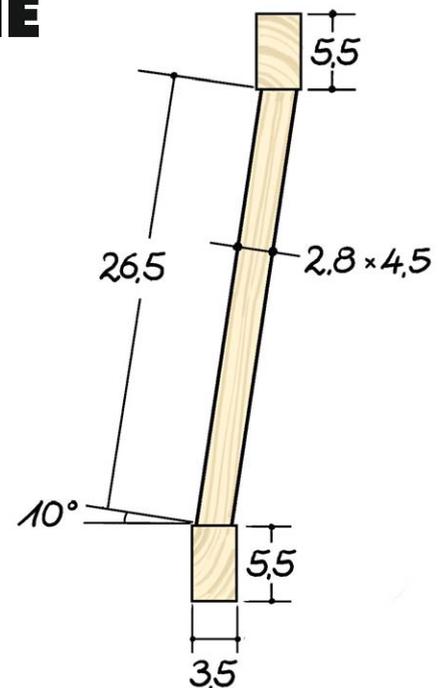
SITZFLÄCHE UND RÜCKENLEHNE

Die Rückenlehne, so klein wie sie ist, steckt voller Winkel. Bei der Sitzfläche auf das kürzeste Sitzbrett achten: Es erhält eine Aussparung, damit sich die schräg stehenden Rückenlehnen formschlüssig anschmiegen.

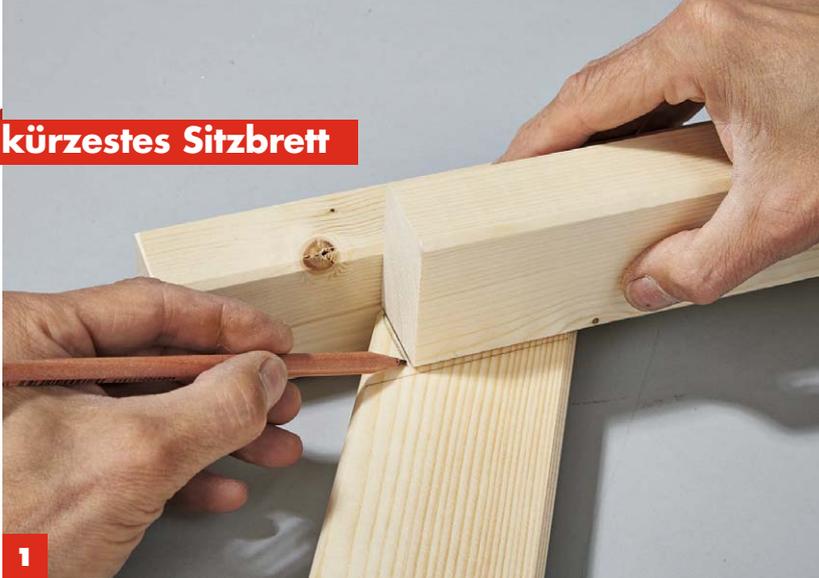


Rückenlehne

Die **aufrechten Streben** (2,8 x 5,4 cm) erhalten je eine 100-Grad-Schräge. Die **wagerechten Hölzer** (3,5 x 5,5 cm) je links und rechts einen Schrägschnitt von 60 Grad.



kürzestes Sitzbrett



Legen Sie an das Werkstück, das bereits an beiden Enden mit einer 60-Grad-Schräge versehen wurde, zwei Hölzer als **Anzeichenhilfe** an. Das aufliegende Holz muss die Dimension der Rückenlehnen haben, das zweite Holz dient nur als Anlegehilfe. Zeichnen Sie nun, aus der hinteren Ecke beginnend, die Stärke der Rückenlehne (3,5 cm) an.



Da die Rückenlehne eine Neigung von 100 Grad besitzt, muss jetzt noch die **Aussparung** mit der 100-Grad-Neigung kombiniert werden. Mit einer Tischlerschmiege wird dann der 100-Grad-Winkel, wie gezeigt, angetragen.

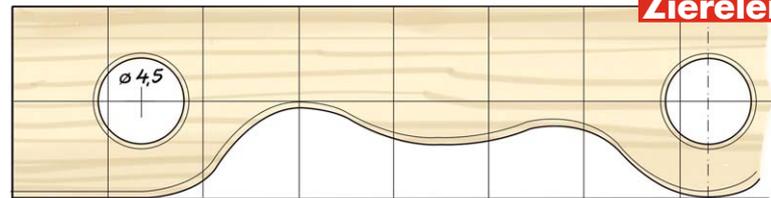


Mit einer **Handsäge** wird anschließend der komplizierte „Keil“ herausgesägt.



Damit die sechs Sitze allesamt gleich aussehen, kommt eine **Montagehilfe** (Brett mit zwei Holzleisten) zum Zug.

Die Schablone für den Zierstreifen basiert auf einem **Raster von 5x5 cm**. Zeichnen Sie die Kästchen auf das Holz und übertragen dann die geschwungene Form



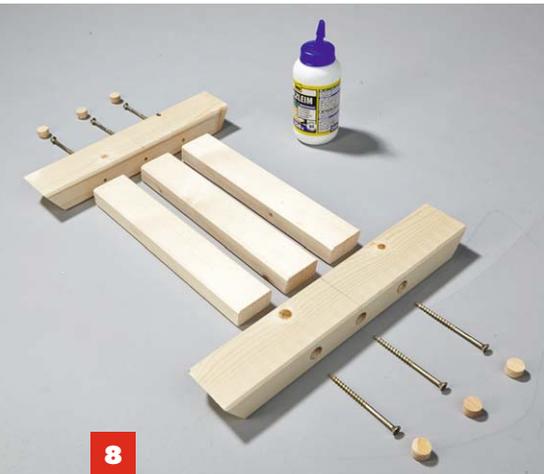
Für den Zierstreifen benötigen Sie die **Rasterschablone**, mit der dann alle sechs Bretter bearbeitet werden können.



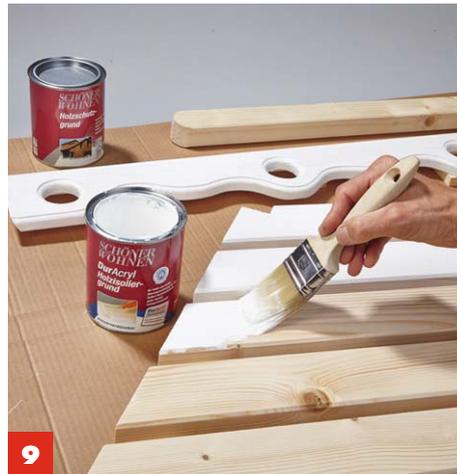
Die einzelnen **Zierlöcher** werden mit einem 45 mm Forstnerbohrer angefertigt. Möglichst einen Bohrständler verwenden.



Abschließend alle Kanten mit der **Oberfräse** abrunden und bei Bedarf mit etwas Schleifpapier nachbearbeiten.



8 Die Lehnenteile miteinander verleimen und verschrauben. Auch hier mit **Sacklöchern** und **Konusplättchen** arbeiten.



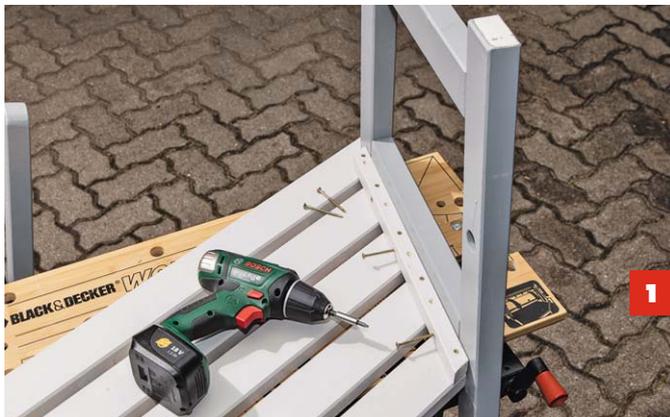
9 Vor der abschließenden Montage der einzelnen Bankteile wird erst **Holzschutzgrund**, dann **Decklack** aufgetragen.



10 Schöne Farbwirkung: Das Gestell und der Zierstreifen sind **dunkel**, der Rest der Bank **hellgrau** gestrichen.

MONTAGE DER BANKTEILE

Da die Baubank nur verschraubt wird und die Bauteile dabei schnell einmal verrutschen können, ist es immer wieder notwendig, mit dem Meterstab die Abstände und Maße zu überprüfen.



1 Die Sitzflächen werden mit je drei **Holzschrauben** an den Seitenteilen befestigt.



2 Wichtig: Während der Montage immer wieder die **Abstände prüfen**. Sonst passen die einzelnen Bankelemente später nicht zusammen.



3 Die sechs Sitzelemente werden mit **Schlossschrauben** und **Hutmuttern** miteinander verbunden.



EINFACHER HOLZSCHUTZ

Die Holzfüße der Bank stehen gezwungenermaßen auf oder im **feuchten Erdreich**. Da ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Erdfeuchte das Holz angreift und zerstört. Dem sollte man zuvorkommen: Eine gute Lösung bietet die Verwendung von **kleinen Granitplatten**, die einfach unter die Füße gelegt werden. Solche passenden Granitplatten erhält man im Stein- und Fliesenhandel.



TIPP

Die Sacklöcher immer ein klein wenig größer als den verwendeten Schraubenkopf wählen.



Die Sacklöcher werden mit etwas Leim und einem **Konusplättchen** verschlossen

FERTIG



Ein Baum ist nicht Pflicht – diese Bank lässt sich auch im „Zickzack“ frei im Garten aufstellen

Aus nur drei Elementen ergibt sich eine **nordeutsche Halbrundbank**



Diese Gartenbank garantiert nicht nur einen **schattigen Sitzplatz**, sondern auch einen herrlichen „Rundum-Gartenblick“

Makita

18V LITHIUM-ION

1 AKKU-SYSTEM. 380 GERÄTE.

Entdecken Sie einen Akku für über 380* Werkzeuge und Gartengeräte auf www.makita.de

* Nicht alle Modelle in Deutschland verfügbar. Stand: März 2022



Holzmöbel brauchen eine **Auffrischung**. Mit unseren Tipps werden sie wie neu

GARTENMÖBEL, TERRASSE UND CO

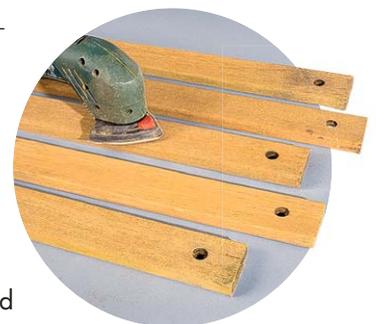
FIT FÜR DEN FRÜHLING

Bevor es endlich wieder mehr ins Freie geht, müssen die letzten **Grauschleier des Winters entfernt** werden. Echte Gartenfreunde setzen dabei auf **natürliche Hilfsmittel**.

GARTENMÖBEL AUS HOLZ REINIGEN UND SCHÜTZEN

Grüne Algen und Grauschleier entfernen und die Gartenmöbel wieder dauerhaft gegen Verwitterung schützen, das gehört zu den ersten Aufgaben im Frühjahr. Der erste Schritt ist dabei die gründliche Reinigung und das Entfernen von losen Splintern. Dafür sollten Sie alle Flächen mit einer Wurzelbürste kräftig abschrubben, nass wiederholen und nach dem Trocknen glatt schleifen. Dann ist das Holz bereit für einen neuen schützenden Anstrich.

Erster Schritt: Entfernen Sie Schmutz und Flechten **trocken und dann feucht mit einer festen Bürste**



Durch feuchtes Reinigen stellen sich die Holzfasern auf, diese mit **120er-Schleifpapier** abschleifen





NEUER GLANZ UND SCHUTZ

Wenn das Holz noch nicht zu grau ist und grob gereinigt wurde (S. 30), können Sie es mit halbttransparenten Lasuren streichen. So wird das Holz vor Witterungseinflüssen geschützt und die Maserung bleibt erhalten. Wichtig: Schleifstaub vorher gründlich entfernen und den Anstrich dünn und gleichmäßig in Holzmaserrichtung auftragen. Für ein perfektes Ergebnis muss nach dem Trocknen ein zweiter dünner Anstrich mit der Lasur (beispielsweise von Alpina oder Bondex) aufgebracht werden.

Holz-Lasuren (hier von Alpina) bewahren die Holzoptik und sorgen für Schutz – ähnlich wie pigmentiertes Pflegeöl

TIPP

Leicht pigmentiertes Öl und Lasuren verstärken den Farbton und das Holz wirkt wieder wie neu!

NEUER ANSTRICH – LACK ODER LASUR ODER ÖL?



Holz kann man mit unterschiedlichen Anstrichen schützen: Ölen, Lasuren oder Lacken. **Geöltes Holz** bleibt atmungsaktiv, es kann Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Auch wird das Holz durch Öl oder Wachs „angefeuert“, das heißt, dass die Maserung hervorgehoben wird. Ölen sollte man jedes Jahr. **Lack und Lasur** sind im Ergebnis gleich: Die Holzoberfläche wird für mehrere Jahre wasserabweisend versiegelt und UV-geschützt. Lasuren gibt es unterschiedlich pigmentiert, sie lassen die Holzoberfläche durchscheinen. Lacke decken vollständig ab.



Simon Morgenthal, Schreiner und Projektleiter bei **selber machen**

„Ihre Holzmöbel sollten Sie jährlich mit Öl auffrischen. Lasuren halten bis zu drei Jahre, Lacke sogar bis zu sieben.“

NATÜRLICH GEGEN VERGRAUUNG

Nach ein paar Jahren draußen wird jedes Holz grau und etwas unansehnlich. Dagegen gibt es Entgrauer, die den Holzfarbton wieder zum Vorschein bringen. Greifen Sie am besten zu natürlichen Produkten. Vom Hersteller Leinos gibt es beispielsweise einen mit Wirkstoffen aus Zitrusfrüchten und Kokosfett. Er wird mit dem Pinsel aufgetragen und mit Wasser abgebürstet. Dann werden die Möbel mit Pflegeöl oder Lasur behandelt. Wenn die Möbel deckend lackiert werden, brauchen Sie nicht entgrauen.

Funktioniert **auch bei Rattan**: Entgrauer lässt vom Winter gezeichnete Gartenmöbel wie neu aussehen



GARTENMÖBEL AUS METALL REINIGEN

Am häufigsten findet man in unseren Gärten gusseiserne, pulverbeschichtete oder lackierte Metall-Gartenmöbel. Mit dem Hochdruckreiniger ist die Frühjahrskur am einfachsten. Bei gusseisernen Gartenmöbeln können Sie einfach mit der Rotordüse über die Möbel gehen. Wenn die Oberfläche schon zu verwittert ist, zeigen wir (s.u.), wie eine schnelle Nachlackierung geht. Bei lackierten Möbeln sollten Sie den Druck minimal halten und eine Flachstrahl- anstatt einer Rotordüse nutzen, wie beim Auto. Zusätzliche Reinigungsmittel sind hier nicht notwendig und würden nur in den Garten geschwemmt.

Mit dem **Hochdruckreiniger** sind Metallgestelle schnell und gründlich gereinigt



1 Die gusseisernen Seitenteile der Bank werden mithilfe einer **Drahtbürste** gründlich von Roststellen befreit.



2 Nach der Reinigung schützen Sie die Teile vor erneutem Rostbefall mit einer **Rostschutzfarbe** (hier von Hammerite).



FERTIG

Die **Sitzbretter** wurden **neu geölt**, jetzt ist die Bank wieder fit für die nächsten Sommer im Garten.



KUNSTSTOFF REINIGEN

Wenn sich auf billigen Kunststoffmöbeln einmal der Schmutz in den feinen Poren und Haarrissen niedergelassen hat, geht fast nichts mehr, um sie wieder zu verschönern. Zur Vorbeugung säubert man sie regelmäßig mit Schwamm oder Hochdruckreiniger.

Beim Hochdruckreiniger dafür die Flachstrahl-düse verwenden. Hochwertige Kunststoffmöbel bestehen oft aus Polypropylen, das mit UV-Stabilisatoren und Oberflächenveredelung versehen ist. Hier reicht die Reinigung mit einem Tuch und milder Seifenlauge aus. Für Härtefälle gibt es Spezialreiniger und Silikonspray als Schutz.



Wenn man mit dem **Hochdruckstrahler** nicht weiterkommt, braucht man Seife oder **Spezialreiniger**

Hotrega **Gartenmöbel- und Kunststoff-Reiniger**, 500-ml-Flasche etwa 7 Euro



HOLZDIELEN REINIGEN UND PFLEGEN

Bei der Holzterrasse funktioniert es ähnlich wie bei Holzmöbeln: Im ersten Schritt groben Schmutz sowie Algen und Grünbelag entfernen. Entgrauer ist der zweite Schritt, wenn es die Dielen schon nötig haben. Dann kommt noch die Pflege mit einem Öl. Dazu noch ein Extra-Tipp: Wenn Sie fertig sind, sollte der Öl-Lappen in einen Eimer mit Wasser getränkt werden. Holzpflegeöle enthalten häufig Lösemittel, die sich selbst entzünden können.



1 Mit einer Wurzelbürste zuerst den **Grünbelag-Entferner** von Bondex (Verdünnung 1:20) gründlich einarbeiten.



2 Nach dem Trocknen wird der Holzton aufgefrischt: **Entgrauer** dünn mit dem Pinsel auftragen und einwirken lassen.



3 Solange die Terrasse nass ist, gründlich **entlang der Holzfaser schrubben**. Immer wieder mit Wasser abspülen.



4



Nachdem die Terrasse getrocknet ist, wird das **Teak-Öl** (hier: Bondex) aufgetragen

Nach 15 Minuten kann **überschüssiges Öl** mit einem Lappen entfernt werden.



DIE NEUE

OUTDOOR
EXPERTIN!



Ob als oberste Schicht im Hochbeet oder als Vital-Kur im Gewächshaus: Mit der neuen Floragard Bio Hochbeet- und Gewächshauserde sorgen Sie für robuste und widerstandsfähige Gemüsepflanzen und eine reiche Ernte.



OBST UND GEMÜSE

KAMPF DER LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG!

Mehr „krummes“ Obst und Gemüse im Handel bedeutet weniger Lebensmittelverschwendung. **Diese Initiative setzt sich dafür ein.**

Mehrere Tonnen an Süßkartoffeln und Kürbissen landeten im November letzten Jahres auf einem Acker nahe Köln. „Krummes“ Gemüse war es, das der Landwirt Christian Fuchs dort auskippte. Eine Aktion, die er schon seit 15 Jahren macht – bisher, um die von Handel und Verbrauchern weitgehend unerwünschten Lebensmittel zu entsorgen und das Feld damit zu düngen.

In diesem Jahr aber kam es anders: Nachdem Fotos von dem prall gefüllten Acker in sozialen Medien die Runde gemacht hatten, reisten Menschen von nah und fern an, um die Kürbisse und Süßkartoffeln in ihre Taschen, Rucksäcke und sogar Anhänger zu verfrachten.

Das macht einmal mehr deutlich, wie sehr geltende Handelsnormen von Lebensmitteln zu Lebensmittelverschwendung führen, aber auch, wie leicht diese zu vermeiden wäre. Außerdem wirft es die Frage auf, ob Verbraucher und Verbraucherinnen

doch interessierter an „unvollkommenem“ Obst und Gemüse sind, als gemeinhin angenommen wird. Ob sie für „krumme Dinger“ denselben oder vielleicht gar einen höheren Preis bezahlen würden als für „reguläres“ Gemüse, lässt sich an diesem Beispiel allerdings nicht ablesen.

Reichlich Missstände

Wünschenswert wäre es allemal. Denn allein in Deutschland landen jedes Jahr rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Tonne. Das ergab eine Studie, die das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und das Thünen-Institut 2019 veröffentlichten. Der World Wide Fund for Nature (WWF) beziffert diese Zahl in seiner Studie „Das große Wegschmeißen“ sogar auf etwa 18 Millionen Tonnen. Ist in der Umgangssprache in diesem Zusammenhang häufig

„KRUMME DINGER“

sind unförmige Karotten, Zitronen mit Zeichnungen und Verfärbungen sowie krumme Gurken, die es nicht in den Einzelhandel schaffen. Grund dafür sind sowohl **die EU-Vermarktungsnormen für frisches Obst und Gemüse als auch die Anforderungen des Handels**. Sind die Lebensmittel noch verzehrbar, könnten sie aber in Klasse II oder der Toleranz der Klasse II verkauft werden.





Georg Lindermair und Christopher Hallhuber,
Gründer von etepetete

„Seit der Gründung unserer Firma 2015 haben wir etwa 5.000 Tonnen Obst und Gemüse gerettet.“

von Lebensmittelverschwendung die Rede, sind die folgenden beiden Begriffe treffsicherer: Von Lebensmittelverlusten spricht man, wenn genießbare Lebensmittel bei der Produktion oder der Verarbeitung verloren gehen. Gründe dafür sind in der Regel eine verfrühte Keimung, Schädlingsbefall sowie Transport- und Lagerfehler. Mit Lebensmittelabfällen hingegen sind all jene verzehrbaren Lebensmittel gemeint, die im Einzelhandel, in der Gastronomie und beim Endverbraucher entsorgt werden.

Ein sehr großer Anteil dieser Lebensmittelabfälle wäre nachweislich vermeidbar: Sind es im Handel 0,4 Millionen Tonnen, kommen die Haushalte auf ganze 2,8 Millionen Tonnen. Zur Einordnung: Pro Kopf und Jahr werden hierzulande 75 Kilogramm in den Müll geworfen, davon am meisten Obst und Gemüse (34 %), gefolgt von Gekochten und selbst Zubereitetem (16 %). Die Befragten nennen mitunter als Gründe, dass die Lebensmittel nicht mehr appetitlich aussahen oder sie die Übersicht verloren hatten.

Mögliche Antworten

Aber auch die Anforderungen von Verbrauchern und Einzelhandel spielen eine wesentliche Rolle. „Rund 40 Prozent jeder Ernte werden aufgrund von Schönheitsfehlern entsorgt“, sagt Georg Lindermair. Dieser Missstand hat ihn und Christopher Hallhuber zu Unternehmern gemacht: Seit 2015 gehen sie mit ihrem Start-Up etepetete gegen Lebensmittelverschwendung an. Dafür haben sich die beiden mit regionalen Bio-Landwirten und -Landwirtinnen zusammengeschlossen, um deren Ernte, die diese nicht an den Einzelhandel verkaufen können, in Obst- und Gemüseboxen



Schon komisch: **Ist das selbst angebaute Gemüse aus dem Garten unförmig**, stört das die wenigsten. Unvollkommene Lebensmittel aus dem Supermarkt kommen hingegen weniger gut an

an nachhaltigkeitsbewusste Verbraucherinnen und Verbraucher zu verschicken.

Positive Entwicklungen

Die Nachfrage nach den Kisten war von Beginn an hoch, die Tendenz ist steigend. Die Erfolgsgeschichte ihres Unternehmens – vom eigenhändigen Packen der Kisten in der Garage hin zu 90 Mitarbeitern an zwei Standorten – zeigt, dass sich ein gewisser Teil der Bevölkerung durchaus der

Problematik bewusst ist und etwas dagegen unternimmt.

Inzwischen haben Teile des Einzelhandels nachgezogen: So kann man bei Penny „unperfektes“ Obst und Gemüse unter dem Namen „Biohelden“ kaufen. Aldi Süd verkauft die Waren der zweiten Klasse als „Krumme Dinger“. Kaufen Kunden diese Produkte, können sie selbst am Kampf gegen Verschwendung antreten. ■



Für drei bis vier Personen reicht der Inhalt der Mix-Box Family von etepetete (ca. 30 Euro)

12-18 Mio.

Tonnen Lebensmittelabfälle fallen jährlich in Deutschland an.



**MEHR
VERANTWORTUNG**
übernehmen

Bewusster und nachhaltiger
Konsum **schont die Umwelt**
und die **Geldbörse**

KONSUM ÜBERDENKEN

NACHHALTIGE GARTENGERÄTE

Für einen nachhaltigen Gartenalltag können auch Gartengeräte sorgen. Denn nicht nur **Materialmix und Akku-Technologie** bieten die Möglichkeit, Ressourcen zu sparen.

Viele von uns sind an den Komfort des modernen Lebens gewöhnt. Schnell vergisst man im täglichen Alltag die Auswirkungen, den dieser Lebensstil auf die Umwelt hat. Beim Gärtnern und Heimwerken wird jedoch immer wieder schnell bewusst, wie wertvoll unsere Ressourcen sind. Was etwa tun wir, wenn im heißen Sommer die Regenfälle ausbleiben? Auch die aktuell gestiegenen Holzpreise zeigen uns, wie stark sich globale Entwicklungen am Markt auf „unsere“ Rohstoffe

auswirken und wie abhängig wir davon sind. Je nachhaltiger wir handeln, desto milder fallen die Auswirkungen aus. Dass wir auf Kosten der Nachhaltigkeit nicht auf unseren Komfort verzichten müssen, zeigen uns einige Hersteller „nachhaltiger“ Gartengeräte.

Ein Akku für alle

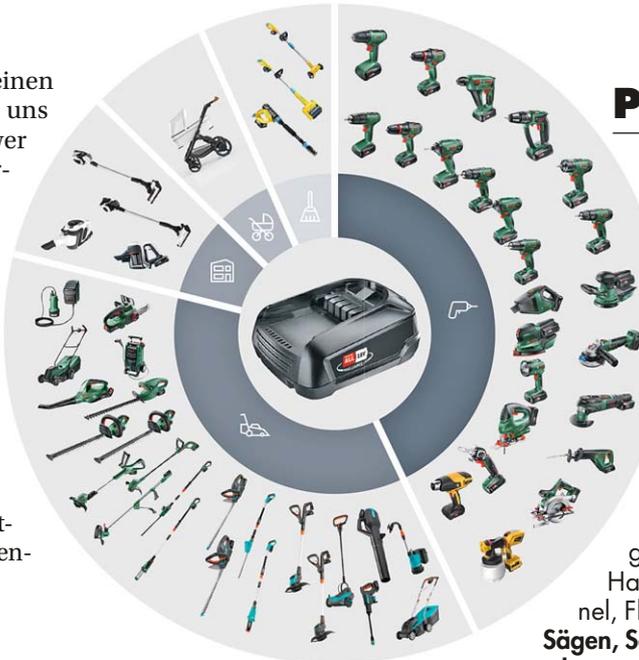
Gerade im Bereich der Akku-Technologie werden massiv Rohstoffe verbraucht. Je weniger wir davon verbrauchen, desto

besser. Dazu muss man aber nicht komplett auf die mobilen Geräte verzichten, denn viele Hersteller, ob Einhell, Ryobi oder Gardena, bieten ganze Gerätereihen an, die alle mit dem gleichen Akku funktionieren. Egal, ob Sticksäge, Schrauber oder Heckenschere – sie alle funktionieren mit dem gleichen Akku und Ladegerät. Nachteil: Man muss sich einmal für einen Hersteller entscheiden. Vorteil: Man spart Geld, da nur ein (gutes) Ladegerät, ein Akku und ein Ersatzakku benötigt wird.

Dass sich dieses Konzept nicht auf einen Hersteller beschränken muss, zeigt uns Bosch. Mit seinem Programm „Power for all“ werden verschiedene Hersteller zusammengebracht, deren Geräte allesamt mit dem 18V-Akku von Bosch kompatibel sind.

Kunststoff aus Müll

Immer mehr Gerätehersteller wie Gardena, Kärcher und Bosch setzen vermehrt auf Produkte aus recyceltem Material. Das verringert die Müllberge und reduziert zugleich den Erdölverbrauch. Nach und nach wird dabei der Anteil des neuen Kunststoffes durch Rezyklat, also wiederverwendetes Material, erhöht.



POWER FOR ALL

Nach dem Prinzip „Ein Akku für alle Geräte“ kann man den 18 Volt-Akku von Bosch in **über 40 Heimwerker-, Garten- und Haushaltsgeräte** einsetzen. Das Besondere daran: Der Einsatz beschränkt sich nicht auf Geräte von Bosch. Der Akku lässt sich herstellerübergreifend bei allen Mitgliedern der „Power for all Alliance“ verwenden. Dazu gehören die Akku-Geräte des Mitgründungsmitgliedes Gardena, aber auch Gloria Haus und Gartengeräte, Wagner, Steinel, Flymo und Rapid. **Schrauber, Bohrer, Sägen, Schleifer, Rasentrimmer, Heckscheren und Rasenmäher**: Egal wie verschieden – alle rund 40 Geräte, lassen sich mit einem Akku betreiben.

Das „Power for all“-System enthält bereits rund 40 Heimwerker- und Gartengeräte



Markus Howest, Chefredakteur bei **selber machen**

„Gut durchdachte und langlebige Gartengeräte machen Spaß bei der Arbeit und bieten einen Ausweg aus der Wegwerfkultur.“



75%

recycltes Metall

Die Gartenschere besteht größtenteils aus Rezyklat

80%
recyclter Kunststoff



AUS ALT MACH NEU

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit entwickelte Gardena das Sortiment der EcoLine: Es besteht aus **kleinen Handgeräten wie Fugenkratzer, Unkrautstecher und Blumenkelle** und wird von einer Gartenschere und Geräten zur Bewässerung ergänzt. Das Versprechen: Jedes Produkt der EcoLine besteht zu mindestens 65 Prozent aus recyceltem Material. Die Kunststoffanteile von Gartenschere, Viereckregner und Fugenkelle bestehen zu einem überwiegenden Teil aus recyceltem Haushaltsmüll. Auch der Metallanteil enthält wiederverwendetes Material. Für die Langlebigkeit bürgt der Hersteller mit 25 Jahren Garantie.

Die Basisausstattung der **EcoLine** besteht aus Geräten für Garten und Bewässerung

REPARIEREN statt neu kaufen

Produkte werden tendenziell immer kürzer genutzt – mit **Folgen für Mensch und Umwelt**. Es geht auch anders!

Denken Sie einmal an Ihre letzte Anschaffung zurück – vielleicht war es ja eine neue Heckenschere? Die alte war in die Jahre gekommen, die Messer stumpf, das Gerät schwer und unhandlich? Wer die Muße dazu hat, kann diese Probleme lösen – selbst ein Schaden an der Mechanik lässt sich meist reparieren. Wenn Sie aber wirklich nicht mehr mit dem „alten Teil“ arbeiten möchten – unser Tipp: Fragen Sie doch einmal Ihren Nachbarn, ob Sie seine Heckenschere ausleihen können. Im Gegenzug möchte er vielleicht Ihren Vertikutierer ausleihen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Beide sparen Ressourcen, Geld und haben mehr Platz im Geräteschuppen. ■



6 TIPPS

NACHHALTIGER KONSUMIEREN

- 1 | Bewusst kaufen:**
Informieren Sie sich schon beim Kauf eines Produktes über Garantiezeiten, Ersatzteile und verwendete Materialien.
- 2 | Ein Akku für alle Geräte**
Einen Akku in möglichst vielen Geräten nutzen. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel.
- 3 | Kaputte Geräte:**
Kaputte Geräte beim Hersteller oder in Repair-Cafés reparieren lassen oder auf Tauschbörsen gegen aufbereitete Geräte eintauschen.
- 4 | Geräte ausleihen:**
Wird das Gerät nur einmalig gebraucht, dieses lieber im Baumarkt oder über ein Online-Leihportal zeitweise mieten.
- 5 | Geräte spenden:**
Funktionstüchtige, aber nicht benutzte Geräte nicht in der Werkstatt „ver gammeln“ lassen. Besser verschenken oder an Re-Use-Einrichtungen spenden.
- 6 | Wiederverkauf:**
Geliebte Stücke lassen sich über Tauschbörsen oder Online-Marktplätze einfach weiterverkaufen.

WASSERSPAREN MIT HOCHDRUCK

Hochdruckreiniger sparen im Vergleich zur Reinigung mit dem Wasserschlauch bis zu 3.100 Liter pro Stunde und verbrauchen damit etwa 80 Prozent weniger Wasser. Erreicht wird das durch die Kombination von hoher Abtragsleistung und geringem Verbrauch.
Plus: Kärcher verwendet für die Strahlrohre und Saugdeckel der Hochdruckreiniger ein hochwertiges Rezyklat, hergestellt aus recycelten Airbags und Fertigungsresten.

Die **Strahlrohre** der Reiniger bestehen aus einem hochbelastbaren Recycling-Polyamid

WASSERSPAREN SO GEHT'S

Mit Regenwasser gießen ist optimal für die Pflanzen – und schont die Ressource Wasser. Um nicht mit der Gießkanne bewässern zu müssen, verwendet man am besten eine Regenfasspumpe. So kann weiterhin mit dem Regenschlauch und der Brause gegossen werden. Wer möchte, kann mit einer solchen Pumpe auch ein System zur Tröpfchenbewässerung betreiben. Wichtig ist dabei, dass der Druck der Pumpe für das verwendete Bewässerungssystem ausreicht.

Die **Akku-Regenwasserpumpe GardenPump 18** kostet ohne Akku und Ladegerät circa 100 Euro

PRAXIS TIPP

Den Verbrauch immer im Blick: Mit dem **Wasserzähler AquaCount** für circa 29 Euro



Ryobi: Das passende Werkzeug für Garten, Balkon und Terrasse

Mit unserer Auswahl starten Sie perfekt vorbereitet ins neue Gartenjahr.

Ob fürs Rasenmähen, Trimmen, Heckenschneiden oder auch fürs Bohren, Schrauben und Sägen – auf der 18 V-Akkuplattform ONE+ von Ryobi gibt es für jede Aufgabe das passende Werkzeug. Das System mit den leistungsfähigen Lithium-Ionen-Akkus umfasst aktuell über 150 Elektrowerkzeuge und Gartengeräte mit einer einheitlichen Akkuaufnahme. Vom Frühjahrsputz über den Heckenschnitt bis zur perfekten Rasenpflege – ein Akku von Ryobi ist immer dabei.



Rasenkanten perfekt trimmen

Der 18 V-Akku-Trimmer RLT183225F bringt Rasenkanten sauber in Form. Zudem sorgt er überall dort für kurz geschnittene, gepflegte Rasenflächen, wo ein Rasenmäher nicht zum Einsatz kommen kann.

- Variabel einstellbare Schnittbreite von 25 bis 30 cm
- „EasyEdge“-Funktion für den einfachen Wechsel zwischen Trimmen und Kantenschneiden
- Dreifache Schnittwinkelverstellung für komfortables Arbeiten
- Teleskopstiel mit leicht bedienbarem Schnellverschluss und frei platzierbarem Zweihandgriff
- Kunststoffmesser für Wildwuchs als Zubehör verfügbar

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 149,90 EUR

Vielseitig und schnell einsatzbereit – 18 V-Akku-Mitteldruckreiniger



Der Mitteldruckreiniger RY18PWX41A-125 benötigt keinen Wasseranschluss in unmittelbarer Nähe. Er ist damit mobil und jederzeit schnell einsatzbereit. Blumenkübel reinigen, das Fahrrad schnell vom Schmutz befreien oder auch die Mülltonne ausspülen – solche Aufgaben werden im Handumdrehen erledigt.

- bis zu 8-mal mehr Leistung als ein gewöhnlicher Gartenschlauch
- 3-stufige Wasserdruckeinstellung: 7, 22 oder 41 Bar
- 6 m langer Ansaugschlauch für die Wasserzufuhr aus jeder beliebigen Frischwasserquelle
- 3-in-1-Düse für optimale Anpassung an verschiedene Reinigungs-aufgaben

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 249,90 EUR

Akku-Heckenschere – kraftvoll und komfortabel

Ein regelmäßiger Heckenschnitt dient nicht nur dem guten Aussehen, er ist auch wichtig für ein gesundes Wachstum. Die 18 V Heckenschere RY18HT55A-120 arbeitet dabei so kraftvoll, dass man nicht glaubt, ein Akkuwerkzeug in der Hand zu halten.



- Schnittstärke bis zu 28 mm
- Werkzeugloser Klingenaustausch
- Sekundenschnelle, saubere und präzise Schnitte für gesundes Pflanzenwachstum
- LED-Beleuchtung für Arbeiten im dichten Gehölz
- Gummierte Griffflächen sorgen für sicheren Halt und angenehmes Arbeiten

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 199,90 EUR

Leicht und präzise schneiden mit Akkukraft

Eine deutliche Entlastung bei der Arbeit im Grünen verspricht die 18 V-Akku-Gartenschere RY18SCXA-115. Die Bypass-Klingen schließen und öffnen mit Akkukraft auf Tastendruck und schneiden damit besonders kraftvoll. So wird die Pflege von Rosengewächsen, Ziersträuchern und Staudengewächsen sehr komfortabel.



- Sekundenschnelle, saubere und präzise Schnitte
- Schnittstärke bis zu 28 mm
- Werkzeugloser Klingenaustausch
- LED-Beleuchtung für Arbeiten im dichten Gehölz
- LED-Kontrollleuchte erinnert an den Klingenaustausch
- Gummierte Griffflächen sorgen für sicheren Halt und angenehmes Arbeiten

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 199,90 EUR



Das 18 V ONE+ Akku-System von Ryobi. Für über 150+ Elektrowerkzeuge und Gartengeräte.



Weitere Informationen unter: www.ryobitools.de



Wer diesen **4 cm kleinen Falter** sieht, muss seinen Buchs auf Raupen kontrollieren.

BUCHSBAUMZÜNSLER

KLEINER FALTER, GROSSER SCHRECK?

Gärtner lieben Buchs. Der Buchsbaumzünsler leider auch. Die **Bekämpfung ist ein wenig knifflig**, aber machbar.

BEFALL ERKENNEN

Die Raupen des aus Asien eingeschleppten Falters fressen komplett die Blätter des Buchsbaums.

Die ersten Raupen schlüpfen etwa ab Mitte März aus den Überwinterungskokons und beginnen sofort zu fressen. Sie verpuppen sich. Anfang Juni schlüpfen die Falter (weiß mit hellbraunen Rand, bis 50 mm groß), die bereits nach wenigen Tagen Eier legen. Aus diesen schlüpfen neue Raupen. Die Raupe ist bis 40 mm groß und giftgrün gefärbt.



Schadbild: Es bleiben nur die Blattadern übrig. Gespinste durchziehen die Pflanze.



Die Raupen überwintern in einem **Kokon an der Pflanze**. Ab März sind sie aktiv.



Keine natürlichen Feinde: Pro Jahr können sich **bis zu drei Generationen Raupen** entwickeln.

NATÜRLICH BEKÄMPFEN

Es gibt zwei Möglichkeiten der Bekämpfung ganz ohne Mittel: Absammeln und Hochdruckreiniger.

Bei einzelnen kleinen Buchsbaumkugeln kann man die Raupen absammeln und entsorgen (Infokasten unten auf der Seite). Größere Büsche können noch mit Hilfe eines Hochdruckreinigers von Raupen befreit werden. Das klingt rabiat, der Buchsbaum übersteht die Prozedur jedoch ohne Probleme. Legen Sie zuerst eine stabile Folie unter und seitlich um den Busch. Dann mit dem Hochdruckreiniger die Äste von allen Seiten kräftig besprühen – möglichst auch von unten. Die Raupen fallen auf die Folie. Jetzt müssen Sie sie nur noch einsammeln und entsorgen.



Die Raupen fallen nach unten auf die ausgelegte Folie und müssen entsorgt werden

Spritzen Sie mit dem Hochdruckreiniger von allen Seiten in den Busch



Mirjam Löw, Redakteurin bei selber machen

„Ab jetzt sollten Sie Ihre Buchsbäume regelmäßig absuchen und bei Befall die Raupen sofort einsammeln.“



Die Buchsbaumzünsler-Falle Neudomon von Neudorff ist mehrere Jahre lang verwendbar (38 Euro)



Mit Pheromonen werden männliche Falter in die Falle gelockt. Andere Insekten interessiert die Falle nicht

ENTSORGUNG



Junge Raupen sterben ohne ihr Buchsbaumfutter schnell. Ältere Raupen überleben in Kompost oder Biotonne. Gesammelte Raupen sollten in einer Tüte entsorgt werden. Befallenes Pflanzenmaterial am besten zum Wertstoffhof bringen. Dort zuerst die Mitarbeiter informieren – das Material muss in einen geschlossenen Container.

Hilfe bei starkem Befall

Bei stärkerem Befall muss die Spritze ran, am besten mit einem nützlingschonenden und umweltverträglichem Pflanzenschutzmittel. Das Umweltbundesamt empfiehlt z. B. Mittel mit *Bacillus thuringiensis*. Fallen locken die Falter gezielt mit Sexuallockstoff der Weibchen an.



Dieses biologische Mittel (Neudorff) hilft gegen Zünsler und andere Schädlinge-Raupen

Die Raupen in der Pflanze erreicht man mit einem Drucksprüher mit Verlängerung

3 PFLEGELEICHTE ALTERNATIVEN

Viele Gärtner haben den Kampf gegen den Buchsbaumzünsler aufgegeben und setzen auf Ersatzpflanzen. Inzwischen gibt es viele schnittverträgliche und niedrig bleibende Alternativen.

1



Robust gegen den Zünsler: Immergrüner, blühender Zwerg-rhododendron **Bloombox**



Pflegeleicht und dichter Wuchs: der *Bloombox* braucht nur lockeren Boden und Sonne bis Halbschatten

Schnittverträglich und blühend

Der *Bloombox* ist immergrün und wächst schön dicht. Im Vergleich zum Buchsbaum hat er sogar den Vorteil, dass im Mai und Juni die rosa Blüten frischen Schwung und Farbtupfer in den Garten bringen. Der winterharte Busch wächst im Topf und fühlt sich auch im Beet wohl. Erhältlich im Gartencenter ab 4 Euro. bloombox.de

2



Geeignet als **Hecke**, niedrige **Beeteinfassung** oder als **Formschnitt** im Kübel für Terrasse und Balkon: *Ilex Impala*

Zum Verwechsell

Aufgrund seines relativ schlanken Wuchses eignet sich *Ilex Impala* als Buchs-Ersatz oder auch als Heckenbepflanzung. Die Stechpalme wächst schneller als andere Ilex-Arten und wird daher vor allem für mittlere bis große Hecken verwendet. Impala kann eine Höhe von bis zu 2,50 m erreichen. Halbschattig mag sie es am liebsten, Sonne verträgt sie aber auch. impalaplants.com

Robust und vielseitig

Der Name spricht für sich: Robustico (*Ilex crenata* Robustico) ist resistent gegen Buchsbaumkrankheiten und -schädlinge aller Art. Der winterharte Busch ist auch unter dem Namen „Japanische Stechpalme“ bekannt. Sie ist gut für Formschnitte geeignet. Standort: Sonnig bis halbschattig mit humosem Gartenboden. ■



3

Formen wie beim Buchs: 10-15 cm große Robusto-Büsche kosten 3 Euro, als Kugel 25-30 cm etwa 40 Euro

Frühjahrs-Verlosung BÜSCHE GEWINNEN

Wir verlosen **zehn Bloombox-Kugeln** für Ihren Garten oder den Balkon.



Wenn bei Ihnen der Buchsbaumzünsler schon gewütet hat, dann probieren Sie doch eine unserer Alternativen aus. *Bloombox* eignet sich als Kübelpflanze oder zum Auspflanzen in den Garten als Busch oder niedrige Beeteinfassung. Senden Sie uns eine E-Mail mit Namen und Ihrer Adresse und schon sind Sie im Lostopf dabei. Viel Glück!



Mitmachen: Bis 31. Mai 2022 per E-Mail an gewinnspiel@selbermachen.de Betreff: „Bloombox“

Teilnahmeschluss ist der 31. März 2022. Teilnahme ab 18 Jahren. Personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels genutzt und nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht. Mitarbeiter der Selbermacher Media GmbH sowie Floragard sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme muss persönlich erfolgen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ZAUNTEILE BEFESTIGEN

Die auf Vorder- und Rückseite belatteten Segmente befestigen Sie jeweils an zwei Pfosten. Zu diesem Zweck schrauben Sie auf der Höhe der Querlattung Flechtzaunbeschläge an den Pfosten.

1 An den Pfosten die Position der Querlatten markieren und die Beschläge anbringen.

Flechtzaunbeschläge: Dank langer Auflageflächen wird die Verbindung sehr stabil.



2 Das Zaunsegment ist von beiden Seiten fertig beplankt. Holzschutzgrund und Wetterschutzlack machen es haltbar.



4 Die Einschlaghülse mit kräftigen Schlägen senkrecht in den Boden treiben. Eine Leiste zeigt die richtige Position an.

Auflageholz verwenden



5 Stecken Sie die Pfosten ein und richten Sie sie aus. 10-mm-Löcher vorbohren und mit je 2 Schlossschrauben befestigen.

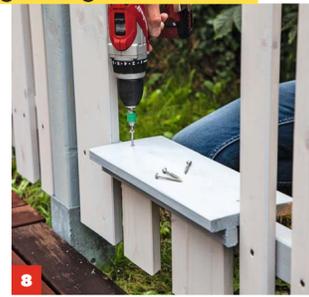


6 Unterlagshölzer sichern die Position

Stellen Sie die Zaunsegmente zwischen den Pfosten auf und richten Sie sie mit einer Wasserwaage aus.



7 Verschrauben Sie nun die Zaun-Elemente an der Querlattung mit den Flechtzaunhaltern der Pfosten.



8 Anschließend befestigen Sie die Ablagebretter mit 4,5 x 45 mm großen Edelstahlschrauben an der Querlattung.



René Vater, Bau- und Möbelexperte bei selber machen

„Platzieren Sie ein Abstandsklötzchen in der Bodenhülse – So steht der Pfosten nicht in eingedrunenem Wasser“



3 Das obere Deckbrett mit 3,5 x 50 mm Edelstahlschrauben an der Oberseite der vertikalen Lattung befestigen.

FUNDAMENT

TIPP

Wichtig ist die Befestigung am Untergrund. Abhängig von der Beschaffenheit des Bodens, gibt es passende Befestigungsmöglichkeiten: Für tiefgründigen Rasen eignen sich Einschlaghülsen, in sandigem Boden verwendet man besser Hülsen zum Einschrauben, auf Beton solche zum Aufschrauben. H-Pfostenschuhe oder Pfostenträger mit Anker dagegen müssen einbetoniert werden.

FERTIG

Zum Schluss die Pfostenkappen anbringen, sie sehen gut aus und schützen vor Feuchte.



BAUPLAN SICHTSCHUTZ AUS HOLZ



TIPP

Fenster mit Rücklattung: Ein Platz für Deko oder Ablage und trotzdem ist alles blickdicht.

Blumenfenster: Der Sichtschutzzaun bietet viele Möglichkeiten zur Dekoration. Auf unterschiedlichen Höhen können Sie blühende Pflanzen auf den „Fensterbänken“ platzieren – das lockert die Optik der Bretterwand auf und schließt etwaige Lücken zum Nachbarn.

Blumen und Beleuchtung

Die kleinen Stellplätze sind nicht nur für Blumentöpfe reserviert; Auch Kugelleuchten, Windlichter oder Lampen machen sich gut an der Sichtschutzwand. Positiver Nebeneffekt: Durch die Lücken in der Bretterwand und den grünen Bewuchs wirkt die Sichtschutzwand insgesamt weniger massiv.

Blumenkästen aus Zink sind dekorativ, wetterfest und korrosionsbeständig



Pfostenkappen schützen Ihre Zaunpfähle dauerhaft vor Nässe und sehen gut aus

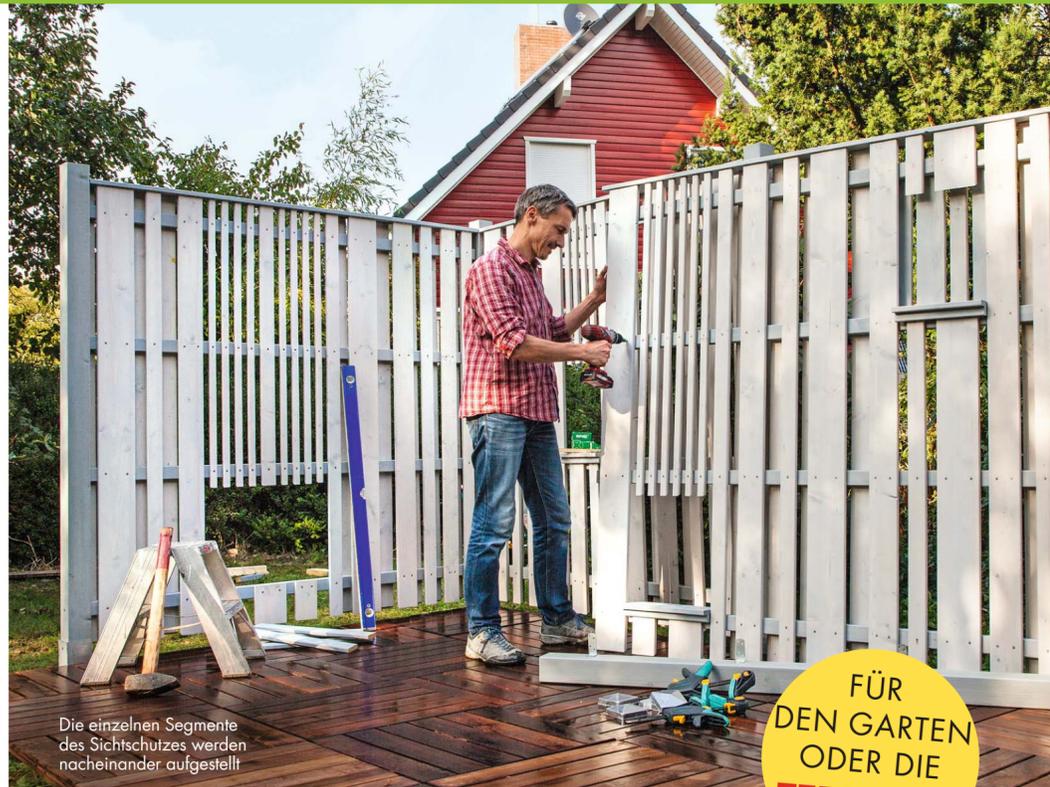
Ruhiges Plätzchen

Im Frühling die ersten Sonnenstrahlen genießen und trotz kühlem Wind im draußen sitzen? Damit das klappt, müssen Sie einiges beachten: Nutzen Sie den Platz vormittags, sollte sich das Sichtschutz-Eck nach Südosten öffnen, für den Nachmittag nach Südwesten. Auch Baumschatten und die Hauptwindrichtung berücksichtigen!



Fotos: Christian Bordes; Text: B. Eder, René Vater

BAUPLAN SICHTSCHUTZ AUS HOLZ



Die einzelnen Segmente des Sichtschutzes werden nacheinander aufgestellt

FÜR DEN GARTEN ODER DIE TERRASSE

ZAUN MIT DEKONISCHEN

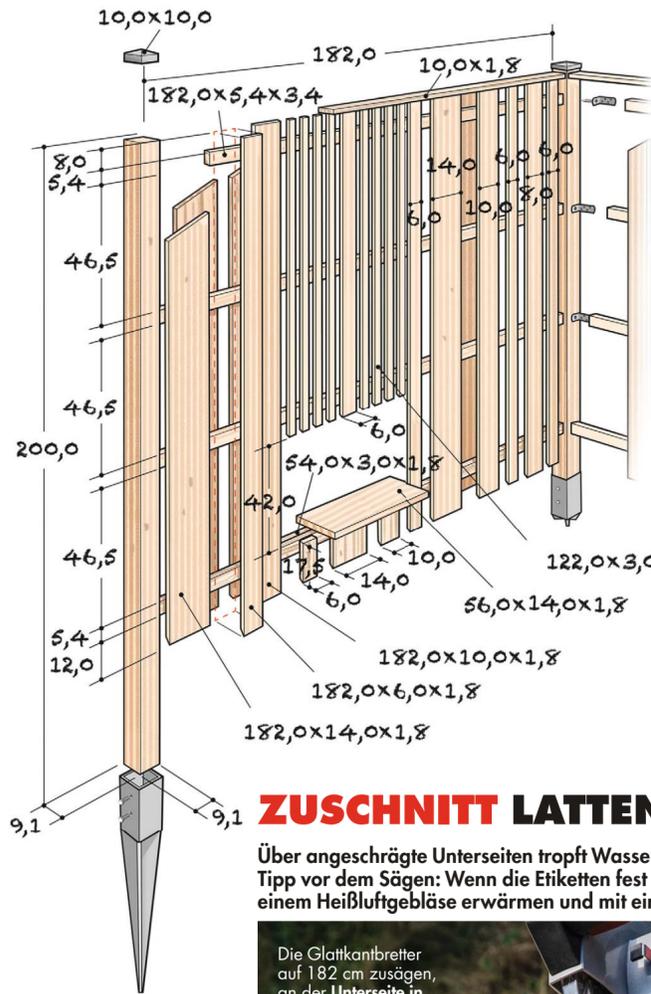
SICHTSCHUTZ IM ECK

Dieser **Sichtschutzzaun** bietet Schutz vor Einblicken, vor Wind und Sonne. Er ist modular aufgebaut und lässt sich so individuell in Ihren Garten anpassen.

Sichtschutzwände müssen nicht schwer und massiv sein, um vor Blicken zu schützen. Dank einer lockeren, unregelmäßigen Belattung und großzügiger Abstände strahlt dieser Sichtschutz eine angenehme Leichtigkeit aus und schützt dennoch vor der Neugier der Nachbarn. Kleine Fenster für Blumenkästen, Lampen oder Deko lassen den Sichtschutz zum individuellen Gestaltungselement werden und zeigen, dass eine solche Begrenzung nicht langweilig und eintönig sein muss. Ein angenehmer Gegenentwurf

zu den aktuell häufig zu findenden und eintönigen Gitterzäunen mit Sichtschutzmaten. Tipp: Der Zaun kann auch als praktisches Rankgitter für Efeu, Rosen oder Clematis dienen. Dazu die Ranken einfach an den Querstreben befestigen. Zum Zaunbau: Die Segmentbreite und die Anzahl der verwendeten Blendbretter können Sie natürlich anpassen und müssen sich nicht 1:1 an unseren Bauplan halten. Da die Brettbreiten der Blendbretter in der Breite immer um ein paar Millimeter variieren, schneiden Sie die Querlattung erst

einmal mal nicht zu, sondern arbeiten mit den 200 cm langen Kanthölzern. Erst nach der Montage der Blendbretter schneiden Sie die Querleisten auf die gewünschte endgültige Breite zu. Ebenfalls gut zu wissen: Erkundigen Sie sich vorher schon nach den örtlichen Baubestimmungen. Gerade in puncto Höhe gibt es unterschiedliche Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Sollte kein hoher Zaun erlaubt sein, kann man den Sichtschutz mit etwas mehr Abstand zur Grundstücksgrenze im Garten platzieren. ■



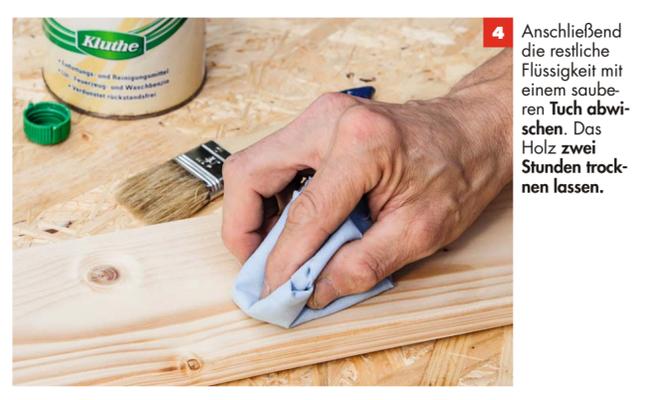
LASUR

TIPP

Als Alternative zu einem Anstrich mit deckender Wetzschutzfarbe können Sie natürlich auch eine Lasur verwenden. Besonders, wenn eine Holzoptik mit sichtbarer Maserung gewünscht ist, sollten Sie dazu greifen. Von Clou gibt es Lasuren in verschiedenen Brauntönen, einem Grün- und drei Grautönen (links). Mit einem zusätzlichen Grundierungsanstrich (rechts) hält die Lasur jahrelang. www.clou-shop.eu

HARZ ENTFERNEN

Bei Nadelhölzern wie Kiefer, Fichte oder Lärche tritt oft Harz aus. Damit es keine Flecken verursacht oder die Haftung des Lackes oder der Lasur stört, sollten Sie es gründlich entfernen.



PROJEKTLISTE

➤ **Aufwand**
12 Stunden je Segment

➤ **Material**
Querlattung und Pfosten:

- Rahmenholz gehobelt, 4x 34 x 54 x 1820 mm
- Kantholz 100 x 100 x 2.000 mm

Blendbretter für Vorder- und Rückseite:

- Glatkantbretter mit variabler Breite, 30–140 x 18 x 182 mm

Deckbretter für den Regenschutz:

- Glatkantbrett 100 x 18 x 182 mm
- Zuschnittreste für Fensterbretter

Befestigung:

- Einschlaghülsen 101x101x750 mm beziehungsweise 900 mm, je nach Bodenbeschaffenheit
- Schlossschrauben, pro Einschlaghülse 2x 8 x 120 mm
- 8x Flechtzaunverbinder lang
- 180x 4,5 x 45 mm Edelstahlschrauben
- 8x Edelstahlschrauben 3,5 x 50, 8

Sonstiges:

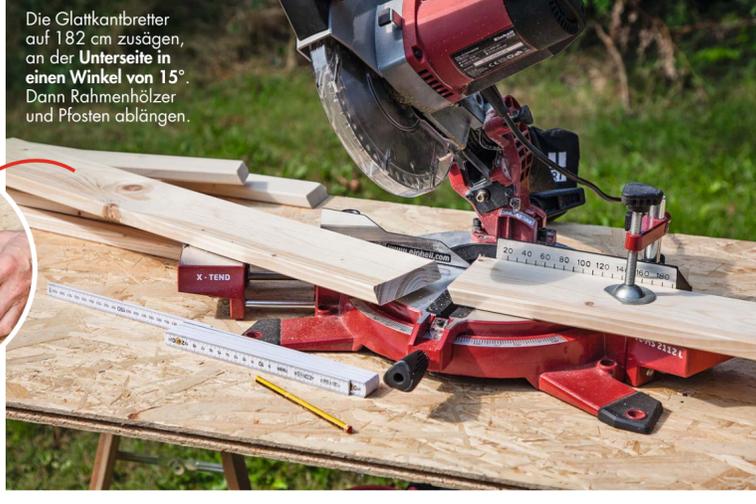
- Pfostenkappen / Endkappen pro Pfosten, 100er- & 120er-Schleifpapier, 2K-Holzspachtel, Reinigungsbenzin, Holzschutzgrundierung (mit Bläueschutz), Decklack / Lasur, ausreichend für 2 Anstriche, optional in 2 verschiedenen Farben

➤ **Werkzeuge**
Akkschrauber mit Bit | Bleistift | Bohrmaschine | Hammer | Heißluftfön | Holzbohrer | Kappsäge | Malerspachtel | Meterstab | Pinsel | Raspel | Stofflappen | Wasserwaage | Winkel

➤ **Kosten**
circa 160 Euro + circa 40 Euro (für den Anstrich)

ZUSCHNITT LATTEN/PFOSTEN

Über angeschrägte Unterseiten tropft Wasser besser von den Zaunbrettern ab. Tipp vor dem Sägen: Wenn die Etiketten fest auf dem Holz kleben, einfach mit einem Heißluftgebläse erwärmen und mit einem Spachtel entfernen.



SCHADSTELLEN SPACHTELN

Holzspachtelmasse ist wetterbeständig und außerdem schrumpft oder reißt sie nicht – genau richtig für die letzten Schönheitsreparaturen an den Zaunbrettern.

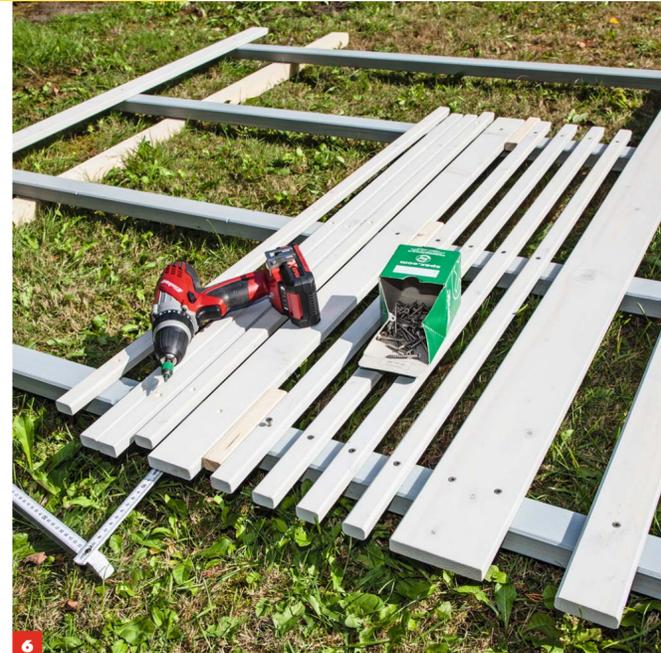


SEGMENTE VORBEREITEN

Markieren Sie – wie auf einer Schablone – auf zwei gesonderten Leisten die Position der Querlattung. So brauchen Sie nicht für jedes Zaunsegment die Position der Querlattung neu ausmessen.



Tipp: Schneiden Sie die Querleisten erst nach der Montage der Blendbretter auf die passende Breite zu.





Schnell & einfach zur
perfekten Holzterrasse –
mit cleveren Projektwerkzeugen
von wolfcraft



Auflagepads



Bithalter mit Tiefenstopp



Montagezwinde



Bohrschablone



Abstandhalter

Von der Sonne GEWECKT

Nach dem Winter erwacht der Garten allmählich zum Leben. **selber machen** zeigt, was jetzt zu tun ist.

**3
TIPPS**
+ Rasenmäher
im Check



Mirjam Löw, Redakteurin bei **selber machen**

„Es ist so wohltuend, nach dem kargen, dunklen Winter die verschwenderische Magnolienblüte zu bewundern.“

Der Frühling ist da, die Natur drängt hervor, im Garten zeigen sich schon grüne Knospen und die ersten Triebe. Tulpen und Narzissen gesellen sich zu Krokussen und die Magnolie hat bereits ihr üppiges Blütenkleid angelegt.

Den Gartenbesitzer juckt es schon länger in den Fingern: Endlich wieder raus in den eigenen Garten, frische Erde riechen und der Natur beim Sprießen und Wachsen zusehen. Ab März beginnt definitiv die neue Saison, auch wenn es meist noch empfindlich kalt ist und sogar Schnee liegen kann.

Doch die Sonne wärmt schon tüchtig und neben Krokussen bieten auch Primeln hungrigen Insekten reichlich Kraftnahrung. Ab April ist das Nahrungsangebot dann erweitert: Die Ziersträucher und Obstbäume beginnen zaghaft zu blühen, Tulpen

und Narzissen sowie andere Zwiebelblumen kommen hinzu. Jetzt ist der Frühling wirklich da. Und mit ihm leider auch alle Schädlinge wie Schnecken, Raupen, Pilze, Viren und bakterielle Erreger. Gehen Sie daher aufmerksam durch den Garten und beseitigen Sie sofort Schäden an Pflanzen, damit sich Krankheiten gar nicht erst ausbreiten können.

Kümmern Sie sich jetzt um die Blütenpracht im Sommer: Einjährige wollen gesät, sommerblühende Blumenzwiebeln gesetzt werden. Auch auf die Nährstoffversorgung ist zu achten – bei Blumen und Rasen. Wie Sie dem Rasen zu seinem satten Grün zurück verhelfen, lesen Sie auf S. 55. Damit auch der Rasenmäher einsatzbereit ist, geben wir auf S. 56 wichtige Tipps für den Mäher-Check.



Der **richtige Schnitt** sorgt für eine üppige Blütenpracht. Lesen Sie auf S. 58 worauf Sie bei der Rosenpflege achten sollten

Start in die Saison: FRÜHJAHR SARBEIT

Zu Saisonbeginn müssen **Beete eingesät und bepflanzt** werden. Graben, Harken und Schneiden stehen auf der Liste – die ersten Schädlinge sind auch schon da.

Spätestens jetzt müssen Sie die Beete von altem Falllaub befreien. Unter den alten Blättern finden Sie jede Menge Schneckeneier oder schon geschlüpfte Jungschnecken. Jetzt gründlich absammeln, dann gibt es später keinen Frust.

GEMÜSE VORZIEHEN

Bereiten Sie die Beete für die Direktaussaat vor. Kopf- und Pflücksalat, Rettich, Radieschen und weiße Rübe werden nun ausgesät.

In Abständen von jeweils zehn Tagen sät man in kurzen Reihen die gewünschten Gemüsesorten; so hat man den ganzen Sommer über eine reiche Ernte.

Unempfindliche Arten wie Kopfsalat oder Kohl können bereits vorgezogen im kalten Kasten groß werden.



Jungpflanzen setzen Sie **samt Töpfe ins Beet**. Gut angießen nicht vergessen

UNKRAUT JÄTEN

Nicht nur die schönen Stauden treiben aus, auch das Unkraut sprießt fröhlich aus der Erde. Damit es sich nicht dauerhaft ansiedelt, sollten Sie es direkt entfernen. Anschließend die Flächen mulchen. So bleibt die Feuchtigkeit erhalten, und das Unkraut wird unterdrückt. Wichtig: Unkraut mit Pfahlwurzeln, wie Löwenzahn und Acker-Kratzdistel tief ausstechen, um die Wurzel komplett zu entfernen.



Jetzt **Unkraut jäten**. Das verhindert, dass sich ungewollte Pflanzen ausbreiten und nimmt Schädlingen das Versteck

**JETZT
ERLEDIGEN**

Kleine Arbeiten
mit großer
Wirkung



Idealerweise säen Sie die **kletterfreudige Wicke** an einer Kletterhilfe oder entlang eines Zaunes an

BEGINN DER FREILANDSAAT

Viele Sommerblumen keimen auch bei niedrigen Temperaturen und können schon jetzt ins Freiland gesät werden. Sie blühen zwar später als im Haus vorgezogene Pflanzen, sind aber meist kräftiger und blühen üppiger und ausdauernder. Geeignet dafür sind: Kosmee, Sonnenblume, Aster, Zinnie, Kapuzinerkresse, Jungfer im Grünen, Strohlblume, Ringelblume oder Duftwicke. Die dicken Samen der Wicke über Nacht in Wasser einweichen und dann an Ort und Stelle auslegen. Unempfindliche Einjährige wie Kapuzinerkresse und Ringelblumen vertragen eine Anzucht im kalten Kasten. Bei Nachtfrost ist ein Vlies hilfreich.

MEHR ERFOLG MIT TULPEN

Im Jahr nach der Pflanzung blühen sie stets üppig – die Zwiebel trägt ja ihre Blütenanlage bereits in sich. Wenn im Jahr darauf die Pracht bereits ein Ende hat, kann das mehrere Gründe haben: **Nährstoffe fehlen:** Wichtig ist ein schnell wirksamer Mineraldünger, im März ausgestreut, wenn die Blätter halb entfaltet und die Blütenknospen noch klein sind. **Das Laub zu früh geschnitten:** Nach der Blüte muss das vergilbende Laub ganz eintrocknen. **Wühlmäuse:** Sie lieben Tulpen als nährstoffreiche Winternahrung. Ab Oktober Fallen aufstellen oder Pflanzkörbe verwenden.

Mit der **richtigen Pflege** zeigen manche Tulpensorten auch in den Folgejahren nach der Pflanzung prächtige Blüten



SOMMERBLÜHER

Das zeitige Frühjahr ist ideal, um sommerblühende Zwiebelblumen einzukaufen.

Bis nach den Eisheiligen sollten diese dann noch im Keller bleiben. Von Jahr zu Jahr ist es unterschiedlich, wann es losgehen kann. „Ich rate ab Mitte Mai, die regionale Wettervorhersage im Auge behalten“, so der Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veek. Wenn für die Nacht kein Frost mehr angesagt ist, kann gepflanzt werden. Dahlie, Knollen-Begonien, Zantedeschia, Anemonen oder Eucomis sind dann bereit in die Erde zu kommen. Sein Tipp für das kommende Jahr: die rote Begonie ‚Santa Cruz‘. Sie blüht unglaublich reich

und lange, ist pflegeleicht und eignet sich für die Pflanzung Kübeln und Hänge-Ampeln.



Die Eucomis, auch **Ananaslilie** genannt, kommt auch mit weniger Licht im Halbschatten bestens zurecht

Carlos van der Veek,
Experte für Blumenzwiebeln von Fluwel

„Sind Mitte Mai auch für die Nacht milde Temperaturen angesagt, kann der Sommer gepflanzt werden.“



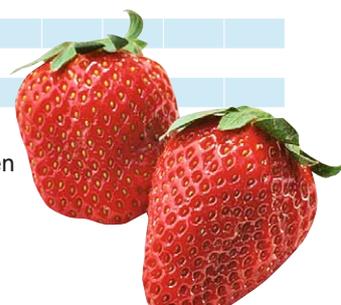
Dahlienknollen sind **nicht winterhart** und dürfen erst gepflanzt werden, wenn die Gefahr für Bodenfrost vorbei ist.

DÜNGEKALENDER

Alle wichtigen Termine auf einen Blick

	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Sommerblumen (Terasse)									
Kübelpflanzen									
Sommerblumenbeete									
Staudenbeete									
Zwiebelblumen (Frühjahrsblüher)									
Sträucher									
Rosen									
Rhododendren									
Bäume									
Nadelgehölze									
Beerenobst									
Erdbeeren									
Obstbäume									
Gemüse									
Kräuter									
Rasen									
Teichpflanzen									

Die grünen Felder zeigen Ihnen die besten Zeitpunkte für die Düngung der verschiedenen Gartenpflanzen



Schritt für Schritt zum **PERFEKTEN RASEN**

2

Der Winter hat auf Ihrem Rasen sichtbare Spuren hinterlassen? **Mit unseren Tipps** verwandelt er sich schnell wieder in eine kräftige, sattgrüne Fläche.

Sobald die Temperaturen steigen, beginnt auch der Rasen wieder zu wachsen. Daher heißt es jetzt, schnell sein und die letzten Überbleibsel des Winters wie herabgefallene Laub und Äste einzusammeln. Maulwurfhügel mit einer Harke einebnen und die Erde auf dem umliegenden Rasen verteilen. Anschließend düngen Sie den Rasen mit einem stickstoffbetonten Dünger. Ein bis zwei Wochen später kommt wieder der Rasenmäher zum Einsatz. Der richtige Zeitpunkt für den ersten Schnitt: Je nach Witterung und Rasenwachstum zwischen Mitte März und Mitte April. Lieber nicht zu kurz, dafür aber häufiger mähen, lautet die Devise. Bei Rasenfz und Moos kann der grüne Teppich vertikutiert und gekalkt werden.



Klee kann ein Zeichen für **Nährstoffmangel im Boden** sein: Düngen Sie vorbeugend. Ameisen stört Feuchtigkeit: Rasen gut wässern!



VERTIKUTIEREN

Nach der ersten Wachstumsphase kann vertikutiert werden. Ein guter Zeitpunkt ist das spätere Frühjahr bei mindestens zehn Grad Celsius und trockener Witterung. Ob es wirklich nötig ist, lässt sich einfach klären: Eine Metallharke leicht durch die Grasnarbe ziehen. Bleiben Mährückstände oder Moos hängen, ist Vertikutieren angesagt. Manchmal reicht auch das Kämmen aus.

BELÜFTEN

Lücken im Rasen entstehen durch häufiges Betreten auf verdichtetem Boden. Um wieder Luft, Wasser und Nährstoffe an die Wurzeln zu bringen, stechen Sie im Abstand von 20 bis 30 Zentimetern zehn bis zwölf Zentimeter tiefe Löcher in den Boden. Diese füllen Sie mit scharfkantigem Sand, der von Regenwurm & Co. untergemischt wird.



JETZT DÜNGEN

Etwa zum Zeitpunkt der Forsythienblüte düngen Sie den Rasen zum ersten Mal. Verwenden Sie einen stickstoffbetonten Langzeitdünger, dieser gibt seine Nährstoffe kontinuierlich über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten ab. Zudem wird er weniger stark bei Regen ausgewaschen.





BASIS-CHECK

Rasenmäher

Wer den Rasenmäher regelmäßig wartet, bekommt ein besseres Schnittergebnis und spart Geld für Reparaturen



Bernhard Eder, Autor und Geräte-Tester bei **selber machen**

Rasenmäher IM CHECK

selber machen zeigt, wie der Rasenmäher nach der Winterpause wieder **fit für die Saison** wird.

Wer nicht schon vor der Winterpause seinen Rasenmäher gründlich gereinigt und inspiziert hat, sollte spätestens zu Beginn der neuen Saison einige wichtige Wartungsarbeiten erledigen. Bei Elektromähern ist es meist mit der Reinigung des Mähdecks, Kontrolle des Messers und Wartung der Züge getan.

Benzinmäher warten

Aufwändiger ist die Inspektion bei Motormähern. Wie der Motor im Auto sollte auch ihr Motor regelmäßig (einmal im Jahr) gewartet werden. Dazu gehört, neben der Reinigung des Luftfilters, der Kontrolle und gegebenenfalls dem Wechsel der Zündkerze, auch ein Ölwechsel (weitere Ölwechsel folgen alle 50 Betriebsstunden). Auch der Radantrieb und der Antriebsriemen müssen nach der Wintersaison kontrolliert

Checkliste:

- frisches Benzin einfüllen
- Ölwechsel • Luftfilter reinigen oder tauschen • Zündkerzen prüfen
- Schneidmesser nachschärfen

werden: Dazu muss der Mäher gekippt werden. Dabei sollte der Luftfilter immer nach oben zeigen und der Tankdeckel mit einer Folie unterlegt werden, um ein Auslaufen des Kraftstoffes zu verhindern. Jetzt kann der Riemen auf Spannung und den richtigen Einbau geprüft werden. Im Anschluss den Riemen mitsamt der Riemenscheiben auf Beschädigungen prüfen. Die Riemenabdeckung und der Riemenlauf lassen sich am besten mit Druckluft reinigen. Wichtig: Vor jeder Reparatur daran denken, den Zündkerzenstecker abzuziehen.

„Vor jeder Reparatur den Zündkerzenstecker abziehen. Bei Akkumähern entsprechend den Sicherheitsstecker oder den Akku!“



Alle Arbeitsschritte zum Rasenmäher-Check im Detail sehen Sie auf dem YouTube-Kanal von **scheppach group**

BENZIN UND LUFTFILTER

Zu lange im Tank gelagerter Treibstoff verliert häufig seine Zündfähigkeit. Daher sollte der über den Winter im Tank verbliebene Kraftstoff spätestens im Frühjahr entleert werden. Am besten geht das mit einer Benzin-Handpumpe (hier: die Pumpe von Scheppach). Jetzt den Vergaser entleeren: Dazu die Ablassschraube am Vergaser entfernen und den alten, austretenden Kraftstoff auffangen. Anschließend den Luftfilter mit Druckluft ausblasen. Bei starker Verschmutzung den Luftfilter austauschen. Achtung: Beim Reinigen mit Druckluft die Öffnungen zum Vergaser gut abdecken, damit kein Schmutz eindringen kann.



Alter Kraftstoff kann einfach mit einer **Benzin-Handpumpe** abgepumpt und an der Tankstelle abgegeben werden



Nach der Winterpause einen kompletten **Ölwechsel** durchführen. Extra Rasenmäher-Öl nachfüllen

ZÜNDKERZEN

Auch die Zündkerze sollte regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Dazu die Zündkerze aus dem Motor herausziehen und einer Sichtkontrolle unterziehen: Sind die Elektroden noch nicht komplett verrußt und weisen eine metallische Farbe auf, kann die Zündkerze in der Regel noch eine weitere Gartensaison verwendet werden. Der richtige Elektrodenabstand kann mit einer Fühlerlehre überprüft werden.



Ist die Zündkerze schwarz oder komplett **verölt**, muss sie ausgetauscht werden

SCHNEIDMESSER

Ein stumpfes oder durch Steine beschädigtes Messer sorgt für einen unsauberen Schnitt. Doch das Schleifen des Rasenmähermessers ist **mit einem guten Schleifstein** leicht zu bewerkstelligen. Wenn Sie eine erkennbare Unwucht im Messer haben, empfiehlt sich eine **maschinelle Schleifscheibe**. Denn eine Unwucht wird durch Abschleifen der schwereren Seite ausgeglichen. So **prüfen Sie das Messer auf Unwucht**: Stecken Sie an der Mittelbohrung einen Nagel durch das Schneidmesser und lassen Sie es frei auspendeln. Bleibt es in einer waagerechten Position stehen, sind beide Seiten ausgeglichen. Je nach Abnutzungsgrad kann sich ein neues Schneidmesser lohnen. Meistens bieten die Hersteller für ihre Rasenmäher-Modelle Ersatzmesser an.



Vor dem Schärfen das Schneidmesser immer auf **Unwucht** der Seiten prüfen



Das Schneidmesser an der **Mittelbohrung** über eine Schraube an der Wand stecken. Auspendeln lassen.



Die Schneiden der Messer vorsichtig nachschleifen. **Ungleichmäßiger Schliff** führt zu unerwünschter Unwucht.

Ein rosiger **SOMMER**

Der **fachgerechte Rosenschnitt** ist kein Hexenwerk. Korrekt ausgeführt sorgt er für üppige Blüten.

Wenn im Garten die Forsythien blühen – meist Ende März bis Anfang April –, ist die beste Zeit für den Rosenschnitt. Mit einer scharfen Schere bringt man die alten Sträucher schnell wieder in Frühlingsslaune. Der Schnitt sorgt zwar für weniger Triebe, aber größere Blüten.

Jetzt pflanzen

Nicht nur die alt eingesessenen Rosen benötigen einen Schnitt, auch Neuankömmlinge sollten zurechtgeschnitten werden: Bis Monatsende kann man Rosen aus dem Kühlhaus pflanzen. Vorher sollten sie aber 24 Stunden in Wasser lagern, damit sich die Pflanze vollsaugen kann und leichter austreibt. Ganz wichtig: Keinen Dünger ins Pflanzloch geben, er verbrennt die Wurzeln. Blühende Ware gibt es ab Mai im Container – man kann sie ganzjährig pflanzen. ■

3



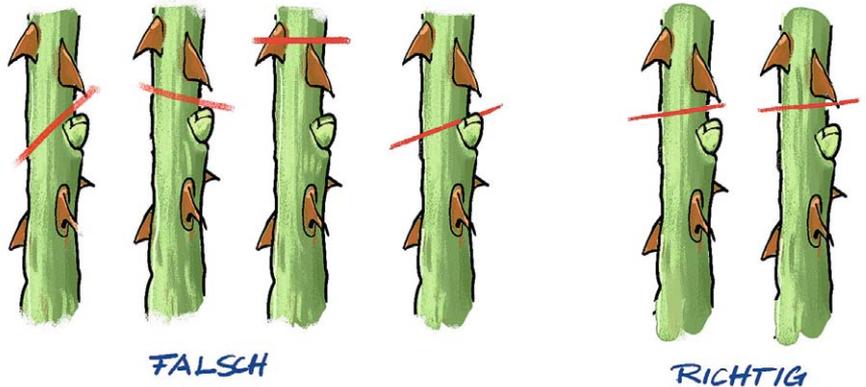
Schön kombiniert: **Gräser** verleihen den opulenten Rosen eine gewisse Leichtigkeit



REGELN FÜR GROSSE BLÜTEN

1) Zuerst abgestorbene, erfrorrene und kranke Triebe bis ins gesunde Holz entfernen. 2) Ein rigoroser Schnitt führt zu weniger Trieben mit großen Blüten. Lässt man das Holz beim Schnitt länger, entstehen viele neue Triebe mit mehr, aber kleineren Blüten. 3) Zu schwache Äste ganz

entfernen. 4) Vergabelungen alter Triebe auf einen Trieb ableiten, damit wieder stärkere Austriebe entstehen. 5) Schwachwüchsige Sorten stärker, starkwüchsige weniger tief schneiden. 6) Die an den Trieben höher stehenden Augen treiben auch am stärksten aus.



Wird **zu nah am Auge** geschnitten kann dieses eintrocknen. Ein Stumpf bleibt zurück

5 mm über einem Auge und leicht schräg schneiden. So **heilt die Wunde** schnell ab



Der **Rosendünger von Manna** enthält alle wichtigen Hauptnährstoffe und fördert zudem Mikroorganismen im Boden

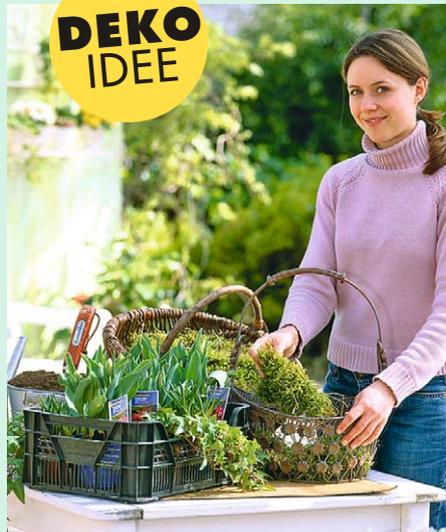
RICHTIG DÜNGEN

Neben dem Standort und der Bodenqualität ist vor allem die Versorgung mit Dünger entscheidend für eine reiche Blüte und gesunde Blattfarbe. Rosen haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Mineralische Universaldünger wie beispielsweise Blaukorn jedoch eignen sich nicht, denn er enthält viel zu viel Stickstoff. Damit wird vor allem das Wachstum, nicht die Ausbildung von Blütenknospen angeregt. Deshalb sollte man immer auf speziellen Rosendünger zurückgreifen. Das Granulat gleichmäßig auf dem Boden rund um die Pflanzen verteilen und leicht in die obere Schicht einarbeiten.



Rosen werden im Frühjahr gedüngt. Unmittelbar nach der ersten Blütephase kann noch einmal nachgedüngt werden

**DEKO
IDEE**



Ein Korb, Moos, vorgetriebene, **duftende Tulpenzwiebeln**, Traubenhyazinthen und Efeu als Unterpflanzung.

FRÜHLINGSDUFT

Mit den ersten Frühlingsknospen kehrt auch der Duft in den Garten zurück. Wer Frühlingstimmung erleben möchte, kommt an Zwiebelblumen nicht vorbei. Mit der richtigen Arten- und Sortenwahl kann auch die Nase himmlisch-süße Wonnen genießen. Hyazinthen sind in ihrer Duftintensität allen anderen voraus. Das kräftige Aroma der blauen, weißen oder rosa Blütendolden riecht man schon von Weitem. Bei Tulpen und Narzissen ist das Aroma je nach Sorte unterschiedlich stark ausgeprägt. Mit unserem Frühlingsstrauß pflanzen wir eine Mischung duftender Frühlingsblüher, mit denen Sie den Frühling in vollen Zügen erleben können.



1 Legen Sie den Korb **rundum mit Moos** aus und füllen ihn mit nährstoffreicher Pflanzerde.



2 Die **hohen Tulpen nach hinten** setzen, die Traubenhyazinthen in die Mitte und seitlich Efeu als dekorative Umrandung.



3 Die **Pflanzen gut andrücken**, mit Erde auffüllen und angießen. Eventuelle Lücken lassen sich mit etwas Moos abdecken.

FERTIG



Nach kurzer Zeit öffnen sich die prächtigen Blüten und bringen mit **Duft und Farbe** lang anhaltende Frühlingfreude

EIGENANBAU

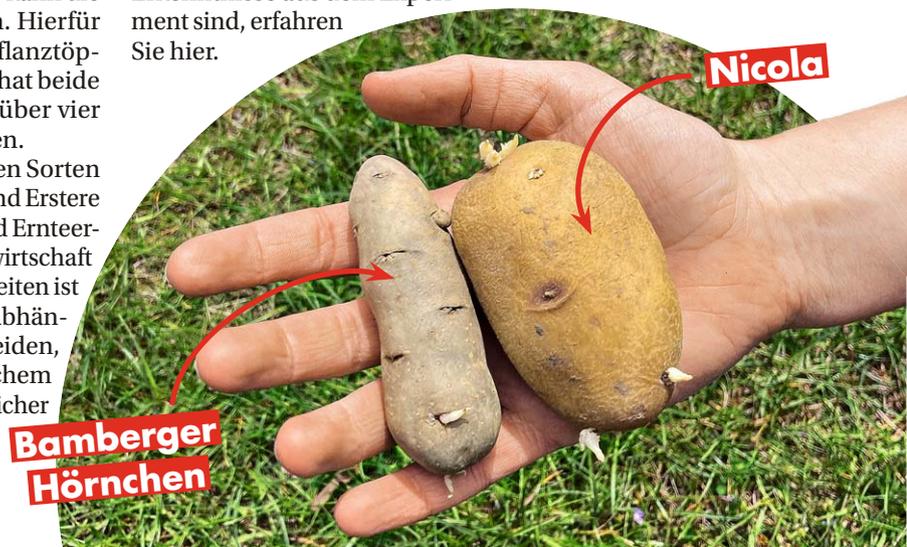
KARTOFFELN ANPFLANZEN

So mancher Selbstversorger träumt vom eigenen Kartoffelacker. Wir haben getestet, ob man die Knollen ebenso gut **auf kleiner Fläche im eigenen Garten anbauen kann.**

In milden Regionen gibt der Beginn des Monats April den Startschuss für die Kartoffelsaison. Ist der Boden jetzt mindestens neun Grad Celsius warm, kann die Nutzpflanze ins Beet gepflanzt werden. Wer nur wenig Fläche im Garten erübrigen kann, kann die Kartoffeln aber auch im Gefäß anpflanzen. Hierfür bieten sich ein Potato Pot aus einfachen Pflanztöpfen und eine Zinkwanne an. *selber machen* hat beide Anbauweisen erprobt und den Kartoffeln über vier Monate hinweg beim Vermehren zugesehen.

Eingepflanzt haben wir die festkochenden Sorten „Bamberger Hörnchen“ und „Nicola“. Während Erstere gemeinhin als „Diva“ gilt, was den Anbau und Ernteertrag angeht, ist Zweitere in Garten und Landwirtschaft beliebt, weil sie äußerst robust gegen Krankheiten ist und eine schöne gelbe Fleischfarbe hat. Unabhängig davon, für welche Sorten Sie sich entscheiden, Pflanzkartoffeln aus zertifiziertem ökologischem Anbau sollten es schon sein: Hier können Sie sicher

sein, dass sie nicht behandelt sind. Sie bringen zwar geringere Erträge als konventionelle Kartoffeln, aber für Hobbygärtner ist das weniger wichtig als für den Erwerbsanbau. Was zu beachten ist und welches die Erkenntnisse aus dem Experiment sind, erfahren Sie hier.



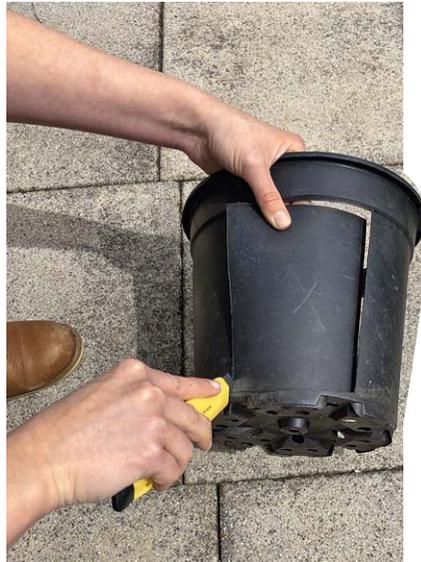
ANBAU IM POTATO POT

Ungebrauchte Pflanztöpfe aus Plastik dürften sich noch in so gut wie jedem Gartenschuppen finden. Aus ihnen stellt man ein 2-in-1-Topfsystem her, das „Potato Pot“ genannt wird.



Agnes Dürr,
Landwirtin bei Bioland

„Haben die Kartoffeln zu wenig Platz und ist die Erde nicht locker genug, vermehren sie sich nicht.“



DREI FENSTER anzeichnen, zwischen ihnen einen breiten Teil stehen lassen, mit Cutter ausklinken.

DIESEN TOPF in den intakten Topf setzen. So kann man die Kartoffeln später bequem ernten



Nach 7 Wochen

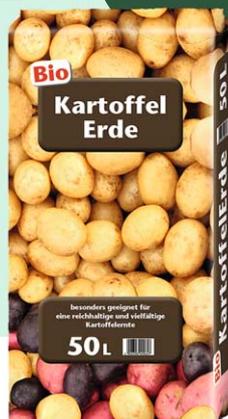
DER KRAUTIGE TEIL der Kartoffel (Kartoffelkraut) ist in die Höhe geschossen. Solange er grün ist, wachsen die Kartoffeln noch



TOPF zu einem Viertel mit Erde und Kompost füllen, **Pflanzkartoffeln einsetzen**, mit Erde bedecken.

DIE PASSENDE ERDE

In unserem Experiment haben wir die *Universal Bio-Kartoffelerde* von Floragard (ca. 15 Euro für 50 l) verwendet. Sie eignet sich für den Anbau von **Speise- und Süßkartoffeln im Beet und im Gefäß**. Die Erde ist torfreduziert und mit Sand angereichert. Dieser sorgt für eine gute Drainage und einen lockeren Boden. Zudem enthält die Erde Bio-Dünger für einen hohen Ernteertrag.



TIPP

ANBAU IN DER ZINKWANNE

Eine alte Zinkwanne kann man ganz schnell zum Pflanzgefäß umfunktionieren. Dafür braucht man neben Pflanzkartoffeln und Kartoffelerde lediglich noch einen Metallbohrer, einen Zollstock und Tongranulat.



BODEN der Zinkwanne mit einer Drainageschicht aus Tongranulat und etwas Erde bedecken.



ABFLUSS HERSTELLEN

TIPP



Damit die Kartoffeln bei zeitweise sehr feuchtem Wetter nicht im Wasser stehen, sollte man sie nicht nur mit einer Drainageschicht versehen, sondern auch für den nötigen Abfluss sorgen: **Mit dem Metallbohrer gleichmäßig verteilte Löcher setzen.**



AUF die gesetzten Knollen eine **ca. 10 cm hohe Schicht Erde** geben, für besseres Wachstum einfach Kompost beimischen.

ABSTAND halten! Zwischen einer Kartoffel und der nächsten sollten **mindestens 30 cm** liegen.

ERNTE EINFAHREN

Ist das Kartoffelkraut erst gelb, dann braun geworden und schließlich verwelkt, ist das Wachstum der Kartoffeln abgeschlossen. Nun reifen sie noch etwas nach. Im Anschluss darf geerntet werden.

FÜR DIE ERNTE aus der Zinkwanne zur Schaufel greifen und die Knollen ans Tageslicht befördern.



Fotos Floragard, Anselm Fuchs, Ralf Glaser, Shutterstock, Kilian Vitt Text Anneke Fuchs

BEIM POTATO POT muss man nicht graben. Die Kartoffeln lassen sich ganz einfach aus den Aussparungen herausnehmen.



Anneke Fuchs, Hobbygärtnerin und Redakteurin bei **selber machen**

„Der Eigenanbau in der Zinkwanne bringt wesentlich mehr Ertrag als der im Potato Pot.“



Der Anbau in der Zinkwanne hat **eine gute Schüssel voll Kartoffeln** ergeben

Das Fazit

Kartoffeln selbst anzubauen, fällt weder besonders schwer noch erfordert es viele Pflegemaßnahmen: Am wichtigsten ist, dass man die Erde regelmäßig (etwa alle zwei bis drei Wochen) anhäufelt, denn die Knollen werden bei Tageslicht grün. In trockenen Phasen sollte man gießen. Ansonsten kann man dem Kartoffelkraut und den Knollen vier bis fünf Monate lang beim Wachsen zusehen. Mein Tipp: Mehrere Zinkwannen nehmen und Pflanzkartoffeln der Sorte „Nicola“ einsetzen – garantiert gelingsicher! ■

3 FRAGEN AN

Agnes Dürr,
Landwirtin bei Bioland

1 | Welche Bedingungen brauchen Kartoffeln, um sich zu vermehren?

Am besten gedeihen Kartoffeln in lockerem Boden mit nicht zu hohem Lehmanteil. Da sie Luft brauchen, sollte man die Erde regelmäßig lockern. Auch Regen brauchen sie. Nur zu viel davon darf es nicht sein, damit sich die Erde nicht zu stark verdichtet.

2 | Warum sollte man Pflanzkartoffeln aus ökologischem Anbau verwenden?

Weil konventionelle Kartoffeln gegen Keime behandelt sein könnten. Ökologische Kartoffeln dagegen sind unbehandelt. Ihr Ertrag ist aber auch nicht so hoch, weil sie bereits vermehrt wurden.

3 | Welche Art des Anbaus empfehlen Sie Eigenanbauern?

Den Anbau im Hügelbeet, denn hier kann man die Erde gut auflockern und sie auch anhäufeln. Das sind wichtige Erfolgsfaktoren.



Anna Milo, Redakteurin Garten & Nachhaltigkeit bei **selber machen**

„Wer auf nachhaltige Materialien setzt, kann sich lange an seinem Hochbeet erfreuen und gesund ernten.“

Plus DIY-Idee:
Regrowing Gemüse, S. 67

TISCH-HOCHBEET

NACHHALTIG GÄRTNERN IM HOCHBEET

Nachhaltigkeit ist Ihnen wichtig? Erfahren Sie hier, welche Materialien, Holzarten und Erden besonders geeignet sind, um **umweltfreundlich und biologisch zu ernten**.

Mit den wärmeren Tagen steigt auch die Lust zum Gärtnern. Um bald das erste Gemüse zu ernten, sollten Sie jetzt die Beete vorbereiten und sich ans Anpflanzen machen. Für Hobbygärtner ohne Garten ist ein Tisch-Hochbeet im Stecksystem eine gute Lösung. Schnell und einfach aufgebaut, können Sie es auf dem Balkon oder der Terrasse platzieren. Modelle aus Holz sind dabei sehr zu empfehlen. Je nach Sorte sind sie nicht nur langlebig, sondern unbehandelt wie auch mit einer veganen Holzlasur bestreichen äußerst nachhaltig. Wer zudem auf

die passende Teichfolie, Drainage und Erde setzt, tut sowohl der eigenen Gesundheit als auch der Umwelt etwas Gutes.

Pflanzenwahl

In einem Hochbeet mit 100 Liter Fassungsvermögen wächst alles von tief wurzelnden Pastinaken zum Salat. Ideal wäre es, Stark- und Schwachzehrer voneinander zu trennen, doch wenn das nicht möglich ist, kann auch zwei verschiedene Erdsorten übereinanderschichten. Vor Staunässe schützt ein selbst gebauter Wasserablauf. Lust, es auszuprobieren? Wir wünschen viel Spaß!

Das brauchen Sie:

- Baukasten *Bio-Hochbeet – Lärchenholz* von Bio Green
- Kastendachrinnen-Stützen
- Edelstahlleimer
- Teichfolie
- lebensmittelechter Silikon
- vegane Außenlasur
- Drainagegitter
- Blähton
- Bioerde

AUFBAUEN & LASIEREN

Um Ihren Balkon sauber zu halten, können Sie die Verpackung des Hochbeets als Unterlage zum Schleifen und Lasieren nutzen. Wichtig: Schütteln Sie sie zwischendurch aus, damit keine Späne kleben bleiben.



1 Pfosten in Faserrichtung abschleifen und Harzgallen entfernen – wie, erfahren Sie in Ausgabe 8/21 von **selber machen**.



2 Seitenbretter in die Pfostennut treiben. Wer keinen Gummihammer besitzt, kann dicken Stoff zum Polstern unterlegen.



3 Anschließend können Sie den Umriss des Kastendachrinnen-Stützens auf ein Bodenbrett zeichnen und aussägen.



Folienmaß

Das Maß für die Teichfolie errechnet sich wie folgt: zweimal Höhe und Länge x zweimal Höhe und Breite – lassen Sie etwas Spielraum für die Ecken



4 Zum Schutz des Holzes tragen Sie dünn und in Faserrichtung die Außenlasur auf – bei etwa 20 Grad circa 12 bis 14 Stunden trocknen lassen.



Die Außenlasur Kiefer von Ultra Nature ist vegan und betont die natürliche Holzmaserung

TEICHFOLIEN

INFO

Teichfolien schützen das Holz, leiten Regenwasser ab und verhindern das Ausschwaschen der Erde. Diese Arten gibt es:

EPDM-Folie

besteht aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk. Sie ist langlebig, reißfest sowie UV- und kälteresistent. Je nach Anbieter enthält sie kaum bis keine Weichmacher, ist nahezu ausdunstungsfrei und BIO-zertifiziert erhältlich. Die Folie ist eher hochpreisig. Zu empfehlen.

Noppenfolie

besteht aus einem starren, ökologisch bedenklichen PVC-Kunststoff. Sie ist weichmacherfrei, thermisch unempfindlich und trinkwasserneutral. Durch die Noppen hat sie einen hohen Drainageeffekt und haftet nicht direkt an der Beetwand an, sodass das Holz transpirieren kann. Die Folie lässt sich beim Einsetzen nicht knicken und muss geschnitten bzw. gestoßen werden.

PVC-Folie

besteht aus Polyvinylchlorid-Kunststoff. Sie ist belastbar gegenüber thermischen Schwankungen, preisgünstig und leicht zu verlegen bzw. auszubessern. Der Nachteil: Sie weist Ausdunstungen von Weichmachern auf, ist bei Erdkontakt nur bedingt haltbar und hinterlässt umweltschädliche Zeretzungsprodukte.

PE-Folie

besteht aus einem steifen Polyethylen-Kunststoff, ist UV-beständig sowie biologisch abbaubar. Im Vergleich zu PVC hat sie eine kürzere Haltbarkeit und ist bei Eckausbildungen im Hochbeet schwieriger in der Handhabung. Zu empfehlen.

Flüssigteichfolie

besteht aus einem Flüssigkunststoff, der nach dem Aufstreichen aushärtet. Sie ist lebensmittelecht, für Beetböden aber ungeeignet, da kaum perforierbar.

AUSKLEIDEN & BEFÜLLEN

Auch beim Tisch-Hochbeet ist es zu empfehlen, in Schichten zu befüllen: Von der Drainage zu einer etwas gröberen und vorgedüngten Erde für tief wurzelnde Starkzehrer zu einer feineren Erde für Schwachzehrer.



1 Teichfolie zuschneiden und festackern. Stutzen von unten durch das Drainageloch drücken und Loch ausschneiden.



2 Die Halterung des Stutzens abtrennen und den Stutzen mit lebensmittelechtem Silikon luftdicht auf die Folie kleben.

Ein Drainagegitter verhindert, dass Erde und Granulat durch das Ablaufloch rutschen



3 Um Staunässe vorzubeugen, den Boden des Hochbeets vollständig mit einer Drainageschicht bedecken.



Das Tongranulat von Floragard ist im 5-, 25- und 50-Liter-Sack erhältlich. Preis: ab circa 20 €/50 Liter

4 Hochbeet mit Erde befüllen, hier sind es 20 Liter Tomaten- und Gemüseerde und 80 Liter Aussaat- und Kräutерerde.



Die Erden von Neudorff sind mit einem organischen Naturdünger angereichert

HOLZSORTEN

Weichhölzer wie Tanne, Fichte oder Kiefer sind für den Bau eines Hochbeets eher ungeeignet. Zwar günstig in der Anschaffung, verrotten sie allzu schnell. **Besser geeignet sind Harthölzer wie das der Robinie**, der europäischen Eiche oder auch der flüssigkeitsresistenteren amerikanischen Weißeiche. Auch Douglasienholz ist robust genug, sollte aber nicht in direkten Kontakt mit Erde kommen. **Als besonders wetterbeständig hat sich das Holz der Sibirischen Lärche** gezeigt.

FERTIG



Dieses Hochbeet ist schön, geräumig und gut für rücken-schonendes Arbeiten – ein **Edelstahleimer unter dem Beet fängt** Regen- und Gießwasser auf

REGROWING GEMÜSE

Gemüseresten aus der Küche ein zweites Leben schenken – erfahren Sie hier, wie Sie **mithilfe von Bio-Abfällen reich ernten**.

Ob für Einsteiger oder Ungedulige – die Frühlingszwiebel ist die ideale Wahl, um aus alten Wurzeln schnell und einfach frisches Grün heranzuziehen. Wichtig ist nur, dass die Wurzeln gesund bzw. unbeschädigt sind und die Pflanze genügend Licht,

Feuchtigkeit und Wärme erhält. Bei der Ernte wird Ihnen auffallen, dass die nachwachsenden Zwiebelschichten etwas dünner sind und sich bei Wind leichter biegen. Der Geschmack ist aber genauso intensiv und lecker wie bei neuen Pflanzen. ■

DIY IDEE



1 | SCHNEIDEN Sie ein fünf Zentimeter langes Stück vom Wurzelende ab und stellen es in ein Bad mit lauwarmen Wasser ans Fenster.

2 | NACH drei bis fünf Tagen bei täglichem Wasserwechsel sollten Sie ein Wurzelwachstum erkennen – jetzt heißt es Einpflanzen!

3 | AN einem hellen Standort in nährreicher Erde treiben die Frühlingszwiebeln neu aus.



3

ECKPFEILER

der nachhaltigen
Gartenpflege

Mit der richtigen Technik
gelingt **der Gemüseanbau**
auch im naturnahen Garten

IM EINKLANG MIT DER NATUR

NATURNAH GÄRTNERN

Der naturnahe Garten bietet **Wildpflanzen und -tieren** einen Lebensraum. So profitiert auch der Gemüseanbau.

Wer einen naturnahen Garten anlegen möchte, muss auf eine reiche Gemüseernte nicht verzichten. Denn „naturnah“ bedeutet keinesfalls, dass Schnecken, Kohlweißling und Co ungehindert ihr Unwesen treiben können. Ganz im Gegenteil – in einem artenreichen Garten bietet man wichtigen Nützlingen wie Igel, Kröten und kleinen Singvögeln einen Lebensraum. Diese vertilgen dann im Gegenzug die Schädlinge und halten so das Ungeziefer in Schach.

Um einen Nutzgarten naturnah und nachhaltig zu betreiben, muss man drei

wichtige Faktoren im Blick haben: den Gartenboden, die Pflanzen und die Tiere. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Boden genau kennenlernen und, wenn nötig, verbessern. Denn nur in fruchtbarem Boden gedeiht das Gemüse und bringt dem Gärtner eine reiche Ernte.

Doch nicht nur der Boden gibt Ausschlag für den Erfolg, auch die richtige Kultur ist entscheidend. Richtig kombiniert, üben die verschiedenen Gemüse- und Kräuterpflanzen eine positive Wirkung aufeinander aus. Das fördert nicht nur das Wachstum, sondern hilft auch bei

der Krankheitsanfälligkeit. Wenn man weiß, wie es geht, kann man auf Fungizide und Pestizide bei Krankheits- und Schädlingsbefall komplett verzichten.

Der dritte wichtige Faktor ist die Fauna. Mit den richtigen Maßnahmen ziehen Wildtiere wie Igel, Singvögel und Amphibien wieder in den Garten ein. Dort vernichten sie gefräßige Raupen und Schnecken – vorausgesetzt, Sie schaffen die richtigen Bedingungen für ihre Lebensräume.



Mirjam Löw, Redakteurin bei
selber machen

„Wer **MIT** und nicht
GEGEN die Natur
arbeitet, spart
langfristig Geld
und Arbeitsaufwand!

DEN GARTENBODEN erhalten und verbessern

Egal ob Sand, Lehm oder Ton: Die **Zusammensetzung des Bodens** entscheidet über den Pflanzenerfolg.

Um den Boden gezielt zu verbessern, muss man ihn erst einmal kennen. Entscheidend für ein gutes Pflanzenwachstum ist die Versorgung der Wurzeln mit Luft, Wasser und Nährstoffen. Schwere Böden mit einem hohen Anteil an Ton speichern zwar Wasser und Nährstoffe gut, verdichten jedoch schnell und lassen dann nur wenig Luft an die Wurzeln. Sandiger Boden dagegen hat große Poren – Wurzeln können den Boden leicht durchdringen und sind gut belüftet. Dafür speichert Sandboden Wasser und Nährstoffe nur schlecht. Ideal ist ein sandiger Lehmboden, der als Mischung aus Sand und Ton die Vorteile beider miteinander vereint. Reine Sand- und Tonböden eignen sich nur bedingt für den Gemüseanbau. Indem Zusatzstoffe in den Wurzelbereich eingearbeitet werden, kann in einzelnen Beeten die Bodenzusammensetzung verändert werden: Tonminerale in Sandböden verbessern die Wasser- und Nährstoffspeicherung. Schwere Tonböden dagegen lockert man mit grobem Material wie gewaschenem Sand, Blähton oder Bimskies auf.

DEN BODEN KENNENLERNEN

Nehmen Sie etwas Erde aus einem Beet auf und bearbeiten Sie diese Erde mit den Händen. Hält die Erde beim Kneten nicht zusammen, handelt es sich um leichten Boden, der zu großen Teilen aus Sand besteht. Lässt sich die Erde zu Klumpen formen und fühlt sich dabei etwas fett an, enthält der Boden viel Ton und ist entsprechend ein schwerer Boden. Bei Lehm-böden entstehen Risse, sobald sie diesen kneten und formen.

1



Schwerer Boden lässt sich in der Hand gut formen. Lehmboden auch, wird aber **schnell rissig**



In Wasser gelöst, werden die Bestandteile sichtbar. **Sand sinkt schnell, Ton schwebt noch lange**

TIPP

Laboranalysen geben auch Aufschluss über die Belastung mit Schadstoffen

PH-WERT TESTEN

Mit einem pH-Selbsttest kann man schnell herausfinden, ob der Boden sauer oder basisch ist. Die Bodenprobe aus 20–30 cm Tiefe im Gemüsegarten entnehmen. Etwas Erde ins Glasröhrchen geben und mit destilliertem Wasser aufgießen. Jetzt die Tablette dazu geben und das geschlossene Röhrchen schütteln, bis sie sich aufgelöst hat. Haben sich die Sedimente abgesetzt, vergleicht man die Farbe der Flüssigkeit mit der Farbskala auf der Packung.

Die blaue Färbung zeigt einen **schwach sauren Boden** mit einem pH-Wert von 6,5 an



pH-Tests gibt es im Gartencenter. Dieser Test von **Neudorff** kostet **5 Euro** und reicht 8 Mal

BODENANALYSE AUS DEM LABOR



Eine professionelle Bodenanalyse gibt Aufschluss über die **Bodenzusammensetzung, Nährstoffe und Spurenelemente**. Dazu nimmt man eine **Mischprobe** aus möglichst vielen verschiedenen Stellen im Gemüsegarten. Die Tiefe der Bodenprobe richtet sich nach dem Wurzelbereich (bei Gemüse 20–30 cm). Die entnommene Erde mischen und rund 300 Gramm in einem Beutel an das ausgewählte Labor senden.

NATÜRLICHE BODENKUR MIT GRÜNDÜNGER

Gründüngung besteht aus Pflanzen, die schnell viel Biomasse produzieren, etwa Lupinen, Bienenfreund (*Phacelia*), Gelbsenf, Ölrettich oder Perserklee. Durch das Wurzelwerk wird der Boden tief durchdrungen, gelockert und belüftet. Blatt- und Wurzelmasse der Pflanzen werden noch im Herbst in den Boden eingearbeitet und geben ihm nützlichen Nährhumus zurück. Arten aus der Schmetterlingsblütlerfamilie (*Leguminosae*) wie zum Beispiel Lupinen, Luzerne und Klee filtern Stickstoff aus der Luft und speichern ihn in zahlreichen Knöllchen an den Wurzeln. Wird die Pflanze in den Boden eingearbeitet, wird der Stickstoff durch die Tätigkeit der Bodenbakterien allmählich frei – idealer Dünger für heranwachsendes Gemüse.

Tagetes verhindern die Vermehrung von schädlichen Bodenwürmern



Das **Wurzelwerk** der Gründüngung dringt vielschichtig und tief in den Boden ein



Die Blüten des **Inkarnatklee**s sind bei Bienen, Hummeln und Schmetterlingen beliebt

Mit seinen tiefen Wurzeln lockert die **Leinsaat** (Flachs) den Boden auf



Guter Kompost entsteht aus möglichst vielen **verschiedenen Abfällen**

Mit **Hornspänen** als organischem Dünger lässt sich der Stickstoffgehalt ergänzen



HUMUS AUFBAUEN

Wie gut Pflanzen gedeihen, ist vom Humusgehalt abhängig. Als Humus bezeichnet man die fein zersetzte, organische Substanz im Boden. Damit Blätter, Grasschnitt und Kompost zu Humus werden, müssen sie von Bodenlebewesen zerkleinert werden. Anschließend werden die Bestandteile von den Mikroorganismen im Boden umgewandelt – Humus entsteht. Dieser verbessert die Verfügbarkeit von Nährstoffen, den Lufthaushalt und die Wasserspeicherkapazität. Um den Humusgehalt im Boden zu erhöhen, muss organische Substanz in die oberste Bodenschicht eingetragen und das Bodenleben aktiviert werden. Das geht durch Mulchen, organischen Dünger wie Kompost, Mist und Gründüngung.

TIPP

GARTENHELDEN



Je reichhaltiger und aktiver das Bodenleben, desto fruchtbarer ist der Boden. **Bodenorganismen** sorgen dafür, dass Nährstoffe, die in toter organischer Substanz gebunden sind, frei werden. Zu den wichtigsten Bodenorganismen gehören: **Regenwürmer, Bakterien und (Mykorrhiza-) Pilze**. Das lieben sie: Mulchen, nur oberflächliches Lockern der Erde statt Umgraben, organischen Dünger und Mischkulturen.

Mischkultur PFLANZEN

2

Richtig miteinander kombiniert, schützen sich verschiedene Pflanzen gegenseitig vor **Krankheiten und Schädlingen**.

In der Mischkultur fördern sich verschiedene Gemüsepflanzen und Blumen gegenseitig im Wachstum und helfen bei der Abwehr gegen Schädlinge und Krankheiten. Neben den normalen Gemüsesorten wie Möhre, Zwiebeln, Lauch, Kartoffeln, Spinat oder Salat werden dazu einjährige Sommerblumen gesät. Tagetes, Ringelblume und Kapuzinerkresse übernehmen eine wichtige Aufgabe im Pflanzenschutz: sie halten Läuse fern oder töten Nematoden im Boden.

Doch nicht alles, was hübsch zusammen aussieht, passt auch zusammen. Es gibt Pflanzengruppen, die sich gegenseitig im Wachstum stören. So passen etwa Tomaten und Gurken nicht zusammen oder Bohnen und Erbsen; sie behindern sich im Wachstum und konkurrieren um Nährstoffe. Bei wenig Platz kombiniert man frisches Gemüse mit einjährigen Sommerblumen und Zwiebelpflanzen zum Schutz vor Krankheitserregern.



WEGE UND BEGRENZUNGEN ANLEGEN

Um Pflegearbeiten und Ernte zu erleichtern, müssen zwischen den Beeten schmale Wege angelegt werden. Dabei rechnet man ungefähr eine Armlänge vom Weg in die Beetmitte bzw. zwei Armlängen, also circa 1,50 m für das gesamte Beet, wenn es von zwei Seiten zugänglich ist. Als Wegebelag eignen sich besonders Mulch und Holzplanken. Wichtig ist dabei, die Wege trittsicher und stabil auszulegen.



Schöne Mischkultur: Zwischen den Kohlköpfen wächst Kapuzinerkresse und Schnittlauch

Laufstege erleichtern die Pflegearbeiten und verhindern, dass der Boden darunter zu stark verdichtet wird

HARKEN UND JÄTEN

Statt Unkrautvernichtungsmittel ist Handarbeit angesagt. Mit den links zu sehenden Geräten rückt man dem Unkraut zu Leibe: Mit Fugenkratzer, Jäter, Unkrautstecher und Ziehhacke werden Wurzeln durchtrennt – anschließend kann die Pflanze abgesammelt werden. Mit den Geräten rechts wird der Boden schonend aufgelockert. Denn nur, wenn die oberste Bodenschicht locker ist, erhalten die Wurzeln der Pflanzen ausreichend Sauerstoff. Zudem verhindert ein aufgehackter Boden, dass viel Wasser verdunstet.



GESUNDES Gleichgewicht

Wenn sich **Nützlinge und Schädlinge** im Gleichgewicht halten, wird das Gärtnerleben erleichtert.

Im naturnahen Garten ist eine große Artenvielfalt das Ziel. Um das zu erlangen, legt man einige wilde Ecken mit Wildpflanzen, Verbuchung, Stein- und Holzhaufen an. Hier können sich Insekten, Igel, Frösche und Vögel ansiedeln. Wichtig sind zudem eine ganzjährige Wasserstelle und Futterpflanzen wie Brennnesseln und Wildkräuter. Einfache Blütenpflanzen, die von Frühjahr bis in den späten Herbst Pollen und Nektar bieten, ergänzen zusammen mit Beeren, Nüsse und Samen das Futterangebot. ■

3



Totholz ist für viele Tiere und Pflanzen ein wichtiger Lebensraum

TOTHOLZSTAPEL UND HECKEN

Sich selbst überlassene Stapel aus Totholz sind ideale Verstecke für kleine Tiere. Sie bieten zudem ideale Bedingungen für holzwohnende Insekten. Grundsätzlich gilt: Schaffen Sie Rückzugsorte mit ein wenig „Unordnung“. Es muss nicht alles akkurat gemäht, gestutzt und aufgeräumt sein. Selbst Rasenschnitt und Häckselgut kann als Mulchschicht zwischen die Stauden, auf die Beete oder unter Beerenobst gestreut werden. Dort hält es den Boden feucht, unterdrückt unerwünschte Wildkräuter und bietet Kleinstlebewesen Raum zum Überleben.



In den **ungefüllten Blüten** der Wiesenraute finden Insekten genügend Nektar und Pollen

DIE RICHTIGEN BLÜTEN

Blume ist nicht gleich Blume: Es gibt Pflanzen, die für die heimische Tierwelt gut sind, weil sie Nahrung anbieten, und solche, die Tiere nicht nutzen können. Heimischen Pflanzen haben sich perfekt den ansässigen Tieren angepasst. Unter den ausdauernden Stauden und den ein- und zweijährigen Sommerblumen finden sich viele Nektar- und Pollenspendler. Wichtig: Die Blüten dürfen nicht „gefüllt“ sein. Denn dann geben sie wenig bis keinen Pollen- und Nektar. Wildstauden blühen zwar häufig kleiner, geben aber üppig Nahrung.

WACHSEN LASSEN

Sogenannte „Unkräuter“ sind als Nahrungslieferanten und Lebensraum für Kleinstlebewesen wertvoller als gezüchtete Stauden. Daher hat auch Unkraut seinen Platz im Garten verdient. Verzicht auf Gift – auch Abflammen und einfaches Herausziehen zerstört jedes Mal einen Kleinstlebensraum. Nutzen Sie alle Plätze außerhalb des eigentlichen Gemüsebeetes für Wildpflanzen und Wildkräuter. So blüht von Frühling bis zum späten Herbst immer die eine oder andere Blüte. Die Insektenwelt wird es danken!



Üppig blühender **Kriechthymian** hat hier die Fugen zwischen den Platten erobert

SCHNECKEN

Je mehr Insekten im Garten siedeln, desto mehr **Fressfeinde von Schnecken werden in den Garten gelockt**. Denn Igel, Amsel und Erdkröte ernähren sich vorwiegend von Insekten – aber auch Schnecken. Wenn man es schafft, wieder mehr Insekten, Amphibien und Vögel anzusiedeln, wird eine Schneckenplage im Keim erstickt.

TIPP

„Weniger aufräumen und die Beete im Herbst stehen lassen – damit tut man der Natur einen Gefallen!“

TOTHOLZHECKE AUS SCHNITTGUT

PRAXIS-
TIPP

Diese einfachen Hecken aus dünnem Gehölzschnitt bieten Vögeln, Insekten und kleinen Säugetieren Schutz und Nahrung. Eine perfekte Kombination aus Sichtschutz und Naturschutz.



1

In 60-80 cm Abständen Löcher graben und darin **dicke angespitzte Äste** einsetzen.



2

Die **Pfosten zweireihig einschlagen** und den Boden rundherum festtreten. Der Abstand ergibt sich aus der Länge des Schnittgutes.



3

Den Zwischenraum **Schicht für Schicht mit dünnerem Gehölz** aus Obst- und Haselbaumschnitt füllen.



FERTIG

Die **Zweige bis auf Pfostenhöhe stapeln**. Mit der Zeit sackt die Hecke ein, da die unteren Zweige verrotten. Oben frisch nachlegen.

*Was sein muss,
darf auch
Spaß machen.*

Die neuen **schepbach** Rasenmäher



schepbach

Germany

Mehr
Informationen
finden Sie
online!

www. **schepbach** .com





5
MASSNAHMEN

Das zählt
sich aus!

Ein Gartenteich ist eine **schöne Naturoase**, an der sich herrlich entspannen lässt

TEICHPFLEGE IM FRÜHJAHR

TEICH FIT für die Saison

Mit den ersten warmen Tagen wird es wieder Zeit, den Teich aus seinem Winterschlaf zu holen. Mit diesen Maßnahmen stellen Sie die **Weichen für eine sorgenfreie Teichsaison**.

Die kalte Jahreszeit liegt nun endlich hinter uns. Teichbesitzer beginnen jetzt – je nach Wetterlage – den eigenen Teich aus dem Winterschlaf zu erlösen. Dabei sollte beachtet werden, dass der Teich nicht zu früh „aktiviert“ wird. Denn bei niedrigen Wassertemperaturen sind die über die Wintermonate geschwächten Teichbewohner noch sehr störungsempfindlich. Teichpumpen und

Bachläufe sollten daher bei Temperaturen zwischen Gefrierpunkt und +10 Grad Celsius noch nicht eingeschaltet werden. Durch die Wasserbewegung würden die unterschiedlichen Temperaturschichten durchmischt werden und das ohnehin noch sehr kalte Teichwasser am Grund würde noch weiter abkühlen. Erst wenn die Temperaturen dauerhaft auf über 10 Grad steigen, ist es Zeit, sich um die Teichpflege zu kümmern.

Teich-Check:

- Manuelle Reinigung mit Kescher und Schlammsauger
- Check von Filter und Pumpe
- Wasserqualität messen und einstellen
- Tiere richtig auswintern und füttern
- Bepflanzung überprüfen und anpassen

Teich REINIGEN

1

Nach dem Winter werden zunächst alle **Verschmutzungen von der Oberfläche entfernt** und anschließend der Teichgrund von Schlamm gereinigt.



Bei der Reinigung überprüft man den Teich zugleich auf **Schäden an der Teichfolie**



Mirjam Löw, Redakteurin bei **selber machen**

„Der Teichschlamm-Entferner von Söll entfernt mit Mikroorganismen schonend den Bodenschlamm.“

BODENSCHLAMM ABSAUGEN

Frühjahrsputz

Futterreste, Fischkot, abgestorbene Tiere, Pflanzenteile und Laub setzen sich am Teichgrund ab. Dort faulen sie und bilden den Bodenschlamm. Durch die Abbauprozesse des organischen Materials entstehen Faulgase und dem Wasser wird Sauerstoff entzogen. Gleichzeitig wird das Algenwachstum durch die vermehrte Nährstoffzufuhr angeregt. Wird diesem Prozess nicht entgegengewirkt, kann das Gleichgewicht im Teich zerstört werden. Daher gehört die Reinigung des Teichbodens zur Grundpflege im Frühjahr. Mit einem Schlammabsauger wird der Schmutz am Teichboden unkompliziert aufgenommen. Dieser kann als wertvoller Dünger im Garten verwendet werden.

Neben einem Pumpen- und Filtersystem sorgt ein **Schlammabsauger** für klares Wasser im Teich

REINIGUNG MIT DEM KESCHER

In Handarbeit

Grobe Verunreinigungen wie Laub, Zweige und Pflanzenreste entfernen Teichbesitzer mit dem Kescher. Dabei gilt: Je engmaschiger das Netz, desto effektiver ist die Reinigung. Achten Sie auf eine besonders robuste Ausführung und einen verstellbaren Stiel, damit das Keschern kräfteschonend gelingt. Große runde Kescher mit einem besonders feinen Netzgewebe eignen sich zum Umsetzen größerer Fische, wie zum Beispiel Koi. Rechteckige Teichkescher sind das klassische Allround-Talent zum Abschöpfen von grobem Schmutz wie Zweigen, Laub und Teichlinsen. Ideal für Uferrandzonen und schwer zugängliche Stellen sind spitz zulaufende Kescher. Mit

ihnen lassen sich auch abgestorbene Algen hervorragend von der Wasseroberfläche entfernen.



TIPP

Ein in der Länge verstellbarer Kescherstiel erleichtert die Reinigungsarbeiten.



TECHNIK überprüfen

2

Pumpen und Filtersysteme sind essentiell für einen sauberen Teich. Im Frühjahr werden diese auf ihre Funktion geprüft.

Mit passendem Filter, Pumpen und anderen technischen Helfern haben Schlamm, Blätter und Algen keine Chance. Bevor Sie im Frühjahr Filter und Co. wieder am und im Teich installieren, müssen die Geräte vorbereitet werden: Zunächst werden die Geräte gesäubert und auf Funktion geprüft. Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt gekommen, um Filterschwämme und UVC-Lampe zu wechseln. Wichtig: Eine UVC-Lampe bringt nur eine Teichsaison lang volle Leistung, danach nimmt ihre Klärleistung deutlich ab und sie wird wirkungslos. Sofern also eine UVC-Lampe in Ihrem Filter verbaut ist, sollte diese jetzt gegen eine neue Lampe ausgetauscht werden.



Rohre, Rohrschellen und Verbindungsstellen auf guten Sitz und Schadstellen überprüfen

SCHWÄMME PRÜFEN

Mit zunehmendem Alter wird die Porengröße der Filterschwämme ungleichmäßig: Einige Bereiche verstopfen, wodurch das Wasser nicht mehr konstant fließt. Überprüfen Sie, ob die Schwämme noch ihre ursprüngliche Form haben: Bei Druckfiltern muss das Gitterrohr noch eng umschlungen sein. Bei Modulfiltern muss die Matenform erhalten sein. Sind die Filterschwämme ausgelieert, verfügt das Material nicht mehr über seine ursprünglichen Eigenschaften. Sind die Filter schadhaft oder durch fehlerhafte Einlagerung porös geworden, kommt es auf Dauer zu sogenannten Bypassen. Die Reinigungsfunktion geht dann stark zurück und der Filter muss getauscht werden.



Auf großen Teichen saugt der **Skimmer Blätter und Nadeln** ab und bringt Sauerstoff ein

Die **Filterschwämme** vor der Inbetriebnahme prüfen und bei Bedarf austauschen



BIO-AKTIV

Bevor der Teichfilter gestartet werden kann, muss im ersten Schritt die Filterbiologie wiederhergestellt werden: Dazu den Filter einschalten, aber die UVC-Lampe noch nicht in Betrieb nehmen. Jetzt geben Sie Filterbakterien, zum Beispiel die Starterbakterien *Oase BioKick*, in die entsprechenden Filterkammern. Die Bakterien besiedeln nun das Schwammmaterial und sorgen dort für die biologische Reinigung des Teichwassers. Nach zehn bis 14 Tagen kann die UVC-Lampe wieder eingeschaltet werden. Die komplette Reinigungsleistung steht nun wieder zur Verfügung.



Filter und Pumpe müssen auf die **Wassermenge im Teich und den Fischbestand** abgestimmt sein

Wasserqualität IM CHECK 3

Nach der nassen Winterzeit sollten die **wichtigsten Werte für das Teichwasser überprüft** und bei Bedarf optimal eingestellt werden.

Durch starke Regenfälle und Faulgase, die bei der Zersetzung des Bodenschlammes entstehen, leidet die Wasserqualität im Winter. Idealerweise führen Sie gleich zu Beginn der Teichsaison einen Wassertest durch. So können Sie alle Wasserwerte wieder optimal einstellen, bevor es zu tragischen Auswirkungen für die Teichbewohner kommt. Diese Schlüsselwasserwerte geben Auskunft über den Status des Teichwassers: pH-Wert: ideal 7,5 bis 8,2. Karbonhärte (KH): ideal 5 bis 16. Nitrit: unbedenklich unter 0,1 mg/l.

Acht Werte ermittelt das Basis-Set von Aqua-Check, darunter Nitrit, Chlor und pH-Wert



Wasseranalysen geben genauen Aufschluss, wenn es Probleme im Gartenteich gibt

WASSERANALYSE

Bei Problemen im Gartenteich lohnt sich eine Wasseranalyse. Teststreifen liefern Richtwerte, genaue Werte bekommt man von Geräten, wie der Aqua-Check (www.aqua-check.de, 350 Euro): Dazu einen von sieben möglichen Messparametern per Knopfdruck auswählen und das Wasser messen. Eine anschließend zugegebene Chemikalie reagiert farblich mit dem gesuchten Stoff. Bei einer zweiten Messung erkennt das Photometer des Geräts die Abweichung, der exakte Wert ist sofort ablesbar.



„Je höher die Temperatur, desto weniger Sauerstoff enthält das Wasser. Wichtig ist dann eine gute Versorgung mit Sauerstoff.“

Der Oxydator von Söchting sorgt kabel- und lautlos für eine optimale Versorgung mit Sauerstoff

DER EXTRA-FRISCHEKICK

Je mehr Leben ein Teich beherbergt, desto wichtiger ist eine gute Versorgung mit Sauerstoff. Natürlicherweise wird das Wasser über Wasserpflanzen, Wind, Wasserfälle und Verwirbelungen mit Sauerstoff angereichert. Reicht das in einem künstlichen Teich nicht aus, lässt sich die Sauerstoffversorgung über Belüfter, Wasserspiele oder einen künstlichen Bachlauf verbessern. Ganz ohne Strom kommt der Oxydator von Söchting aus. Dieser funktioniert mit einer Oxidatorlösung, die in einem Keramikgehäuse zu Wasser gelassen wird und reinen Sauerstoff ins Wasser abgibt.

IM GRÜNEN BEREICH

Sind die Wasserwerte im Frühjahr nicht optimal eingestellt, kann man einen „Allrounder“ anwenden: So stellt etwa das Teich-Fit von Söll (ab 9,35 Euro) die **wichtigsten Wasserwerte**, wie Karbonhärte und pH-Wert wieder in den optimalen Bereich ein. Akuthilfe: Bei großer Hitze kann der Sauerstoffgehalt mit SauerstoffAktiv rasch angehoben werden. Der TeichStarter hilft nach Regenfällen oder der Nachbefeuchtung mit Leitungswasser.



Fische PFLEGEN

4

So holen Sie **Fische aus ihrem Winterquartier** und beginnen artgerecht mit der Fütterung.

Hohe Wasserqualität sorgt für **muntere Fische** und **kräftige Pflanzen**



FISCHE FÜTTERN

Füttern - aber richtig

„Weniger ist mehr“, heißt es bei der Fischfütterung im zeitigen Frühjahr. Bei niedrigen Temperaturen können Fische, die den Winter im Teich verbracht haben, Futter nicht richtig verwerten. Bei 8-10° C sollte auf leicht verdauliches Futter, wie Weizenkeimfutter, zurückgegriffen werden. Dieses immer nur spärlich füttern - in etwa so viel, wie in fünf Minuten gefressen wird - damit keine Reste im Teich verbleiben. Steigen die Temperaturen dauerhaft über 10° C, kann man spezielles Frühjahrsfutter mit Mineralien und Vitaminen zur Immunabwehr füttern.



Koi-Karpfen sind beliebt, brauchen aber wesentlich **höhere Wasserqualität** und teurere Filtertechnik als Goldfische

FISCHE AUSWINTERN

Fit für den Teich

Empfindliche Fische wie Schleierschwanzgoldfische oder Koi-Karpfen werden häufig im Haus überwintert. Auch wenn der Gartenteich nicht mindestens 80 cm tief ist, empfiehlt sich eine Umsiedelung der Bewohner. Zurück in den Teich geht es dann im Frühjahr, ab einer Wassertemperatur von 12 Grad Celsius.

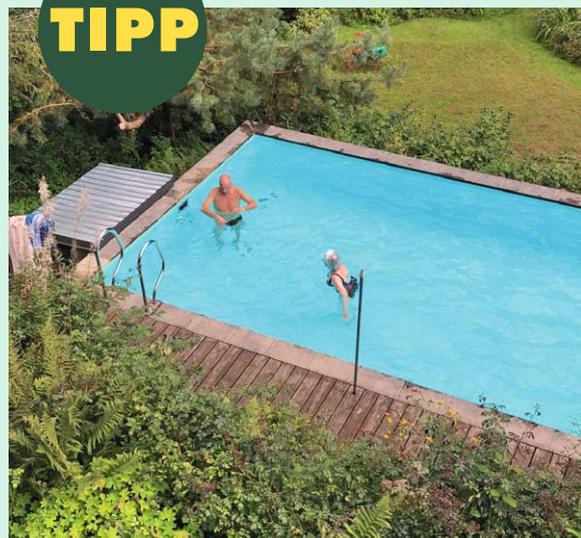
Doch vorher sollten Sie den Fischen Zeit lassen, sich an die Teichwassertemperatur zu gewöhnen. Füllen Sie dazu schrittweise einen Teil des Teichwassers in das Behältnis, in dem Ihre Fische überwintert haben. Dadurch können sich sowohl Wassertemperatur als auch andere Wasserparameter langsam angleichen. So gewöhnen sich die Fische ganz ohne Stress an die veränderten Bedingungen.

POOL AUSWINTERN

Je nach Witterung, zwischen März und Ende April, ist die Zeit gekommen, um den Pool wieder herzurichten. Beginnen Sie mit einer **gründlichen Überprüfung aller Dichtungen, Leitungen und elektrischer Sicherungen**. Demontierte Pumpen, Ventile und Absorber wieder montieren. Jetzt können Sie die Winter-Plane reinigen und abnehmen. Lagern Sie die Plane sauber und trocken ein. Im Frühjahr empfiehlt sich ein kompletter Wasserwechsel. Pumpen Sie dazu das Wasser vollständig ab und entfernen Sie groben

Dreck an den Wänden vorsichtig mit dem Hochdruckreiniger. **Sofort nach dem Ablassen mit der Reinigung starten, sonst trocknen die Ablagerungen an.** Mit der Beckenbürste die Folie reinigen. Dabei die Wände auf Schäden überprüfen. Mit klarem Wasser nachspülen und komplett abpumpen. Jetzt werden alle Geräte angeschlossen und Wasser eingefüllt. Dabei immer wieder Leitungen und Flansche prüfen. Filteranlage reinigen und in Betrieb nehmen. Wasserwerte testen und nach Bedarf einstellen.

TIPP



Bepflanzung ANPASSEN

Nach dem Winter **Lücken in der Bepflanzung schließen** und Teichpflanzen vermehren

5



Wasserlinsen stören erst, wenn sie **in Massen auftreten**. Dann sollten sie abgefischt werden



Nach vier Jahren sollten **winterharte Seerosen** aus dem Teich genommen und geteilt werden

TEICHPFLANZEN

Rückschnitt

Verschaffen Sie sich im zeitigen Frühjahr einen Überblick über den Bestand: Welche Pflanzen haben sich zu stark ausgebreitet? Sind über den Winter Löcher in der Bepflanzung entstanden, die neu bestückt werden müssen? Ab einer Temperatur von +5 °C beginnen Sie mit dem Rückschnitt der Teichpflanzen in Uferbereich und Feuchtzone. Entfernen Sie abgestorbene Pflanzenteile und verfaulte Pflanzenreste. Auch Herbstblätter aus den Pflanzbereichen entfernen. Schilf- und Rohrkolbenbestände jetzt bis knapp über der Wasseroberfläche abschneiden. Bei Temperaturen ab +10 °C beginnen Sie mit den Teichpflanzen der Sumpf- und Flachwasserzonen. Ein satter Rückschnitt der Wasserpflanzen fördert deren Wachstum und gibt schwächeren Pflanzen wieder mehr Lebensraum.

ALGENWACHSTUM

Was wuchert da?

Da Algen bereits bei kühleren Wassertemperaturen wachsen als Teichpflanzen, kommt es nach dem Winter zu einer sogenannten Algenblüte. Das ist allein noch kein Grund zur Besorgnis. Sobald die höheren Teichpflanzen mit dem Wachstum beginnen, entziehen sie dem Wasser Nährstoffe und damit den Algen die Nahrungsgrundlage. Die Algen nehmen dann recht bald ab.

„Überschüssige Ableger von Teich- und Wasserpflanzen können in Tauschbörsen mit anderen Teichbesitzern ausgetauscht werden.“

TEILEN UND NEUPFLANZEN

Verjüngungskur

Jetzt ist die richtige Zeit, stark wachsende Teichpflanzen auszudünnen. Dazu den Wurzelballen mit einem Spatenstich teilen und die Hälfte entnehmen. Gepflanzt wird ab April, wenn es die Temperaturen zulassen. In Regionen, in denen im April noch kältere Phasen auftreten können, sollte erst ab Anfang Mai gepflanzt werden. Teichpflanzen, die im Sommer und bis in den Herbst blühen, haben dann immer noch ausreichend Zeit anzuwurzeln und sich zu entwickeln. Ableger und neu erworbene Pflanzen immer in einer flexiblen Pflanztasche einsetzen. Das erleichtert das erneute Herausnehmen und Teilen, zudem hält das Substrat besser zusammen. ■



Eine gute **Pflanzgrundlage** bietet das Substrat aus Lava, granuliertem Ton und Kalkstein

TIPP

Verwenden Sie verrottungsbeständige Pflanztaschen und -körbe aus Textil

Packen Sie's jetzt an...

... und lesen Sie *selber machen* ab sofort
für nur 47,40 € im Jahresabo!

Werkstatthelfer
Einfach und bequem fertigen
Ihre Werkzeuge mit dem Baukasten-System

STECHBEITEL
Darum sind die Isy Sharp
Eisen so leicht schärfbar

Steinoptik
Wände aus Naturstein
einfach anschrauben

März 2022
EUR 3,80
A: EUR 4,40; CH: sFr 6,80;
Bel/Nelux: EUR 4,60; FR, IT, PT,
ES: EUR 5,30; GR: EUR 5,70

selber machen

DIY
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

SICHTSCHUTZ
Praktisch
und flexibel
Fichtenzaun
mit Ablage für
Pflanzen

Decke abhängen
Schönere Optik und bessere
Schalldämmung garantiert

SCHARNIERE
Schranktüren und Korpus
montieren – so klappt's

Start
der neuen
3-teiligen
SERIE

BADSANIERUNG
Edles Bad unterm Dach:
alle Schritte im Eigenbau

**Arbeiten wie die
Möbelbauer**

HOLZ FURNIEREN

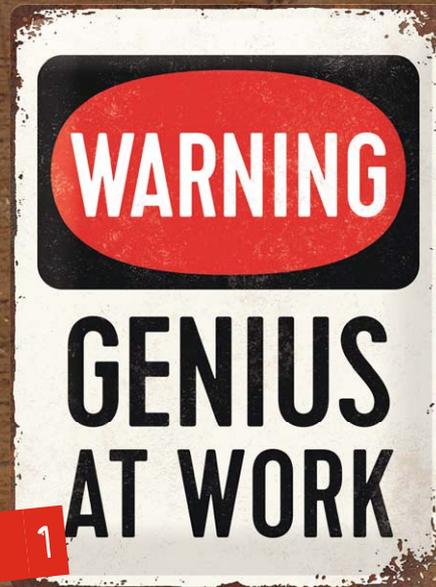
– so geht's

- Furnierblätter aufleimen
- Richtig ablängen
- Schleifen und lackieren

Ihre Vorteile als Abonnent

- ✓ Sie verpassen keine Ausgabe. **selber machen** kommt zu Ihnen nach Hause, 2 Tage bevor es am Kiosk liegt.
- ✓ Sie erhalten ein attraktives Geschenk Ihrer Wahl.
- ✓ Sie bleiben flexibel. Nach dem ersten Bezugsjahr können Sie jederzeit kündigen.

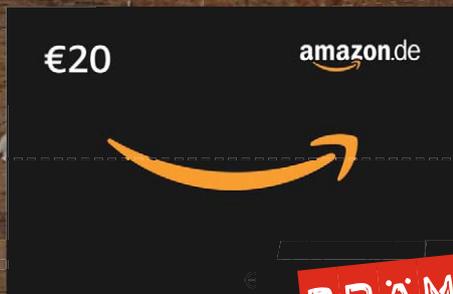
**Als Dankeschön
erhalten Sie
eine Prämie
Ihrer Wahl.**



PRÄMIE 1

Blechschild: Genius at Work

Dieses Hinweisschild aus extra starkem Stahlblech passt perfekt an Ihre Werkstatt-Tür. Motivgeprägt, mit umgeschlagenen Kanten und 4 vorgebohrten Löchern. Größe: 30x40cm



PRÄMIE 2

20 € Amazon.de Gutschein

Bei Amazon finden Sie eine große Auswahl an Artikel für alle Bereiche des Lebens. Lösen Sie einfach diesen Gutschein in Höhe von 20 Euro ein und sparen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf.



PRÄMIE 3

Swiss Peak Multitool (schwarz)

Dieses Multitool ist das Immer-zur-Hand Werkzeug mit 13 praktischen Funktionen. Der hochwertige Edelstahl sowie ein schwarzer Schutz-Beutel machen das Multitool beständig und sicher. Maße: 10,5 x 4,5 x 2,2 cm



3
GESTALTUNGS-
IDEEEN

BEETE BUNT BEPFLANZEN

SOMMERBEETE in Sonnenfarben

Gelb- und Orangetöne leuchten nicht nur, sie haben auch oft etwas Dramatisches an sich. Besonders unter den **Spätsommerstauden lassen sich solch lodernde Blütenfarben finden.**

Farbe ist das Gestaltungselement, das bei der Betrachtung einer Beetpflanzung als Erstes wahrgenommen wird. Farben und Farbkombinationen erzeugen spontane Stimmungen beim Betrachter. Neben der grundsätzlichen Wirkung einzelner Farben können sich Farben bei der Kombination miteinander auch gegenseitig beeinflussen, also steigern oder dämpfen. Gelb wirkt je nach Farbton warm oder kühl. Gelbtöne mit Grünanteil wirken eher kalt, solche mit Orangeanteil dagegen warm. Kühle Gelbtöne vermitteln Frühjahrsstimmung, während ins Orange tendierende

Gelbtöne dem Spätsommer zugeordnet werden. Ins Orange spielendes Gelb wirkt warm, manchmal feurig. Es ist eine kraftvolle, dominierende Farbe, die leicht alle anderen Farben übertönt und daher mit Fingerspitzengefühl verwendet werden sollte.

Ganz anders als kräftige, ins Orange spielende Gelbtöne wirkt helles Gelb, das seine zurückhaltende Färbung durch Weiß- und Grünanteile erhält. Es hellt dunkle Gartenecken sanft auf, besonders wenn man Blattschmuckpflanzen mit weiß oder gelb panaschiertem Laub dazwischen pflanzt. Helles Gelb schafft einen kühlen,

Die knallgelben Blüten der Sylphie sehen genau so aus, wie Kinder eine Sonne malen



leicht geheimnisvollen Aspekt, der besonders gut in der Morgen- und Abenddämmerung zur Geltung kommt.

Gelbe Farbvariationen

Kräftiges Gelb wird zum Beispiel vertreten durch Rudbeckien oder Sonneauge. Die Sonnenbraut hingegen deckt sämtliche Töne von Goldgelb bis Kupferbraun ab, viele Sorten sind auch zweifarbig geflammt und bringen dadurch noch mehr Spannung ins Spiel. Sonnenblumen machen sich nicht nur als bis zu drei Meter hohe Einjährige gut im Hintergrund der Rabatte, es gibt auch zahlreiche Arten unter den Stauden, z. B. die noch weit hin unbekannt, aber wunderschöne Riesen-Sonnenblume, deren goldgelbe Blüten im sehenswerten Kontrast zu ihrem grau-grünen Laub stehen. Mit einer Höhe von zwei Metern leuchten auch ihre Blüten am besten aus dem hinteren Bereich.



Katharina Adams,
Pflanzenexpertin bei
selber machen

„Am natürlichsten wirken die gruppierten Stauden, wenn die Abstände nicht immer gleich sind.“

AUSWAHL FÜR TROCKENE STANDORTE

Standorte in voller Sonne mit überwiegend trockenem Boden werden als Steppe, oder genauer, als „sonnige Freifläche mit Steppencharakter“, bezeichnet. Sie sind geprägt durch **besonders durchlässige Bodenarten mit hohem Sandanteil**, oft auch durch Gegenden mit **geringen Niederschlägen**. Was für die meisten Prachtstauden zum Problem wird, bietet etlichen Arten ideale Lebensbedingungen. Stauden des nordamerikanischen Kontinents wie Golddruten oder Rudbeckien fühlen sich bei diesen Bedingungen sehr wohl. Aber auch etliche Vertreter aus Südeuropa und Kleinasien fügen sich gut in solche Steppenpflanzungen ein.

Das Brandkraut (*Phlomis russeliana*) aus Syrien **ist auch bei uns winterhart**



Staudenrabatte in Gelb- und Orangetönen **mit typischer Höhenstaffelung**

TIPP

Bei sehr ähnlichen Blütenformen sorgen **fein abgestufte Farbnuancen** für die nötige Spannung

KLASSISCHE STAUDENRABATTE

In der klassischen Rabatte werden **Stauden nach ihrer Höhe gestaffelt gepflanzt**. In den Vordergrund kommen niedrige Arten und Sorten, dahinter mittelhohe und in den Hintergrund hoch wachsende. Bei frei im Rasen gelegenen, von allen Seiten einsehbaren Beeten platziert man die höchsten Stauden hingegen in der Mitte und die niedrigeren an den Rändern. Für die volle Wirkung pflanzt man einzelne Stauden in Gruppen. Grundsätzlich gilt: Hochwüchsige, markante Stauden (**Leitstauden**) in kleinen Gruppen von drei bis fünf Exemplaren pflanzen. Begleit- und Füllstauden wirken eher in größeren Gruppen von fünf bis zehn Pflanzen.



Staudenbeete PLANEN

1

Einfach drauflos pflanzen ist nicht die beste Strategie. Gut geplant wird das Staudenbeet **aber dauerhaft schön**.

Staudenkombinationen mit Blütenfarben aus einem Farbbereich wirken immer harmonisch. Man muss dabei allerdings aufpassen, dass der Gesamteindruck nicht zu spannungsarm wird. Das erreicht man, indem man zum Beispiel unterschiedliche Blütenformen so zusammen pflanzt, dass sie sich in ihrer Wirkung gegenseitig steigern. Markante Blütenkerzen höherer Arten, die das Beet rhythmisch gliedern, sorgen etwa für Blickpunkte in einer ansonsten eher flächigen Pflanzung. Auch die Wirkung des Laubes ist bei solchen Staudenpflanzungen von besonderer Bedeutung, da es hier stärker wahrgenommen wird als bei kontrastierenden Kombinationen.



Anneke Fuchs,
Redakteurin bei
selber machen

„Mit dem Pflanzplan schafft man ein Beet, das harmonisch, aber zugleich auch spannend wirkt.“

Pflanzenliste:

1. *Helianthus giganteus*
2. *Silphium perfoliatum*
3. *Cephalaria gigantea*
4. *Helenium ‚Rauchtropas‘*
5. *Panicum ‚Northwind‘*
6. *Foeniculum vulgare*
7. *Stipa calamagristis ‚Algäu‘*
8. *Helenium ‚Kanaria‘*
9. *Rudbeckia ‚Goldquelle‘*
10. *Rudbeckia ‚Little Henry‘*
11. *Kniphofia ‚Limelight‘*
12. *Solidago ‚Strahlenkrone‘*
13. *Solidago ‚Lemore‘*
14. *Rudbeckia ‚Goldsturm‘*



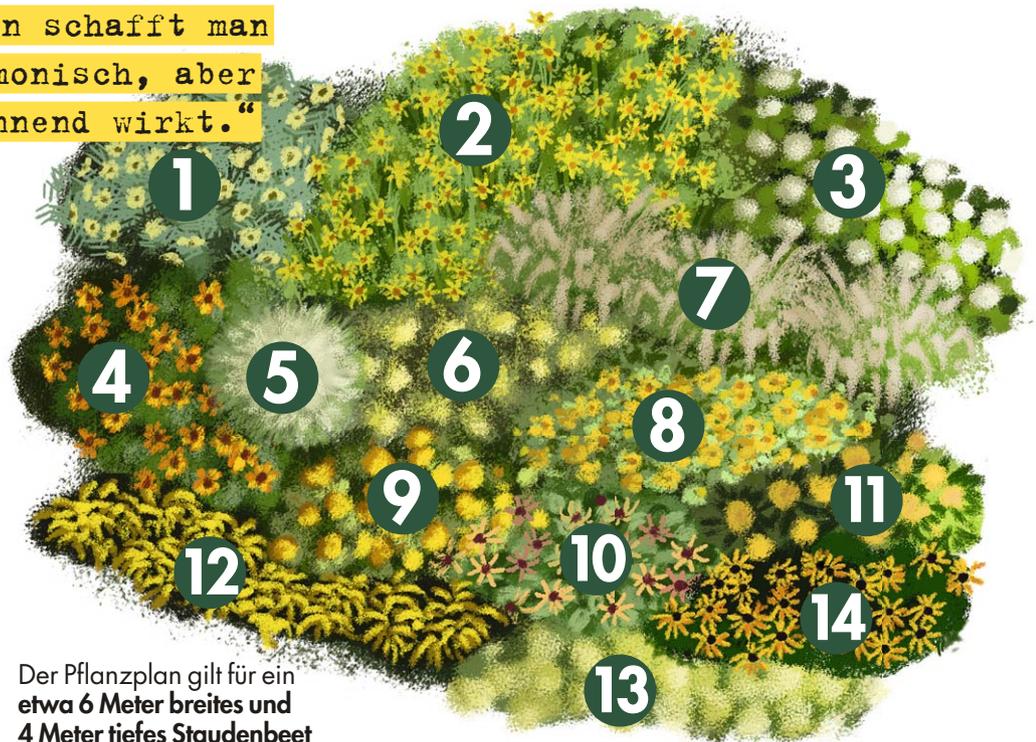
Die **Sonnenbräut-Sorte ‚Kanaria‘** hat besonders ausdrucksstarke, braune Blütenzentren



Goldruten sind mit ihren kleinteiligen fedrigen Blüten **perfekte Füllpflanzen**

STAUDENBEET

Das unten vorgestellte Staudenbeet zeigt, worauf es bei der Planung ankommt: Die Stauden sind vom vorderen Beetrand bis in den rückwärtigen Bereich **ihrer Höhe entsprechend ansteigend gepflanzt**. Markante Stauden stehen einzeln oder in kleinen Gruppen zusammen, während die anderen in größeren Gruppen besser zur Geltung kommen. Die einzelnen Gruppen stehen nicht blockweise nebeneinander, sondern gehen sanft ineinander über. Neben Blütenstauden **werden auch Gräser verwendet**, die durch ihr feines Laub die Pflanzung auflockern. Ihre Samenstände sind bis in den Spätherbst dekorativ.



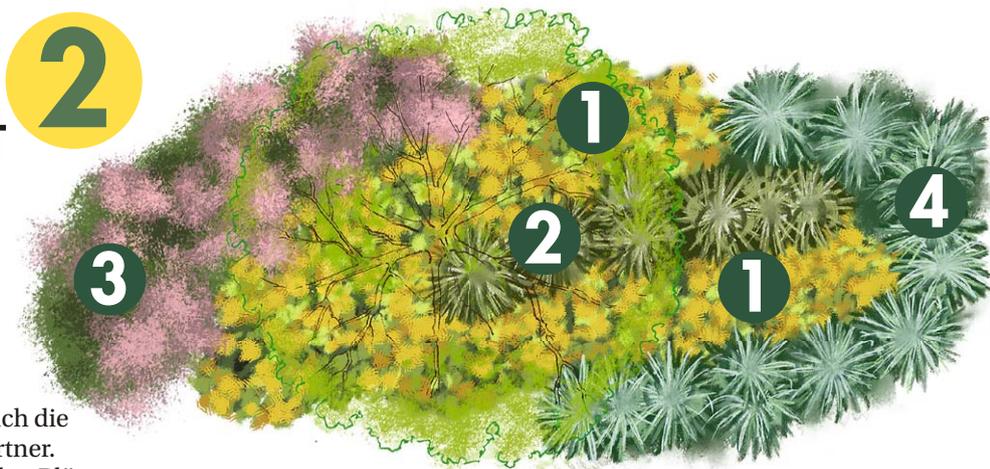
Der Pflanzplan gilt für ein etwa 6 Meter breites und 4 Meter tiefes Staudenbeet

Gräsermeer mit **STAUDEN**

2

Eine pflegeleichte Alternative zum klassischen Staudenbeet ist **die flächige Pflanzung weniger Arten.**

Zu den Stauden in Sonnenfarben erweisen sich die verschiedenen Gräser als sehr gute Pflanzpartner. Ihre im späten Sommer gelb oder rot färbenden Blütenhalme nehmen das Farbthema in hervorragender Weise auf. Das straff aufrecht wachsende Reitgras, das Chinaschilf mit seiner an Wasserfontänen erinnernden Gestalt und die filigranen Samenstände bilden gute Kontrapunkte zu den Blütenformen der Stauden.



Die Pflanzung: Ein pflegeleichtes „Gräsermeer“ **mit einem gelben Band aus Goldfelberich**

PFLEGELEICHT UND DAUERHAFT

Zu den auffälligsten Gräsern gehören sicherlich die **zahlreichen Sorten des Chinaschilfes**, die bis zu 2,5 Meter hoch werden können. Ihre fedrigen Blütenrispen weisen **alle Schattierungen von Silberweiß bis Rosarot auf**, zusätzlich zeigt das Laub eine spektakuläre Herbstfärbung. Auch das Pfahlrohr ist ein attraktives und gleichzeitig robustes Gras. Dazwischen behauptet sich problemlos der Goldfelberich. Die Kombination aus diesen drei Partnern benötigt kaum Pflege.

GRÄSER UND SONNENSTAUDEN

Gräser sind eine wertvolle Ergänzung zu Stauden, und insbesondere nach der eigentlichen Blüte bieten sie noch lange einen erfreulichen Anblick, denn ihre Samenstände sind genauso attraktiv und **halten sich bis in den Winter, wenn man sie nicht zurückschneidet.** Zusammen mit robusten Stauden wie der Goldrute verwendet, bilden sie äußerst pflegeleichte Pflanzengemeinschaften, und das auch an trockenen Problemstandorten.

Die Goldrute wächst auch an ihren natürlichen Standorten **in der Gemeinschaft mit Gräsern**



Pflanzenliste:

1. *Lysimachia punctata*
2. *Miscanthus ‚Variegata‘*
3. *Miscanthus ‚Ferner Osten‘*
4. *Phalaris ‚Freesy‘*

GELB FÜR JEDEN STANDORT

In jedem Garten gibt es ganz unterschiedliche Standorte. Auf leichten Böden wird es in der Sonne schnell sehr trocken, während der Lehmboden am Gartenteich eigentlich nie ganz austrocknet. Unter großen Bäumen kann es selbst im Schatten sehr trocken werden. Zum Glück gibt es aber für jeden Standort die passenden Pflanzen. Während **Golddruten auch auf kargen Böden zu Hochform auflaufen**, braucht der **Goldfelberich etwas mehr Bodenfeuchte**, kommt im Sommer aber auch mit zeitweiser Trockenheit zurecht, ebenso die verschiedenen Sonnenhüte.

Der Goldfelberich **gedeiht in Sonne und Halbschatten**, nur zu trocken sollte es nicht sein





3

Sonnig Gelb für **EINE SAISON**

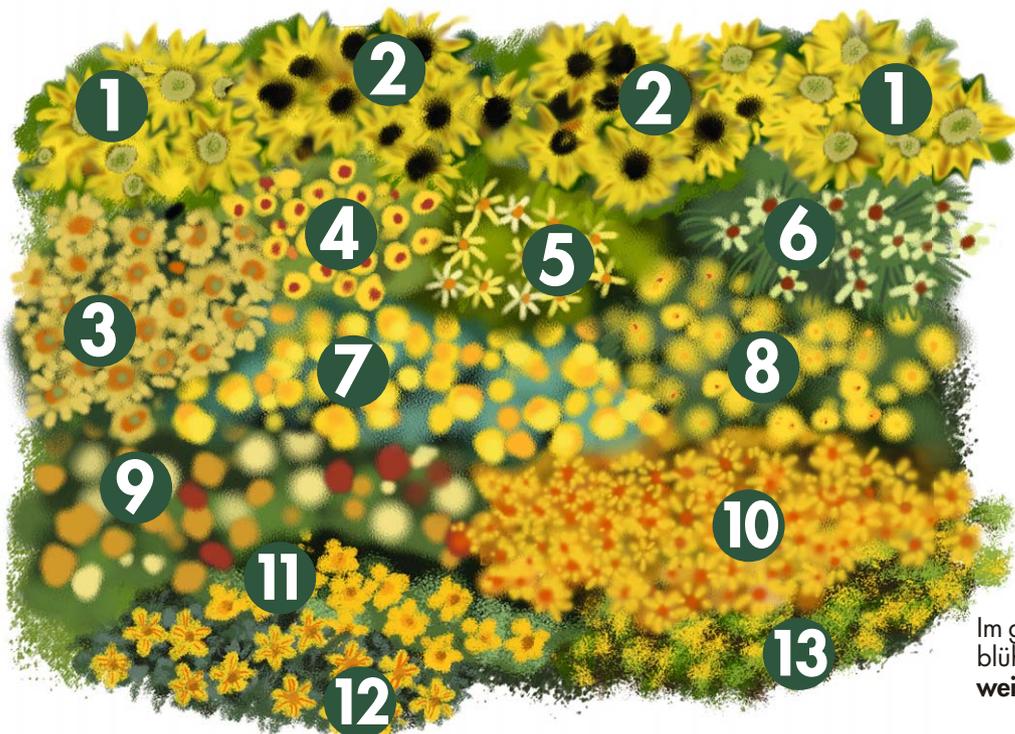
Wer schnell Ergebnisse sehen will, sollte auf Sommerblumen zurückgreifen. Im Frühjahr gesät, **blühen sie im gleichen Sommer**.

Sind Sie in ein neues Haus mit Garten gezogen, in dem noch nichts wächst, in dem noch keine Beete angelegt sind? Damit es schon im ersten Sommer blüht, können Sie zunächst einmal einige Flächen mit einjährigen Sommerblumen gestalten. Im Frühjahr sät man, alternativ greift man zu Jungpflanzen vom Gärtner. ■

Der Mix aus Sommerblumen und einjährigen Gräsern steht **ab August in voller Pracht**

SOMMERBLUMEN, DIE SCHNELLE LÖSUNG

Wenn Sie mit Sommerblumen ein Beet gestalten, können Sie ganz unterschiedlich an die Aufgabe herangehen. Entweder planen Sie die Pflanzen **nach dem gleichen Prinzip wie ein Staudenbeet**, bei dem die einzelnen Arten und Sorten in Gruppen und nach der Höhe gestaffelt gepflanzt werden. In unserem Pflanzvorschlag für ein Sommerblumenbeet in Gelb werden sehr unterschiedlich hohe Blumen eingesetzt, von niedrigen Tagetes im Vordergrund bis zu stattlichen Sonnenblumen für den hinteren Bereich. Oder aber sie lassen die Pflanzen sich **teppichartig miteinander verweben** (Foto rechts).



Pflanzenliste:

1. *Helianthus annuus* ‚Holiday‘
2. *Helianthus annuus* ‚Hohe Riesen‘
3. *Rudbeckia hirta* ‚Prairie Sun‘
4. *Dahlia* ‚Sunny Boy‘
5. *Dahlia* ‚Honka gelb‘
6. *Dahlia* ‚Bishop of York‘
7. *Tagetes* ‚Gold Coins‘
8. *Cosmos sulphureus*
9. *Zinnia* ‚Old Mexico‘
10. *Rudbeckia* ‚Summerdaisies‘
11. *Bidens* ‚Efraims Gold‘
12. *Tagetes tenuifolia*
13. *Tagetes lucida*

Im gelben Sommerblumenbeet blühen die Pflanzen **noch bis weit in den Herbst hinein**



In diesem spätsommerlichen Staudenbeet findet sich Sandrohr (*Calamagrostis*) als vertikale Leitpflanze

Gestaltungs-TRICKS

Drifts und Leitpflanzen

Im links gezeigten Staudenbeet sind die Pflanzen in größeren und kleineren Gruppen zusammengepflanzt worden, die aber weich ineinander übergehen. Dieses fließend wirkende Gestaltungsprinzip wird auch als „Drifts“ bezeichnet. Damit es aber nicht zu langweilig wird, spielen Leitpflanzen eine wichtige Rolle, die durch vertikalen Wuchs das Gewoge etwas strukturieren. Diese Aufgabe übernehmen die einzelnen Gräser im Hintergrund. Auch die vereinzelt lilablütigen Stauden setzen bewusste Akzente. Alternativ könnte man auch einzelne Stauden mit kerzenartigen Blütenständen verwenden.



Kletterpflanzen

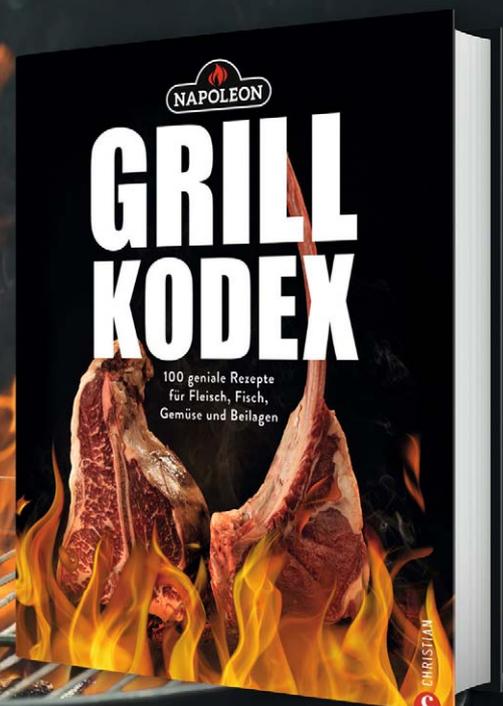
Sowohl unter den Sommerblumen als auch den Stauden finden sich einige kletternde Arten, die sich sehr gut ins Beet integrieren lassen. Dazu gehören zum Beispiel die Waldrebe *Clematis tangutica* oder verschiedene Winden. Um diese Gestaltung bei sich im Garten umzusetzen, benötigen Sie eine passende Kletterhilfe, etwa ein Rankgitter oder auch eine Hecke im Hintergrund, in die sich die Pflanzen hineinwinden können.

Zwei zuverlässige Kletterer: die schwarzzügige Susanne, dahinter die Sternwinde

So grillt die Welt!

Die Napoleon-Grillmeister zeigen uns die besten Rezepte für Fleisch, Geflügel, Fisch, Gemüse, Basics und sogar Desserts. Ein Muss für alle Meister am Grill!

240 Seiten · ca. 120 Abb.
ISBN 978-3-95961-549-5



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER WWW.CHRISTIAN-VERLAG.DE

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



NATURNAHER SICHTSCHUTZ

WEIDENZAUN flechten

Vom Gartenzaun zur Beeteinfassung – erfahren Sie hier, wie Sie **Ihre eigenen Weidengeflechte herstellen.**



Anna Milo, Redakteurin Garten & Nachhaltigkeit bei **selber machen**

„Für kostenlose Weidenruten wenden Sie sich an die örtliche Kommune oder den Naturschutzverband.“

Natur pur – Flechtwerke aus Weide sind langlebig, vielseitig einsetzbar und von zeitloser Schönheit. Besonders biegsam sind die Zweige der Korb- und Purpur-Weiden (*Salix viminalis* und *Salix purpurea*) oder auch der Silber-Weide (*Salix alba*). Jetzt im Spätwinter, da die Erntezeit von November bis März vorbei ist, finden Sie genug frische Ruten auf dem Markt, um daraus Ihren eigenen lebenden Gartenzaun herzustellen.

Beim Arbeiten mit Weide ist die Vorbereitung alles: Ruten mit Rinde sollten Sie mehrere Wochen einweichen, bevor Sie mit dem Flechten beginnen; bei solchen ohne Rinde genügt das Einlegen von zwei bis drei Stunden im warmen Wasser. Zwar können Sie die Ruten auch frisch verwenden, doch das ist mühsamer und außerdem schrumpft das Holz beim Trocknen später deutlich ein.

Flechtrahmen

Eine große Arbeitserleichterung ist eine Flechtlade, die wie ein Webrahmen funktioniert und ein ebenmäßiges Flechtbild garantiert. Als Pfosten eignen sich Haselnussäste besonders gut – auf Weidenäste sollten Sie verzichten, da diese schnell Wurzeln schlagen und neu austreiben. Falls ein Zweig dennoch einmal grünt, schneiden Sie diesen einfach wie eine Hecke zurück. Viel Spaß beim Ausprobieren! ■

Ein echter Hingucker – die verschiedenen Rindenfarben der Weiden sorgen für ein farbenfrohes Streifenmuster



1 Bevor Sie die Ruten verarbeiten, **weichen Sie sie zwei bis drei Wochen** in einer Wanne oder in einem Bach ein – ein Seil schützt vor dem Wegtreiben.



2 Zweige und dünn zulaufenden **Spitzen abschneiden**, um gleichmäßig dicke Ruten zu erhalten.



3 Für die Flechtlade entasten Sie zwei dicke und fünf dünne Haselnussstecken. Der Abstand zwischen den Sacklöchern in der Holzleiste beträgt 10 cm.

Spitzen Sie die dicken Stecken am Ende an – so lässt sich der Zaun umgedreht **leicht im Boden verankern**.



Zwischendurch wird das Geflecht immer wieder **fest zusammengedrückt**.

Das brauchen Sie:

- Weidenruten im Durchmesser 3 - 8 mm, circa 2 - 3 m lang
- Haselnussstecken: außen 60 x 3 cm, innen 40 x 1,5 cm
- Holzleiste als Flechtlade, hier 6 x 4,5 cm
- Seil
- Gartenschere
- Handsäge
- Schnitzmesser
- 15-mm- und 30-mm-Forstnerbohrer für die Sacklöcher

TIPP

Beginnen Sie **beim Einfädeln einer neuen Rute** stets hinter einem der mittleren Stecken.



FERTIG

Mittlere Stecken **auf eine Länge kürzen**, Lade entfernen – fertig ist der schöne Zaun!

So erreichen Sie uns

ABONNEMENT

✉ **selber machen** ABO-SERVICE

Gutenbergstr. 1, 82205 Gilching

☎ Tel.: 0180 5321617* oder 08105 388329 (normaler Tarif)

☎ Fax: 0180 5321620*

✉ E-Mail: leserservice@selbermachen.de

🌐 www.selbermachen.de/abo, www.selbermachen.de/archiv

*14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.

Preise: Einzelheft EUR 3,80 (D), EUR 4,40 (A), SFr 6,80 (CH), EUR 4,60 (BeNeLux), EUR 5,30 (FR, IT, PT, ES) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahresabopreis (12 Hefte): Inland: EUR 45,60, inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versandkosten.

Die Abgebühren werden unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe ankündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum.

Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Für Fragen und Kommentare an die Redaktion:

LESERBRIEFE & BERATUNG

✉ **selber machen**

Inferierestr. 11a, 80797 München

🌐 www.selbermachen.de

✉ E-Mail: redaktion@selbermachen.de

☎ Tel.: 089 130699-723

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

Hefnachbestellung: leserservice@selbermachen.de

ANZEIGEN

helmut.gassner@verlagshaus.de

Impressum

Redaktion:

selber machen

Inferierestr. 11a, 80797 München

Tel.: 089 130699-723

Chefredakteur: Markus Howest (verantwortlich für den red. Inhalt)

Projektleiterin: Mirjam Löw

Redaktion: Anneke Fuchs, Ralf Glaser, Anna Milo

Redaktionsassistentin: Stella Zeidler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Katharina Adams, Dorothea Baumjohann, Christian Bordes, Borstell, Elke Borkowski, Bernhard Eder, Gerald Freyer, Michael Holz, Arne Janssen, Frank Zeidler-Kanter, Eike Krebs, Jörn Lindemann, Wolfgang Redeleit, Reinhard, Jan Schönmath, Stein, Tillman Straszburger, Friedrich Strauss, René Vater

Layout und Grafik: Monique Meyer, Thomas Schneider

Head of Production/Chef vom Dienst: Sandra Kho

Verlag: Selbermachen Media GmbH, Inferierestr. 11a, 80797 München

Geschäftsführung:

Clemens Schüssler, Oliver Märten, André Weijde

Gesamtleitung Media:

Bernhard Willer (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)

bernhard.willer@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de

Anzeigendisposition: Hildegund Rössler,

hildegund.roessler@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 01.01.2021

www.verlagshaus-media.de

Vertrieb/Auslieferung:

Den schnellsten Weg zu Ihrer Lieblingszeitschrift

finden Sie auf www.mykiosk.com

Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:

MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb,

Unterschleißheim, www.mzv.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Druck: Severotisk s.r.o., Prag

Litho: Ludwig Media, Zell am See

Gerichtsstand ist München. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Insbesondere erfolgt die Fertigung der nach in diesem Werk veröffentlichten Bauanleitungen auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Sach- und/oder Personenschäden ist ausgeschlossen.

© 2021 by Selbermachen Media GmbH.

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

ISSN: 0171-614X



ADRESSEN

A

AL-KO KOBER SE

www.al-ko.de

Alpina Farben GmbH

www.alpina-farben.de

B

BioGreen GmbH

www.biogreen.world/de

**Bundesverband Garten-,
Landschafts- und Sport-
platzbau e.V.**

www.mein-traumgarten.de

Bioland e. V.

www.bioland.de/verbraucher

Bondex

**über PPG Coatings
Deutschland GmbH**

www.bondex.de

C

Clou

**Alfred Clouth Lackfabrik
GmbH & Co. KG lou**

www.clou.de

E

EHEIM GmbH & Co. KG

www.eheim-teich.de

etepetete GmbH

www.etepetete-bio.de/

F

**Floragard Vertriebs-
GmbH**

www.floragard.de/de-de

Fluwel V.O.F.

www.fluwel.de

G

**GARDENA Manufacturing
GmbH**

www.gardena.com

**Gera Nova Bruckmann
Verlagshaus**

Christian Verlag

[https://verlagshaus24.de/
christian/](https://verlagshaus24.de/christian/)

**Gera Nova Bruckmann
Verlagshaus**

Christophorus Verlag

[www.verlagshaus24.de/
christophorus/](http://www.verlagshaus24.de/christophorus/)

H

**Hauert MANNA Dünger-
werke GmbH**

www.hauert.com

Honda Motor Europe Ltd.

[www.honda.de/
lawn-and-garden](http://www.honda.de/lawn-and-garden)

Hotrega GmbH

www.hotrega.de

K

**Alfred Kärcer Vertriebs-
GmbH**

www.kaercher.com/de

L

Leinos

**Reincke Naturfarben
GmbH**

www.leinos.de

M

Makita Werkzeug GmbH

www.makita.de

O

**Osmo Holz und Color
GmbH & Co. KG**

www.osmo.de

R

**Robert Bosch Power Tools
GmbH**

[www.bosch-diy.com/de/de/
all-about-diy/](http://www.bosch-diy.com/de/de/all-about-diy/)

RYOBI

**über TTI - Techtronic
Industries Central Europe
GmbH**

www.ryobitools.eu

S

**schepach Fabrikation
von Holzbearbeitungs-
maschinen GmbH**

www.schepach.com

Söchting

**Dr. rer. nat. K. Söchting
Biotechnik GmbH**

www.oxydator.de

Söll GmbH

www.soelltec.de

STIHL

**Andreas Stihl AG & Co.
KG**

www.stihl.de

U

Ultra Nature

**über über PPG Coatings
Deutschland GmbH**

www.ultranature.de

W

W. Neudorff GmbH KG

www.neudorff.de

Wolfcraft GmbH

www.wolfcraft.de

Wir testen nach bestem Wissen und Gewissen und anhand möglichst objektiver Kriterien. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, kontaktieren Sie uns gerne, damit wir diese richtigstellen können. Weitergehende Schadensersatzansprüche schließen wir aus. Wenn hier Tests Dritter veröffentlicht werden, gilt Folgendes: Soweit einzelne Beiträge die Rechte Dritter verletzen oder aus anderen Gründen rechtswidrige Inhalte enthalten, ist für den Rechtsverstoß der jeweils genannte Verfasser verantwortlich. Wir sind zwar um eine regelmäßige Kontrolle der Beiträge bemüht, eine inhaltliche Verantwortung – gleich welcher Art – übernehmen wir jedoch nicht.

Testen Sie jetzt ...

... 3 Ausgaben *selber machen*
für nur € 4,90 lesen!

01 Beleuchtung
Ratgeber Licht und tolle DIY-Ideen für drinnen und draußen

Tischkreissägen
Mit Lebst: Das macht

Sicher per Rad
Wertvolle Tipps zu Pflege,

02 Raumteiler
Nordisches Design-Regal aus MDF selber fertigen

Säbelsäge
Der Alleskönner im Praxistest:

Schneideplotter
Bildmotive auf Holz, Glas Metall übertragen

03 Werkstatthelfer
Schnell und bequem fertigen mit dem Baukasten-System

STECHBEITEL
Darum sind die Isy Sharp Eisen so leicht schärfbar

Steinoptik
Wände aus Naturstein einfach anschrauben

März 2022
EUR 3,80
A: EUR 4,40; CH: Sfr. 6,80;
BeNeLux: EUR 4,60; FR: Ft.
ES: EUR 5,30; GR: EUR 5,70

selber machen
ENERGIE SPAREN mit HOLZ
Brennholz
Scheite aus dem Wald ernten und richtig zusägen
Wandnischen leicht montieren
Trockenbau
So wird die Wand zum Möbel mit Stauraum
Werkbank
Multifunktions-tisch mit Lochraster selber fertige

selber machen
FRÄSTISCH selber bauen
So geht's
STAUHAUM
Praktischer **Bettkasten** auf Rollen an einem Tag gebaut
WÄRMESCHUTZ
Energetisch sanieren mit nachhaltigen Dämmstoffen
SCHLAFZIMMER
Setzkasten-Optik gestalten und Deko-Flächen schaffen

selber machen
SICHTSCHUTZ
Praktisch und flexibel
Fichtenzaun mit Ablage für Pflanzen
Decke abhängen
Schönere Optik und bessere Schalldämmung garantiert
SCHARNIERE
Schrantüren und Korpus montieren – so klappt's
Start der neuen 3-teiligen SERIE
BADSANIERUNG
Edles Bad unterm Dach: alle Schritte im **Eigenbau**

selber machen
HOLZ FURNIEREN
– so geht's
➤ Furnierblätter aufleimen ➤ Richtig ablängen
➤ Schleifen und lackieren

Arbeiten wie die Möbelbauer

DIY-IDEEN: So bauen Sie einen Nistkasten für Vögel

5 Tricks wie Sie mit der Fritzbox Strom sparen

Bauen | Gestalten | Renovieren

Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München
© 2013 Christian Bordes

Gleich unter www.selbermachen.de/abo bestellen!

**STIHL****AKU**
SYSTEM

AKKU POWER. BY STIHL.

**JEDER AUFGABE
GEWACHSEN**

STIHL AKKU AK-SYSTEM MIT LITHIUM-IONEN-AKKU

Ihr Garten ist Ihr ganz persönliches Projekt? Dann setzen Sie auf die Akku-Geräte aus dem STIHL AK-System. Diese lassen sich einfach handhaben, sind besonders leicht und leise, ohne Kompromisse bei der Leistung einzugehen. Ihr Plus: Der wechselbare Akku und das große Geräteangebot bieten Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität. So sind Sie jeder Aufgabe gewachsen.

MEHR AUF [STIHL.DE/AKKU](https://www.stihl.de/akku) ODER BEI IHREM STIHL FACHHÄNDLER

STARTER-SET SCHON AB

269 €*

*Akku-Gerät mit Akku und Ladegerät, UVP des Herstellers.